



*Ungewöhnlich: Schon am 03.03.13 bei noch eisigen Temperaturen erschien dieses Paar am Nistplatz in Linden-Pahlkrug. Das Männchen, ein in Holland beringter 13 jähriger Storch hatte in vielen Jahren zuvor in Hennstedt-Horst gebrütet. Er blieb die ganze Saison über in Linden-Pahlkrug.*



*Auch diese drei gut entwickelten Jungstörche auf dem Horst in Dellstedt/Westerstr. sind leider nichtmehr am Leben. Sie starben noch, nachdem sie bereits beringt worden waren.*



*Dieser Jungstorch hat schon einen ungewöhnlichen Start ins Leben gehabt. In Pahlen wurden bei einem Kampf mehrere Eier aus dem Horst geworfen. Sie blieben aber bei dem Fall aus 10 Meter Höhe heil, kamen in die Brutmaschine. Dort schlüpfte dieser Jungstorch, wurde per Hand aufgezogen, und darf nun mit den Bergenhusener Jungen seine erste Reise in den Süden antreten.*

*Siehe Bericht Seite 9*

## Amtlicher Teil

### Amtliche Bekanntmachungen für den Amtsbezirk Eider

#### Fundsache

In der Gemeinde Schalkholz wurde ein dunkelblaues Damenrad gefunden. Eigentumsansprüche können beim Amt KLG Eider Außenstelle Tellingstedt oder telefonisch unter 04836 990-44 oder 04836 990-88 geltend gemacht werden.

#### Stellenausschreibung

Das Amt Kirchspielslandgemeinden Eider sucht für die Reinigung der Eiderlandschule am Schulstandort in Lunden zum 01. Oktober 2013

##### eine Raumpflegerin/einen Raumpfleger

Der Beschäftigungsumfang beträgt 18,50 Stunden pro Woche. Die Bezahlung erfolgt nach dem TVöD mit den im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie bitte bis 31. August 2013 an das Amt Kirchspielslandgemeinden Eider, Der Amtsvorsteher, Kirchspielschreiber-Schmidt-Straße 1, 25779 Hennstedt.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen Herr Kracht, Tel.: 04836 990-12 gerne zur Verfügung.

**Amt KLG Eider**  
**Der Amtsvorsteher**  
**GB Zentrale Dienste und Organisation**

#### Bekanntmachung der Gemeindebehörde über das Recht zur Einsichtnahme in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

##### für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013 in den Gemeinden des Amtes Kirch- spielslandgemeinden Eider

- (1) Die Wählerverzeichnisse für die Wahl zum 18. Deutschen Bundestag am 22. September 2013 für die Wahlbezirke der Gemeinden **Barkenholm, Bergewörden, Dellstedt, Delve, Dörpling, Fedderingen, Gaushorn, Glüsing, Groven, Hemme, Hennstedt, Hövede, Hollingstedt, Karolinenkoog, Kleve, Krempel, Lehe, Linden, Lunden, Norderheistedt, Pahlen, Rehm-Flehde-Bargen, Schalkholz, Schlichting, St. Annen, Süderdorf, Süderheistedt, Tellingstedt, Tielenhemme, Wallen, Welmbüttel, Westerborstel, Wiemerstedt und Wrohm** werden in der Zeit vom **02. September 2013 bis einschließlich 06. September 2013** während der Dienststunden, am Montag, Dienstag, Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr und am Donnerstag von 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr in den Dienststellen des Amtes KLG Eider
- Verwaltungssitz Hennstedt, Kirchspielschreiber-Schmidt-Str. 1, 25779 Hennstedt
  - Außenstelle Lunden, Nordbahnhofstraße 7, 25774 Lunden
  - Außenstelle Tellingstedt, Teichstraße 1, 25782 Tellingstedt
- zur Einsichtnahme bereit gehalten.

Das Dienstgebäude in Hennstedt und das Dienstgebäude in Tellingstedt sind barrierefrei. Das Dienstgebäude in Lunden ist nicht barrierefrei.

Jede wahlberechtigte Person kann die Richtigkeit und Vollständigkeit der zu ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern eine wahlberechtigte Person die Richtigkeit und Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich die Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in einem Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

- (2) Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **02. September 2013 bis zum 06. September 2013, spätestens am 06. September 2013 bis 12:00 Uhr** bei der Gemeindebehörde in Hennstedt, Kirchspielschreiber-Schmidt-Str. 1, 25779 Hennstedt, Zimmer 16, Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift eingelegt werden.
- (3) Wahlberechtigte, die in einem Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens 01. September 2013 eine Wahlbenachrichtigung. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen; sonst läuft er oder sie Gefahr, das Wahlrecht nicht ausüben zu können.
- (4) Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis **2 - Nordfriesland/Dithmarschen - Nord**, durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlraum dieses Wahlkreises oder durch Briefwahl teilnehmen.
- (5) Einen Wahlschein erhält auf Antrag
- 5.1 eine in das Wählerverzeichnis eingetragene wahlberechtigte Person,
- 5.2 eine wahlberechtigte Person, die nicht im Wählerverzeichnis eingetragen ist,
- a) wenn sie nachweist, dass sie ohne ihr Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 Bundeswahlordnung (bis zum 02. September 2013) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 06. September 2013) versäumt hat,
- b) wenn ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
- c) wenn ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses der Gemeindebehörde bekannt geworden ist.
- Wahlscheine können von Wahlberechtigten, die im Wählerverzeichnis eingetragen sind, bis zum 20. September 2013, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde schriftlich, mündlich oder elektronisch beantragt werden. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert eine wahlberechtigte Person glaubhaft, dass ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihr bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht im Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchst. a bis c angegebenen Gründen Wahlscheine noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr beantragen.

**Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er dazu berechtigt ist.**

Eine behinderte wahlberechtigte Person kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- (6) Mit dem Wahlschein erhält die wahlberechtigte Person
- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
  - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
  - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
  - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss die Wählerin oder der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die Gemeindebehörde absenden, dass er dort spätestens am Wahltag bis 18:00 Uhr eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Hennstedt, den 09. August 2013

*Jens Kracht*  
Gemeindebehörde

## Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Schulausschusses des Amtes KLG Eider **am Donnerstag, 5. September 2013, um 19:00 Uhr**  
Sitzungsort: \*Sitzungssaal,  
Amtsgebäude in Hennstedt, Kirchspielsschreiber-Schmidt-Str. 1

### Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Amtsvorsteher
2. Verpflichtung bürgerlicher Ausschussmitglieder durch den Amtsvorsteher
3. Wahl der/des Vorsitzenden unter Leitung des Amtsvorstehers
4. Übergabe der Leitung der Sitzung an die neugewählte Vorsitzende/den neugewählten Vorsitzenden
5. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Genehmigung der Niederschrift Nr. 18 vom 22.05.2013
8. Mitteilungen
9. Beratung über die Festlegung eines Sitzungskalenders
10. Anschaffung einer Kehrmaschine für die GGS Tellingstedt
11. Anfragen und Anträge

## Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Bauausschusses des Amtes Kirchspielslandgemeinden Eider **am Montag, 26. August 2013, um 19:00 Uhr**

Sitzungsort: Amtsgebäude Hennstedt, Sitzungssaal,  
Kirchspielsschreiber-Schmidt-Str. 1 in Hennstedt

### Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit durch den Amtsvorsteher
2. Verpflichtung bürgerlicher Ausschussmitglieder durch den Amtsvorsteher
3. Wahl der/des Vorsitzenden unter Leitung des Amtsvorstehers
4. Übergabe der Leitung der Sitzung an die neugewählte Vorsitzende/den neugewählten Vorsitzenden

5. Wahl der/des stellvertretenden Vorsitzenden
6. Einwohnerfragestunde
7. Genehmigung der Niederschrift Nr. 15 vom 01.07.2013
8. Vorstellung Verbrauchsdatenerfassung bei Amtsliegenschaften
9. Sachstandsbericht zu diesjährigen Bauvorhaben
10. Genehmigung von Reparaturmaßnahmen am Schulstandort Lehe
11. Anfragen und Anträge

Mit freundlichen Grüßen

**Im Auftrag**  
**gez. Fred Johannsen**  
**Ltd. Verwaltungsbeamter**

## Amtliche Bekanntmachungen der Gemeinden

### Gemeinde Dörpling

## Einladung

Im Einvernehmen mit den Bürgermeisterinnen lade ich zu der **am Dienstag, 27. August 2013, um 19:00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus, Mühlenberg 45, Pahlen, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Projektausschusses der Gemeinden Pahlen/Dörpling hiermit ein.

### Tagesordnung:

1. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Projektausschusses am 31.01.2013
4. Sachstand Kindergarten U3
5. Anschaffung Feuerwehrfahrzeug (Sachstand)
6. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

*gez. Volker von der Heyde*  
**Ausschussvorsitzender**

## Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Wahlprüfungsausschusses der Gemeinde Dörpling

**am Donnerstag, den 29. August 2013, um 19:00 Uhr**  
Sitzungsort: Gaststätte Braun, Hauptstr. 8, Dörpling

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Endgültige Feststellung des Ergebnisses der Gemeindewahl am 26.05.2013 in der Gemeinde Dörpling

## Einladung

Zu der am **Donnerstag, 29. August 2013, um 19:30 Uhr**, in der Gaststätte Braun, Hauptstr. 8, Dörpling, stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Dörpling lade ich hiermit ein.

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 vom 06.06.2013
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Genehmigung der Gemeindewahl vom 26. Mai 2013
5. Erlass einer neuen Hauptsatzung
6. Änderung von Bebauungsplänen

- 6.1. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 der Gemeinde Dörpling für das Gebiet „südlich des Mühlenweges und nördlich der Kreisstraße 45“  
hier: Beschluss über die Anregungen und Bedenken aus der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange und aus der Öffentlichkeitsbeteiligung
- 6.2. 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 2 der Gemeinde Dörpling für das Gebiet „südlich des Mühlenweges und nördlich der Kreisstraße 45“  
hier: Satzungsbeschluss
7. Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages Gas
8. Eingaben und Anfragen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt:

9. Grundstücksangelegenheiten

Mit freundlichen Grüßen

gez. Volker Lorenzen  
Bürgermeister

## Gemeinde Gaushorn

### Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Wahlprüfungsausschusses der Gemeinde Gaushorn

**am Donnerstag, dem 29. August 2013, um 19:00 Uhr**

Sitzungsort: Dree-Dörper-Huus, An der Bundesstr. 11, Welmbüttel

#### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Endgültige Feststellung des Ergebnisses der Gemeindewahl am 26.05.2013 in der Gemeinde Gaushorn

### Einladung

Zu der

**am Donnerstag, 29. August 2013, um 19:30 Uhr**

in der Gaststätte Dree-Dörper-Huus, An der Bundesstraße 11, Welmbüttel, stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Gaushorn lade ich hiermit ein.

#### Tagesordnung:

1. Verpflichtung eines Gemeindevertreters
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 25.06.2013
4. Mitteilungen
5. Genehmigung der Gemeindewahl vom 26. Mai 2013
6. Erlass einer neuen Hauptsatzung
7. Beteiligungsmöglichkeit am Bürgerwindpark Eider für Gemeinden des Amtes KLG Eider
8. Wirtschaftliche Beteiligung an der Bürgeranleihe der TenneT TSO GmbH
9. Kündigung des Aktienpaketes bei der E.ON-Netz AG
10. Wegeangelegenheiten
11. Gebühren des Abwasserverbandes
12. Bundeswehrliegenschaft Gaushorn-Schrum
13. Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Ausgaben
14. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ernst Schnepel  
Bürgermeister

## Gemeinde Glüsing

### Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Glüsing  
**am Montag, 9. September 2013, um 19:30 Uhr**

Sitzungsort: Witt's Gasthof, Dorfstr. 1 in Glüsing

#### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen der Bürgermeisterin
3. Beratung und Beschlussfassung zur Durchführung eines Normkontrollverfahrens der Gemeinde gegen das Land Schleswig-Holstein
4. Eingaben und Anfragen  
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt:
5. Grundstücksangelegenheiten

Mit freundlichen Grüßen

gez. Ursula Rink  
Bürgermeisterin

## Gemeinde Hemme



### Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Wahlprüfungsausschusses der Gemeinde Hemme **am Mittwoch, den 11. September 2013, um 19:00 Uhr**

Sitzungsort: Feuerwehrgerätehaus, Dorfstr. 55, Hemme

#### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Endgültige Feststellung des Ergebnisses der Gemeindewahl am 26.05.2013 in der Gemeinde Hemme

### Einladung

Zu der am **Mittwoch, 11. September 2013, um 19:30 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus, Dorfstr. 55, Hemme, stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Hemme lade ich hiermit ein.

#### Tagesordnung:

1. Verpflichtung eines Gemeindevertreters
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift vom 12.06.2013
4. Mitteilungen des Bürgermeisters
5. Ernennung, Vereidigung und Verpflichtung des 1. stellvertretenden Bürgermeisters
6. 8. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hemme für das Gebiet „westlich der Bundesstraße 5, nördlich des Weißen Moores und östlich des Moorweges“  
hier: Aufstellungsbeschluss
7. Erlass einer neuen Hauptsatzung
8. Genehmigung der Gemeindewahl vom 26.05.2013
9. Wirtschaftliche Beteiligung an der Bürgeranleihe der TenneT TSO GmbH
10. Beratung und Beschlussfassung zum Kauf eines PKW-Anhängers
11. Straßen- und Wegeangelegenheiten
12. Zuschüsse an Vereine und Verbände
13. Mitteilung und Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Zeitraum 01.01.2013 bis 14.08.2013
14. Eingaben und Anfragen  
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt:
15. Grundstücksangelegenheiten

Mit freundlichen Grüßen

gez. Hans Peter Witt  
Bürgermeister



## Einladung

zu einer **öffentlichen Einwohnerversammlung** der Gemeinde Hennstedt gem. § 16 b der Gemeindeordnung **am Freitag, den 06. September, um 19:30 Uhr** im Forum der Eiderlandschule in Hennstedt, Schulstraße 33

### Tagesordnung:

1. Bericht der Bürgermeisterin
2. Sachstand Gaststätte „Tetens“
3. Allgemeines

Es sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Hennstedt herzlich eingeladen. Die Mitglieder der Gemeindevertretung werden ebenfalls anwesend sein, um uns zu informieren und für Fragen zur Verfügung zu stehen.

Ich würde es besonders begrüßen, wenn auch Jugendliche an der Versammlung teilnehmen würden, um ihre Anregungen und Anliegen vorzubringen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Anne Riecke*  
Bürgermeisterin

## Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Umweltausschusses der Gemeinde Hennstedt  
**am Mittwoch, 28. August 2013, um 19:30 Uhr**  
im Sitzungssaal des Amtshauses in Hennstedt, Kirchspielsschreiber-Schmidt-Str. 1

### Tagesordnung:

1. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 26.03.2013
4. Mitteilungen des Vorsitzenden
5. Aufgaben des Umweltausschusses
6. Freizeitwege, Hundekotstationen, öffentliche Müllereimer in der Gemeinde Hennstedt
7. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Lasse Kienschler*  
Ausschussvorsitzender

## Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Hennstedt  
**am Montag, 2. September 2013, um 19:00 Uhr**  
im Besprechungsraum (Trauzimmer) des Amtshauses in Hennstedt, Kirchspielsschreiber-Schmidt-Str. 1

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen des Vorsitzenden
3. Eingaben und Anfragen  
Der nachfolgende Tagesordnungspunkt wird nach Maßgabe der Beschlussfassung durch den Hauptausschuss voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt:
4. Personalangelegenheiten

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Meinhard Lübbers*  
Ausschussvorsitzender

## Bekanntmachung der Gemeinde Hennstedt:

### Öffentliche Auslegung des Entwurfs der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Hennstedt

**für das Gebiet „nördlich der Tellingstedter Straße in einer Tiefe von ca. 90 m und östlich Tellingstedter Straße Hausnummer 9 in einer Tiefe von ca. 100 m“ nach § 3 Abs. 2 BauGB**

Der von der Gemeindevertretung in der Sitzung vom 07.08.2013 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf der 11. Änderung des Flächennutzungsplanes für das Gebiet „nördlich der Tellingstedter Straße in einer Tiefe von ca. 90 m und östlich Tellingstedter Straße Hausnummer 9 in einer Tiefe von ca. 100 m“ sowie die Begründung liegen vom

**03.09.2013 bis 07.10.2013**

im Hause der Amtsverwaltung des Amtes KLG Eider, Dienststelle Tellingstedt, in Tellingstedt, Teichstraße 1, Zimmer 8, während der Dienstzeiten (Montag, Dienstag und Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13:30 Uhr - 17:00 Uhr) sowie nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefon-Nummer 04836 990-19 öffentlich aus.

### Folgende umweltrelevante Informationen sind verfügbar:

Landschaftsplan der Gemeinde Hennstedt  
Schallschutzgutachten  
Bodenuntersuchung

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung. Einwendungen, die im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, hätten aber fristgerecht geltend gemacht werden können, machen einen Normkontrollantrag nach § 47 VwGO unzulässig.

Tellingstedt, den 12.08.2013

**Amt Kirchspielslandgemeinden Eider**  
**Der Amtsvorsteher**  
**Im Auftrag**  
gez. *Hans Maaßen*

Veröffentlicht im Info-Blatt des Amtes KLG Eider am 26.08.2013

## Bekanntmachung der Gemeinde Hennstedt:

### Öffentliche Auslegung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 17 der Gemeinde Hennstedt

**für das Gebiet „nördlich der Tellingstedter Straße in einer Tiefe von ca. 90 m und östlich Tellingstedter Straße Hausnummer 9 in einer Tiefe von ca. 100 m“ nach § 3 Abs. 2 BauGB**

Der von der Gemeindevertretung in der Sitzung vom 07.08.2013 gebilligte und zur Auslegung bestimmte Entwurf des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 17 der Gemeinde Hennstedt für das Gebiet „nördlich der Tellingstedter Straße in einer Tiefe von ca. 90 m und östlich Tellingstedter Straße Hausnummer 9 in einer Tiefe von ca. 100 m“ sowie die Begründung liegen vom

**03.09.2013 bis 07.10.2013**

im Hause der Amtsverwaltung des Amtes KLG Eider, Dienststelle Tellingstedt, in Tellingstedt, Teichstraße 1, Zimmer 8, während der Dienstzeiten (Montag, Dienstag und Freitag 08:00 Uhr - 12:00 Uhr sowie Donnerstag von 08:00 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13:30 Uhr - 17:00 Uhr) sowie nach telefonischer Vereinbarung unter der Telefon-Nummer 04836 990-19 öffentlich aus.

**Folgende umweltrelevante Informationen sind verfügbar:**

Landschaftsplan der Gemeinde Hennstedt  
Schallschutzgutachten  
Bodenuntersuchung

Während der Auslegungsfrist können alle an der Planung Interessierten die Planunterlagen einsehen sowie Stellungnahmen hierzu schriftlich oder während der Dienststunden zur Niederschrift abgeben.

Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über die Aufstellung des Bebauungsplanes unberücksichtigt bleiben, wenn die Gemeinde den Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bebauungsplanes nicht von Bedeutung. Einwendungen, die im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht werden, hätten aber fristgerecht geltend gemacht werden können, machen einen Normkontrollantrag nach § 47 VwGO unzulässig.

Tellingstedt, den 12.08.2013

**Amt Kirchspielslandgemeinden Eider**

**Der Amtsvorsteher**

**Im Auftrag**

**gez. Hans Maaßen**

Veröffentlicht im Info-Blatt des Amtes KLG Eider am 26.08.2013

## Gemeinde Kleve



[www.kleve-dithmarschen.de](http://www.kleve-dithmarschen.de)

### Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Bau- und Wegeausschusses der Gemeinde Kleve

**am Donnerstag, 5. September 2013, um 19:00 Uhr**

Treffpunkt: Schulhof Kleve, Hauptstr. 32 in Kleve

#### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Mitteilungen des Vorsitzenden
3. Standort und Bau eines Unterstandes
4. Reparaturarbeiten an Gebäuden auf dem Schulhofgelände
5. Besichtigung und Neugestaltung des Ehrenmals
6. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Sönke Schallhorn*

**Ausschussvorsitzender**

## Gemeinde Linden



[www.linden-holstein.de](http://www.linden-holstein.de)

### Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Wahlprüfungsausschusses der Gemeinde Linden **am Montag, den 02. September 2013, um 19:00 Uhr**

Sitzungsort: Gaststätte „Lindenhof“, Dorfstraße, Linden

#### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Endgültige Feststellung des Ergebnisses der Gemeindewahl am 26.05.2013 in der Gemeinde Linden

### Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Linden **am Montag, 2. September 2013, um 19:30 Uhr**  
Sitzungsort: „Lindenhof“, Dorfstraße in Linden

#### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift Nr. 1 vom 28.06.2013
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Genehmigung der Gemeindewahl am 26.05.2013
5. Neubesetzung des Ausschusses für Kinder und Jugendliche, Bildung und Sport sowie des Kulturausschusses
6. Informationen zum Thema Straßenbeleuchtung
7. Informationen für ein schnelles Internet in der Gemeinde Linden
8. Wirtschaftliche Beteiligung an der Bürgeranleihe der TenneT TSO GmbH
9. Beratung und Beschlussfassung über den Verleih von Schulmöbeln an die Grundschule Ostrohe
10. Erlass einer neuen Hauptsatzung
11. Eingaben und Anfragen
12. Personalangelegenheiten

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Jens Uwe Franck*

**Bürgermeister**

## Gemeinde Pahlen

**Bekanntmachung des Amtes KLG Eider für die Gemeinde Pahlen**

### Beschluss des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 8 der Gemeinde Pahlen (Solarpark Pahlen)

#### für das Gebiet „Kiesabbauflächen südlich der Hauptstraße (L 172) und nördlich der Straße Höchster Berg“

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 16.05.2013 den vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 8 der Gemeinde Pahlen (Solarpark Pahlen) für das Gebiet „Kiesabbauflächen südlich der Hauptstraße (L 172) und nördlich der Straße Höchster Berg“ bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), als Satzung beschlossen.

Dies wird hiermit bekannt gemacht.

Der Bebauungsplan tritt mit Beginn des 27.08.2013 in Kraft. Alle Interessierten können den Bebauungsplan und die Begründung von diesem Tage an in der Außenstelle der Amtsverwaltung Eider in Tellingstedt, Teichstraße 1, Zimmer 8, während der Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

Beachtliche Verletzungen der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Amt/der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dasselbe gilt für die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängeln des Abwägungsvorganges. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe durch diesen Bebauungsplan in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Unbeachtlich ist zudem eine Verletzung der in § 4 Abs. 3 GO bezeichneten landesrechtlichen Formvorschriften über die Ausfertigung und Bekanntmachung der Bebauungsplansatzung sowie eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit

Bekanntmachung der Satzung gegenüber dem Amt/der Gemeinde unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die die Verletzung ergibt, geltend gemacht worden ist.

Tellingstedt, den 06.08.2013

**Amt KLG Eider**  
**Der Amtsvorsteher**  
**Im Auftrage**  
**Gez. Hans Maaßen**

Veröffentlicht im Info-Blatt des Amtes KLG Eider am 26.08.2013

## Einladung

Im Einvernehmen mit den Bürgermeistern lade ich zu der **am Dienstag, 27. August 2013, um 19:00 Uhr** im Feuerwehrgerätehaus, Mühlenberg 45, Pahlen, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Projektausschusses der Gemeinden Pahlen/Dörpling hiermit ein.

### Tagesordnung

1. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Projektausschusses am 31.01.2013
4. Sachstand Kindergarten U3
5. Anschaffung Feuerwehrfahrzeug (Sachstand)
6. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Volker von der Heyde*  
**Ausschussvorsitzender**

## Einladung

Zu der **am Donnerstag, 29. August 2013, um 19:30 Uhr**, in der Gaststätte Westend, Hauptstr. 41, 25794 Pahlen stattfindenden öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung Pahlen lade ich hiermit ein.

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung der Gemeindevertretung am 25.06.2013
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Genehmigung der Gemeindewahl
5. Erlass einer neuen Hauptsatzung
6. Wirtschaftliche Beteiligung an der Bürgeranleihe der TenneT TSO GmbH
7. Beteiligungsmöglichkeit der Gemeinde Pahlen am Bürgerwindpark Eider
8. Beratung und Beschlussfassung über die Erneuerung der Flutlichtanlage Sportplatz
9. Beratung und Beschlussfassung über die Anschaffung eines Kommunaltraktors
10. Übernahme einer Bürgerschaft für Investitionen an der Kanalisation über die Abwasserentsorgung Tellingstedt GmbH (ATeG)
11. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Pahlen
12. Beratung und Beschlussfassung über den Erlass einer Satzung über die Erhebung von Abgaben für die zentrale Schmutzwasser- und Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Pahlen (Beitrags- und Gebührensatzung)
13. Beratung und Beschlussfassung über die Beitragskalkulation für die zentrale Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Pahlen
14. Beratung und Beschlussfassung über die Gebührenkalkulation für die zentrale Schmutz- und Niederschlagswasserbeseitigung der Gemeinde Pahlen
15. Straßen- und Wegeangelegenheiten
  - 15.1. Eiderdeich
  - 15.2. Gehweg am Sportboothafen
16. Neuabschluss eines Wegenutzungsvertrages Gas

## 17. Eingaben und Anfragen

Die nachfolgenden Tagesordnungspunkte werden nach Maßgabe der Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung voraussichtlich **nicht öffentlich** behandelt:

## 18. Genehmigung eines Kaufvertrages

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Jörg Patt*  
**Bürgermeister**

## Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Wahlprüfungsausschusses der Gemeinde Pahlen **am Donnerstag, den 29. August 2013, um 19:00 Uhr**

Sitzungsort: Gaststätte Westend, Hauptstr. 41, 25794 Pahlen

### Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Endgültige Feststellung des Ergebnisses der Gemeindewahl am 26.05.2013 in der Gemeinde Pahlen

## Gemeinde Süderdorf



## Einladung

Im Einvernehmen mit dem Bürgermeister lade ich zu der **am Montag, 2. September 2013, um 18:30 Uhr** im Dörfergemeinschaftshaus „Uns Dörpshuus“, Schelrader Str. 11 a in Süderdorf, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Süderdorf hiermit ein.

### Tagesordnung:

1. Verpflichtung der bürgerlichen Ausschussmitglieder
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift vom 03.09.2012
4. Wegeangelegenheiten
5. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

*Ernst-Hermann Reitz*  
**Ausschussvorsitzender**

## Gemeinde Tellingstedt



### Bekanntmachung des Amtes KLG Eider für die Gemeinde Tellingstedt

## Beschluss zur 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 der Gemeinde Tellingstedt für das Gebiet „östlich der Gemeindegrenze Westerborstel, südlich der Westerborstelstraße (K 42), westlich der Heider Straße, nördlich des Nachtkoppelweges“

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 12.08.2013 die 2. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 16 für das Gebiet „östlich der Gemeindegrenze Westerborstel, südlich der Westerborstelstraße (K 42), westlich der Heider Straße, nördlich des Nachtkoppelweges“, bestehend aus dem textlichen Teil, als Satzung beschlossen. Dies wird hiermit bekannt gemacht. Der Bebauungsplan tritt mit Beginn des 27.08.2013 in Kraft. Alle Interessierten können den Bebauungsplan und die Begründung

von diesem Tage an in der Außenstelle der Amtsverwaltung Eider in Tellingstedt, Teichstraße 1, Zimmer 8, während der Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr einsehen und über den Inhalt Auskunft erhalten.

Beachtliche Verletzungen der in § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften sowie der in § 214 Abs. 2 BauGB bezeichneten Vorschriften werden unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber dem Amt/der Gemeinde geltend gemacht worden sind. Dasselbe gilt für die nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlichen Mängeln des Abwägungsvorganges. Dabei ist der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, darzulegen (§ 215 Abs. 1 BauGB).

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgemäße Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe durch diesen Bebauungsplan in eine bisher zulässige Nutzung und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Unbeachtlich ist zudem eine Verletzung der in § 4 Abs. 3 GO bezeichneten landesrechtlichen Formvorschriften über die Ausfertigung und Bekanntmachung der Bebauungsplansatzung sowie eine Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung gegenüber dem Amt/der Gemeinde unter Bezeichnung der verletzten Vorschrift und der Tatsache, die die Verletzung ergibt, geltend gemacht worden ist.

Tellingstedt, den 14.08.2013

**Amt KLG Eider**  
**Der Amtsvorsteher**

**Im Auftrage**  
**Gez. Hans Maaßen**

Veröffentlicht im Info-Blatt des Amtes KLG Eider am 26.08.2013

## Einladung

Im Einvernehmen mit dem Bürgermeister lade ich zu der **am Montag, 2. September 2013, um 19:30 Uhr** in der Gaststätte „Zur Traube“, Hauptstr. 15, Tellingstedt, stattfindenden öffentlichen Sitzung des Wege- und Umweltausschusses der Gemeinde Tellingstedt hiermit ein.

### Tagesordnung:

1. Verpflichtung der bürgerlichen Mitglieder
2. Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Wege- und Umweltausschusses am 08.04.2013
4. Bericht des Wegemeisters
5. Wanderwege/Straßen/Wirtschaftswege
6. Bauhof: Anschaffungen/Baumaßnahmen
7. Mitteilungen
8. Eingaben und Anfragen

Mit freundlichen Grüßen

gez. *Manfred Dahl*  
**Ausschussvorsitzender**

**Nichtamtlicher Teil**

**Amt Eider**



## Weddingstedter Gilde erneuter Pokalsieger

Traumhaftes Wetter begleitete die Amazonen und Reiter beim 64. Pokalringreiten der Broklandsautalgilde in Wittenwuth-Bargen. Der 1. Vorsitzende der Broklandsautalgilde Harald Siercks und der 1. Vorsitzende der ausrichtenden Gilde Wittenwuth-Bargen,

Thomas Groß begrüßten am frühen Morgen alle Reiterinnen, Reiter, Ehrengäste, Zuschauer, Helfer und Freunde des Reitsports. Nach Ansprachen der Vorsitzenden, der Bürgermeisterin der Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen - Frau Donarski, der Gemeinde Stelle-Wittenwuth - Frau Gempf und des neuen Kreispräsidenten Herrn Hans-Harald Böttger erfolgte ein Umzug, mit Umtrunk und Frühstück, durch die buntgeschmückten Ortsteile Bargen und Wittenwuth. Der Umzug wurde durch den Musikzug Linden begleitet. Wieder angekommen auf dem Reitplatz an der Ringstraße, begann das Stechen nach den Ringen.

Das Reglement, das 1950 festgelegt wurde, sieht 30 Durchritte vor, um die beste Mannschaft zu ermitteln. Jede der 8 teilnehmenden Gilden und Vereine schickte seine besten 5 Reiter, die beim Dorf-ringreiten ermittelt werden, ins Rennen. Am Ende setzte sich erneut die Mannschaft aus Weddingstedt mit 120 Ringen durch. Es folgten Süderholm/Bennewohld 114 Ringe, Süderheistedt/Norderheistedt/Hägen 110 Ringe, Stelle 99 Ringe, Wesseln 99 Ringe, Ostrohe 97 Ringe, Wittenwuth-Bargen 85 Ringe und Linden mit 75 Ringe. Durch den erneuten Sieg der Weddingstedter Mannschaft geht der Lothar-Gempf-Gedächtnispokal in den Weddingstedter Besitz über.

Zu dem siegreichen Team aus Weddingstedt gehörten Nele Hennings, Christian Grösch, Michaela Hoppe, die gleichzeitig auch beste Einzelreiterin mit 29 Ringen wurde, Andrea Sothmann und Freia Pferdenges.

Beim anschließenden Festkommers mit Kaffee und Kuchen wurde die Mannschaft aus Weddingstedt noch einmal geehrt, hierbei erhielt jeder Reiter der Siegermannschaft einen obligatorischen Zinnbecher, der vom Amt Heider Umland gestiftet wurde. Des Weiteren erhielten die besten 9 Reiter einen Preis.

Zwischendurch wurde dieser Festakt immer mal wieder durch ein Musikstück vom Musikzug Linden untermauert. Nach einer sehr lustigen Aussprache, hier darf jeder etwas sagen, der möchte, erfolgte die Ernennung der neuen Ehrenmitglieder der Broklandsautalgilde. Ernannt wurden Hans-Reimer Hargens aus Süderheistedt, Gerhard Niemann aus Wesseln und Arnim Busse aus Weddingstedt.

Am Abend beim Ringreiterball fand das Fest einen fröhlichen Ausklang, bei dem es nur noch Sieger und keine Verlierer mehr gab.

*Thomas Groß*  
**1. Vorsitzender**



Förderverein

miteinander



Grund- und Gemeinschaftsschule Hennstedt

der

füreinander

## Einladung

### zur Mitgliederversammlung/Jahreshauptversammlung des Fördervereins der GGS Hennstedt

am Montag, 26. August 2013 um 19:30 Uhr  
im Forum der Eiderlandschule  
in Hennstedt, Schulstraße 29 - 31, 25779 Hennstedt

#### Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Situation des Fördervereins
3. Förderungen der letzten Zeit und Zukunft
4. Kassenbericht und Entlastung des Vorstandes
5. Neuwahlen
6. Sonstiges

Mit freundlichem Gruß

Förderverein GGS Hennstedt



Dörte Heitmann  
Vorsitzende

## Jahresbericht 2013 Die Störche im nördlichen Dithmarschen 2013

Nur wenige Wochen noch und die Storchensaison 2013 neigt sich ihrem Ende entgegen. Zeit also für die ehrenamtlichen Gebietsbetreuer (Storchenväter) der Arbeitsgemeinschaft Storchenschutz im NABU (Naturschutzbund Deutschland) ein Fazit zu ziehen und die Ereignisse rund um die Storchennistplätze einmal Revue passieren zu lassen.

#### Zuerst die gute Nachricht:

Innerhalb der letzten fünf Jahre ist der Bestand nördlich der B 203 zum dritten Male angestiegen. Nur in 2011 gab es mal einen Rückgang um ein Paar. Dafür stieg der Bestand an Brutpaaren von 2012 mit 14 Paaren in 2013 auf immerhin stolze 17!! Paare.

Die Zahlen der anwesenden Horstpaare (Hpa) lauten

2009	=	12 Paare
2010	=	14 Paare
2011	=	13 Paare
2012	=	14 Paare
2013	=	17 Paare

Hoffnung für die zukünftige Entwicklung des Bestandes ergibt sich aus der Tatsache, das etliche 2- oder 3-jährige Störche anwesend waren, die teilweise sogar schon erfolgreich gebrütet haben. Hinweise zum Alter der beringten Brutstörche finden sich bei der ausführlichen Beschreibung zu den einzelnen Horststandorten. Besetzte Storchennester nördlich der B 203 fanden sich in folgenden Orten:

Ort	Ausgeflogene Junge	Tote Junge
1. Delve	3	1
2. Dellstedt	0	3
3. Glüsing	2	0
4. Heide-Süderholm	1	2
5. Hennstedt-Apeldör	0	0
6. Hennstedt-Horst	0	1
7. Kleve	0	0
8. Linden/Juhl	2	2
9. Linden-Pahlkrug	0	1
10. Pahlen	0	1
11. Süderheistedt	0	1
12. Schalkholz	0	1
13. Schlichting	0	1
14. Tellingstedt	3	1
15. Tielenhemme	4	0
16. Wiemerstedt	1	2
17. Wrohm-Neuenfähre	0	0
<b>Gesamt:</b>	<b>16</b>	<b>17</b>

Die Dunkelziffer der bei den Starkregenfällen verendeten Jungstörche dürfte wohl noch höher liegen. In der obigen Aufstellung ist aber immer nur die Zahl eins angegeben, wenn Junge vorhanden waren und Fütterungen über mehrere Tage beobachtet wurden. Nachweislich starben also mehr als 50 % der zunächst erbrüteten Jungstörche.

Das war leider nicht nur im nördlichen Dithmarschen so, sondern auch in den Kreisen Nordfriesland und Schleswig-Flensburg. Allein in diesen beiden Landkreisen starben 70!! Jungstörche den Regentod.

In dem bekannten Storchendorf Bergenhusen überlebten 15 Küken die Witterungsunbilden nicht.

Andere Gegenden Deutschlands traf es sogar noch härter.

In Bayern gingen 70 % der Jungstörche und in der Schweiz sogar 90 % ein.

Grund für diese dramatischen Verluste war in der Regel das nasskalte Wetter, vornehmlich in der letzten Juni-Dekade.

In einem Wachstumsstadium bei dem die Jungstörche im Unterbauchbereich noch nicht voll befiedert sind, bzw. das weitere Federkleid noch nicht voll ausgebildet ist, haben die Jungen als Nesthocker kaum eine Überlebenschance. Das selbst in Horsten die vor Beginn Brutzeit wasserdurchlässig hergerichtet wurden und die Jungen bei der Beringungsaktion auf eine dicke Lage Stroh gelegt wurden. Hinzu kommt noch der Umstand, dass die Jungen meist schon so groß sind, dass sie von den Altstörchen nicht mehr gehudert werden können.

Denn durch den tagelangen Dauerregen - an manchen Tagen regnete es 12 - 18 Stunden ununterbrochen - sind die Horste gleich einem Schwamm mit Wasser vollgesogen.

Die Jungen unterkühlen, nehmen kaum noch Nahrung auf und sterben innerhalb von wenigen Tagen.

Von den gleichen Witterungsunbilden in den Jahren zuvor schon gewarnt, hatten die engagierten beiden Lindener Storchenväter Rolf Zietz und Johannes Juhl rechtzeitig vorgesorgt und im zeitigen Frühjahr viele Horste wasserdurchlässig gemacht, und bei der Beringungsaktion die Jungen zusätzlich auf eine Lage Stroh gelegt. Letztlich half selbst das alles nicht. Allein im nördlichen Dithmarschen starben noch 6 bereits gut entwickelte Jungstörche noch nach der Beringung.

Zur Situation an den einzelnen Horststandorten unter Einbeziehung der Ringableasedaten.

Gebrauchte Abkürzungen: M = Männchen, W = Weibchen, DEW = Vogelwarte Helgoland, DEH = Vogelwarte Hiddensee, Arnhem = Vogelwarte Niederlande.

#### Delve (Ifd. Nr. 1)

1. M = unberingt, W = DEW 5x137 dreijährig  
Das Paar war schon in 2012 zusammen. Das Weibchen zog schon als zweijährige Erstbrüterin 2 Junge auf. In diesem Jahr nunmehr dreijährig erbrütete sie vier Jungstörche, und drei brachte sie schließlich zum Ausfliegen. Das frühe Brutalter der Störchin scheint daraufhin zu deuten, dass sie über die Westroute ins Winterquartier zieht, also vermutlich auf den Müllplätzen Südspaniens überwintert.

#### Dellstedt (Ifd. Nr. 2)

Das Brutpaar ist unberingt. Die Ankunft nach Mitte April scheint für ein Ostzieher-Paar zu sprechen. Drei Junge wurden erbrütet und auch schon beringt. Sie starben allesamt. Ob auch durch die Starkregenfälle oder massive langandauernde Kämpfe mit gleich vier Fremdstörchen blieb ungeklärt. Der Jungstorch des Jahres 2012, der erheblich verletzt auf den Zug ging, rettete sich in den Zoo Rheine. Dort schloß er sich den vielen Freifliegern an und wurde auch wieder voll gesund, verbrachte den ganzen Winter dort und hält sich nach wie vor dort auf.

#### Glüsing (Ifd. Nr.3)

M = DEW 9 x 934 fünfjährig, W = 7 x 021 dreijährig  
Das Paar kam schon Anfang März gemeinsam an. Die schlimmen Frosttage im März mit Temperaturen bis Minus 12 Grad überstand es schließlich unbeschadet.  
Obwohl das Paar noch nie zugefüttert wurde nahm es, als es schon reichlich geschwächt war einen Futterplatz an. Besorgte Anwohner fütterten mit Eintagsküken bis es wieder offenes frostfreies Wetter wurde.  
Lohn der Mühe für alle: Zwei aufgeflogene Jungstörche. Übrigens der erste Bruterfolg des Männchens in 2013. In den Jahren 2011 und 2012 hatte er auch schon Junge, aber in beiden Jahren gingen diese ein.

**Heide-Süderholm (Ifd. Nr. 4)**

M = 5 x 058 dreijährig, W = 3 x 865 sechsjährig

Der über 50 Jahre alte Horst mitsamt dem maroden Trärgestell wurde komplett erneuert. Die Reisigringe für den Horst baute die Jugendgruppe des Heider Angelvereins. Bei der Montage des Nestes half die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Heide mit der 30 Meter Drehleiter.

Das Männchen war auch schon in der ersten Märzdekade erschienen. Sofort vertrieb er einen unberingten Storch der sich den Nistplatz wohl auch schon auserkoren hatte. Dieser unberingte Storch wurde von Anwohnern während der Frosttage auf dem Spielplatz gefüttert.

Das beringte Männchen nahm kein Futter an, deshalb machte er eine sogenannte Winterflucht, d. h. er verschwand wieder für gut zwei Wochen in wohl etwas wärmere Gefilde und erschien dann erneut wieder an seinem Brutplatz in der Amtmann-Rohde-Str. Aus Spanien kam der Nachweis, dass dieser Storch dort auf einem Müllplatz nahe Madrid überwinterte.

Erkannt wurde er von deutschen Ornithologen an seinem Vogelwarten Ring.

Jetzt dreijährig, und damit voll geschlechtsreif, schlüpfen in seinem Horst drei Jungtiere. Nur eines überlebte und wurde flügge. Das Männchen DEW 5x058 entstammt aus der letzten erfolgreichen Brut des seinerzeitigen Senderstorches „Hobor“ in Linden-Pahlkrug, aus einer Brut mit damals fünf Jungen.

**Hennstedt-Apeldör (Ifd. Nr. 5)**

DEW 9 x 456 zweijährig, und DEW 5 x 099 zweijährig

Das Paar bildete sich erst recht spät im Jahr, Ende Mai-Mitte Juni. Eine Geschlechtsbestimmung war nicht möglich.

Da beide noch sehr jung sind, spricht einiges dafür, dass sie in diesem Jahr noch nicht voll geschlechtsreif waren.

Deshalb besteht für diesen Horststandort große, berechnete Hoffnung auf eine Brut in der Saison 2014.

**Hennstedt-Horst (Ifd. Nr. 6)**

M = unberingt, W = unberingt

Über Jahre war der dortige Horst von einem beringten Paar bewohnt. In 2012 kam es zu einem Brutabbruch aus ungeklärter Ursache. Das Paar siedelte am 03.03.2013 um nach Linden-Pahlkrug, weitere Einzelheiten siehe unter Nr. 9.

Das neue unberingte Paar hatte Junge erbrütet. Diese wurden Opfer des Starkregens Ende Juni. Nach dem Verlust der Jungen besetzte das Paar den in der Nähe liegenden Horst in Bergewörden. Das Mastnest in Bergewörden war schon im Spätwinter 2013 renoviert worden.

**Kleve/Dithmarschen (Ifd. Nr. 7)**

M = DEW 3 x 860 sechsjährig, W = DEW 1 x 716 neunjährig

Das dortige Männchen wartete vergeblich auf sein im Vorjahr unberingtes Weibchen. Zu ihm gesellte sich dann das Weibchen DEW 1x716 die offenbar mit ihrem langjährigen Brutmännchen, dem in Holland beringten Storch Arnhem 4682 nicht mehr harmonierte. Auch bei den Störchen scheinen die Hormone bisweilen wohl verrückt zu spielen. Die Geschlechter der beiden waren ja aus Ringablesungen der Vorjahre hinlänglich bekannt. Es wurde jedoch beobachtet, wie das Weibchen!!! DEW 1 x 716, den im Horst sitzenden Hahn mehrfach begattete.

Ein solches Verhalten bei Störchen deren Geschlecht eindeutig feststeht - habe ich in über 30 Jahren Storchenschutz Tätigkeit noch nie beobachten können.

In Kleve kam es zu keiner Eiablage.

**Linden-Juhl (Ifd. Nr. 8)**

M = unberingt, W = unberingt

Das beringte Männchen der Vorjahre kehrte leider nicht zurück. Es fand sich aber sofort ein neues unberingtes Männchen ein. Da am Horst eine Web-Cam angebracht ist, wusste man das, das Paar auf einem Gelege mit 5 Eiern brütete. Es schlüpfen 4 Junge, letztlich wurden nur zwei flügge.

**Linden-Pahlkrug (Ifd. Nr. 9)**

1. Paar M = Arnhem 4682 dreizehnjährig, W = 1 x 716 neunjährig

2. Paar M = Arnhem 4682 dreizehnjährig, W = unberingt  
Schon am 03.03.2013 kam das Männchen Arnhem 4682 - in der Presse schon mal als der „fliegende Holländer“ tituliert - in Linden-Pahlkrug an. Am gleichen Tage auch seine langjährige Brutpartnerin DEW 1 x 716. Das Paar hatte bisher jahrelang in Hennstedt-Horst gebrütet, 2012 kam es dort aber zu einem Brutabbruch.

Das Weibchen überwintert freifliegend im Westküstenpark von St.-Peter-Ording.

Von Anfang an wollte das Männchen sich offenbar nicht auf eine neue Brutzeit mit diesem Weibchen einlassen. Er ließ sie zwar auf das Nest, und täglich paarten sie sich auch diverse Male. Doch nach jeder Paarung, die häufig auch missglückte, biß das Männchen dem Weibchen ziemlich heftig in den Hals und stieß sie vom Nest herunter. Das Weibchen kam aber immer wieder an, er ließ sie wieder aufs Nest, und die Vorgänge - Paarung - Halsbiß - Herunterstoßen vom Nest wiederholten sich täglich etliche Male. Auch durfte das Weibchen noch bis Ende März, also fast einen ganzen Monat nicht mit dem Männchen im Horst übernachten. Sie konnte einem schon leid tun, wenn sie bei 8 - 12 Grad Minus auf der Sirenenkuppel des Nachbarhauses übernachten musste. Das Männchen Arnhem 4682 beanspruchte den Horst in Linden-Pahlkrug für sich. Auch durch die ungewöhnlich lange Frostperiode aufgeschobene Bauarbeiten an und hinter dem Haus in unmittelbarer Horstnähe störten diesen Storch überhaupt nicht, er blieb trotzdem. Im Jahre 2012 hatten wir ein unberingtes Männchen. Wie würde das wohl werden, wenn der wiederkommen sollte.??? An seinen jahrelang angestammten Nest in Hennstedt-Horst wollte er einfach nicht zurück, siehe Nr. 6.

Er blieb in Pahlkrug und verpaarte sich dann mit unserem unberingtem Weibchen, das am 14.04.2013 zurückkehrte.

Es schlüpfen auch Junge, Fütterungen konnten in den ersten acht Tagen beobachtet werden, doch plötzlich von einem Tag auf den anderen war der Nachwuchs verendet, obwohl zu dem Zeitpunkt das Wetter dafür keine Rolle gespielt haben dürfte.

Über die Todesursache kann man natürlich nur spekulieren.

Kommen ggf. durch Gülleausbringung vergiftete Würmer als Ursache in Betracht??

Der Inhaber des bekannten Falkenhofes in Schalkholz, der jahrzehntelange Erfahrung in der Falknerei besitzt, machte auf folgendes aufmerksam.

Da ich solches noch nie gehört habe, stelle ich das hier einmal zur Diskussion:

In recht nassen Jahren vermehren sich die Regenwürmer oft massenhaft. Die geschlechtsreifen Würmer sind durch einen kleinen, bis zu 5mm breiten fleischfarbenen Ring des Wurmkörpers gut erkennbar.

Dieser Ring als Bestandteil des Wurmkörpers soll ein hochwirksames Gift enthalten, an dem quasi jede Vogelbrut verenden kann.

Da Jungstörche in ihren ersten Lebenstagen bis zum Alter von mindestens 14 Tagen fast ausschließlich mit Würmern gefüttert werden käme eine solche Todesursache in Frage. Bis Ende Mai war es hier ein ausgesprochen naßes Frühjahr, und gleich nach dem ersten Silageschnitt haben die Altstörche wohl jede Menge solcher Würmer erbeuten können.

Auch in Süderheistedt, siehe Nr. 11, verendeten die Jungen urplötzlich, nachdem auch dort die Altstörche schon ca 10 Tage gefüttert hatten.

In Pahlkrug müssen aber auch noch unbefruchtete Eier vorhanden gewesen sein, denn das Paar setzte das Brutgeschäft bis zu einer Dauer von ca. 8 Wochen in gewohnter Weise fort.

Es wurden aber weder Eier noch Jungstörche abgeworfen.

**Pahlen (Ifd. Nr. 10)**

1. Paar M = unberingt, W = unberingt

2. Paar M = DEW 5 x 092 Senderstorch „Gustav“, W = unberingt  
Auf dem Horst des Senderstorches Gustav fand sich wohl zuerst sein unberingtes Vorjahresweibchen ein.

Doch „Gustav“ zog es nicht so schnell an seinen Brutort. Recht zügig war er bis Wittenberge an der Elbe auf seinem Heimzug vorangekommen und wohl in 1 oder 2 Tagen hätte er sicherlich seinen Bruthorst erreichen können. Doch „Gustav“ zog weiter bis nach Holland und streifte dort ohne Nestbindung in der Gegend umher. Sein Weibchen hatte sich in der Zwischenzeit mit einem neuen unberingten Männchen verpaart und brütete schon bald auf einem Gelege mit 4 Eiern.

Dann brach „Gustav“ seine Holland Stippvisite ab und wollte Ende April auf sein angestammtes Nest.

Er machte kurzen Prozeß, schmiß das Paar aus dem Nest und die vier Eier gleich hinterher. Anwohner beobachteten denn heftigen Kampf und stellten fest, dass 3 der 4 Eier bei dem Sturz aus ca. 10 Meter Höhe heil geblieben waren. Die Eier waren in dichtes vorjährige Grasbüschel gelandet.

Die 3 heilgebliebenen Eier wurden zu einem Geflügelzüchter nach Tellingstedt gebracht und kamen dort in eine Brutmaschine.

Und tatsächlich: Aus 2 der Eier schlüpfen Junge.

Der zuerst Geschlüpfte verweigerte die Nahrungsaufnahme und ging ein. Das zweite Küken entwickelte sich prächtig bei Hans-Gerhard Diercks in Süderstapel und anschließend in der Station in Bergenhusen. Aus ihm wurde ein gesunder, kräftiger Jungstorch, der ausgewildert werden konnte und sich den Bergenhusener Jungstörchen anschließen konnte.

„Gustav“ und seine Partnerin hatten 14 Tage nach dem Kampf doch noch ein Nachgelege. Die geschlüpften Jungen wurden aber wie in so vielen Horsten auch ein Opfer des Starkregens.

#### **Süderheistedt (Ifd. Nr. 11)**

M = unberingt, W = DEH-HC622 dreijährig

Große Freude in Süderheistedt. Nach wohl zehnjähriger Unterbrechung ließ sich auf dem in Frühjahr wieder instandgesetzten Nistplatz wieder ein Brutpaar nieder.

Es schlüpfen auch Junge, die aber nach 10 Tagen plötzlich starben. Todesursache: Würmer/Wurmgift????

Siehe auch Beschreibung zu Ifd. Nr. 9

#### **Schalkholz (Ifd. Nr. 12)**

M = DEW 3 x 925 sechsjährig, W = unberingt

Dieses Paar ist das zweite Jahr in Folge vom Pech verfolgt. Genau wie schon auch in 2012 hatten sie wiederrum nur einen Jungstorch erbrütet.

Nach der Beringung starb auch dieser Jungstorch den Regentod. Das Männchen, obwohl schon sechsjährig zog leider noch nie erfolgreich Junge auf.

#### **Schlichting (Ifd. Nr. 13)**

M = DEW 8 x 945 dreijährig, W = DEW 5 x 022 fünfjährig

Endlich hat es nach Jahren vergeblichen Wartens einmal geklappt. Der angebotene Brutplatz wurde dauerhaft besetzt. Das junge Paar konnte sich ganz resolut gegen häufig auftretende Fremdstörche durchsetzen.

Es brütete auch erfolgreich. Die Jungen schlüpfen aber ausgerechnet in der schlimmsten Regenphase des Jahres. Fütterungen konnten einige Tage beobachtet werden, doch dann forderte der Starkregen auch hier seinen Tribut.

#### **Tellingstedt (Ifd. Nr. 14)**

M = DEW 1 x 055 zehnjährig, W = unberingt

Dieses Paar brütet schon mehrere Jahre immer recht erfolgreich. 3 Jungstörche flogen aus.

#### **Tielenhemme (Ifd. Nr. 15)**

M = DEW 9 x 059, W = unberingt, wurde am 23.7.2013 gefangen, beringt mit DEW 1T217 und mit GPS Solarsender versehen. Name für Internetauftritt „Emma“

Diesem Paar gelang es erneut 4 Jungstörche groß zu ziehen. Sicherlich auch ein Verdienst des fürsorglichen Nestbesitzers Ernst Meyer, der sich in vorbildlicher Weise um „seine“ Störche kümmert. Es war in diesem Jahr die einzige Viererbrut in ganz Dithmarschen. Am 23.07.2013 gelang es nach mehreren Fehlversuchen die Störchin einzufangen, bei dieser Gelegenheit wurde sie mit DEW 1T217 beringt und erhielt außerdem einen nur 30 gr. leichten GPS Solarsender.

Ihre Reise und Aufenthaltsorte sind alle 3 Tage im Internet fortan abrufbar unter [www.nabu.de](http://www.nabu.de), Menüpunkt Aktionen und Projekte/Weißstorchzug.

Die Tielenhemmer Störchin erhielt für ihren Internet Auftritt den Namen „Emma“.

#### **Wiemerstedt (Ifd. Nr. 16)**

M = unberingt, W = Helgoland 775 F, 29-jährig!!!

Das Weibchen dürfte wohl eine der ältesten Storchendamen in Deutschland sein. Trotz ihrer 29 Jahre legte sie in diesem Jahr noch 3 Eier und brachte schließlich noch einen kräftigen Jungstorch zum Ausfliegen. Das Paar überwintert seit Jahren am Brutplatz. Das Männchen verhindert vehement auf zwei Mastnestern im benachbarten Fedderingen, jegliche Ansiedlungsversuche. In Fedderingen autauchende ansiedlungswillige Störche werden von ihm sofort vertrieben.

#### **Wrohm-Neuenfähre (Ifd. Nr. 17)**

DEW 9 x 458 zweijährig, DEW 7 x 903 dreijährig

Das Geschlecht der beiden konnte noch nicht ermittelt werden. Das Paar war erst spät zusammen gekommen.

Da wohl erst beide im kommenden Jahr brutfähig sein werden, besteht auch hier die berechtigte Hoffnung, das eines der beiden

aufgestellten Mastnester in Wrohm-Neuenfähre angenommen werden könnte. Mitte Mai konnten auf einer Wiese in Hemme 9 Störche, ein sogenannter Junggesellentrupp, festgestellt werden. Drei in dieser Gruppe waren beringt. Einer - zweijährig - stammte aus einem schwedischen Wiederansiedlungsprojekt, ein weiterer aus Linum in Brandenburg und einer aus der Wesermarsch. Die anderen sechs der Gruppe waren allesamt unberingt. Diese im ganzen Land in unterschiedlicher Trupgröße von 5 - bis zu 15 Tieren vagabundierende Junggesellentrupps könnten möglicherweise für eine Auffüllung des Brutbestandes in den folgenden Jahren sorgen. Sollten aufmerksame Landwirte oder auch andere Naturfreunde in der Zeit von ca. Mitte August bis Anfang September Ansammlungen von Störchen bemerken, wird um Mitteilung solcher Beobachtungen gebeten. Die Ermittlung der Ringdaten dieser Reisegesellschaften bringen häufig sehr interessante Ergebnisse in der Zugvogelforschung.

Mitteilung werden erbeten an die Dithmarscher Storchenväter;  
Jörg Heyna, Lohe-Rickelshof Tel. 0481 7890789  
Uwe Peterson, Nindorf Tel. 04832 5485  
Rolf Zietz, Linden Tel. 04836 549

Wo sind Jungstörche des Betreuungsgebietes zur Ansiedlung gekommen bzw. anderweitig nachgewiesen worden??

Exemplarisch sollen hier nur einige Ringfunde genannt werden. Die Kilometerangabe bezieht sich auf den Fundort/Nachweisort bzw. dem Ansiedlungsort.

Rekordhalter ist ein Jungstorch aus Delve.

DEW 3 x 942, beringt 2008 in Delve. Nachweis aus Botswana/südliches Afrika. Dort verfangen in einem Weidezaun. Konnte unverletzt von einem Farmer geborgen werden und kam wieder in Freiheit. Entfernung 8919 km.

DEW 5 x 97, beringt 2011 in Pahlkrug, Ansiedlung in Wartenburg/Dessau. Entfernung 361 km.

DEW 5 x 099, beringt 2011 in Pahlkrug zog es dagegen ganz in die Nähe seines Geburtshorstes. Nachweis in Hennstedt-Apeldör. Entfernung nur 3 km.

DEW 5 x 082, beringt 2010 in Glüsing, Brutversuch auf einem Nest in Tetehusen/Kreis Schleswig/Flensburg. Entfernung 20 km.

DEW 5 x 061, beringt 2010 in Pahlkrug, brütete erfolgreich in Königshügel/Kreis Rendsburg. Entfernung 19 km.

DEW 5 x 59, beringt 2010 in Pahlkrug, brütet 2013 in Rott/Kreis Nordfriesland. Entfernung 21 km.

DEW 5 x 067 beringt 2010 in Heide-Süderholm, wurde Brutvogel in Bergenhusen/Kreis Schleswig/Flensburg. Entfernung 22 km

DEW 5 x 084 beringt 2010 in Tielenhemme, wurde Brutvogel in Sövde Karups Nygard in Schweden!!! Entfernung 309 km.

Verfasser: Gebietsbetreuer Rolf Zietz

Anschrift: Pahlkrug 15, 25791 Linden  
Tel.: 04836 549  
E-Mail: [rolf.zietz1@gmx.de](mailto:rolf.zietz1@gmx.de)

Pahlkrug, den 03.08.2013

## **Kirchenseite**

### **Ev.-luth. Kirchengemeinde Delve**

**Donnerstag, 29.08., 14:30 Uhr, Martin-Luther-Haus:**  
FRAUENKREIS-Treffen; stets offen für neue Gäste!

**Sonntag, 01.09., 10 Uhr, St. Marienkirche:**  
Fest-Gottesdienst zur GOLDKONFIRMATION der Jahrgänge 1961 - 1963 mit Abendmahl, Männergesangverein und Pastor Cahnbley

**ES GIBT EINMALIGES MITZUERLEBEN IN UNSERER MARIENKIRCHE:**

An drei Wochenenden im September ist der Wahlstedter Druckgrafiker Christopher Coltzau zu Gast in Delve und wird jeweils **samstags (7.9., 14.9. und 21.9.) in den Zeiten von 9 bis 17 Uhr und am Sonntag (8.9. und 15.9. , jeweils von 9 bis 14 Uhr)** in der Marienkirche ein 2,50 m langes druckgrafisches Bild schnitzen.

Das Bild ist Teil des Segeberger Totentanzes, welches der längste druckgrafische Totentanz Deutschlands ist, und Delve bekommt ein eigenes Fragment. Delve ist die erste Gemeinde, die an diesem kirchenübergreifenden Kunstprojekt teilnimmt. Herr Coltau lädt alle herzlich in die Kirche ein und gibt die Gelegenheit, sich bei der Arbeit über die Schulter schauen zu lassen und über das Thema Totentanz ins Gespräch zu kommen. Am **Sonntag, dem 22.09.**, findet dann eine kleine **Vernissage** statt - **im Anschluss an den Gottesdienst (Beginn: 14 Uhr)** -, um das fertige Bild zu präsentieren. Informationen zum Segeberger Totentanz gibt es unter [www.segebergertotentanz.de](http://www.segebergertotentanz.de).

**ZUR ERINNERUNG:**

Die nächste **KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL** findet auch bei uns vom **2. bis 7. September** statt.

**BETHEL-SÄCKE** sind nach wie vor beim **PASTORAT** erhältlich (**KARTON VOR DER TÜR**; solange der Vorrat reicht). Die **ABGABESTELLE** ist dann während der ersten September-Woche - wie gewohnt - unter dem **VORDACH** des **MARTIN-LUTHER-HAUSES**.

**KLEIDERSAMMLUNG FÜR BETHEL**

vom **2.9. - 7.9.2013**

durch die **Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hennstedt**

**Abgabestelle: Hennstedt, Mittelstr. 2 - Garage zwischen Gemeindehaus und Pastorat**

**jeweils von 8:30 Uhr bis 18 Uhr.**

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten.

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Die v. Bodelschwingschen Stiftungen Bethel und die Ev.-Luth. Kirchengemeinde Hennstedt danken Ihnen für Ihre Unterstützung! Kleiderbeutel im Kirchenbüro erhältlich!

**Ev.-luth. Kirchengemeinde Hennstedt**

**Gottesdienste und Veranstaltungen**

**18.08. bis 25.08.**

Gemeindereise nach Thüringen

**So., 25.08.**

18:30 Uhr Abendgottesdienst mit Abendmahl mit Pastor Cahnbley

**Do., 29.08.**

19:30 Uhr öffentliche Kirchengemeinderat-Sitzung im Gemeindehaus Hennstedt

**So., 01.09.**

10:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen mit Pastor Hans Lorenzen Kleidersammlung für Bethel 2. - 7.9.2013 (Abgabestelle Hennstedt, Mittelstr. 2)

**So., 09.09.**

18:30 Uhr Abendgottesdienst mit Pastor Cahnbley

**So., 15.09.**

10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Lorenzen

**Mi., 18.09.**

09:30 Uhr Bibelfrühstück in Delve

Der Kirchengemeinderat der Ev.-luth. Kirchengemeinde Pahlen, An der Kirche 6, 25794 Pahlen, hat am 05.06.2013 eine neue Friedhofsgebührensatzung beschlossen. Der Kirchenkreisrat des Ev.-luth. Kirchenkreises Dithmarschen hat am 01.08.2013 die kirchenaufsichtliche Genehmigung erteilt. Die neue Friedhofsgebührensatzung hängt im vollen Wortlaut im Schaukasten der Kirchengemeinde, An der Kirche 6 in 25794 Pahlen, in der Zeit vom 26.08.2013 bis 25.09.2013 aus. Ferner kann diese während der Dienststunden im Kirchenbüro, An der Kirche 6 in 25794 Pahlen, eingesehen werden. Die neue Friedhofsgebührensatzung tritt am 27.09.2013 in Kraft.

Pahlen, den 25.08.2013

**Ev.-luth. Kirchengemeinde Pahlen  
Der Kirchengemeinderat**

gez. J. Denke, Pastor  
Vorsitzende/r

gez. B. Peix-Balling  
Mitglied

**Herzlichen Dank**, dass Sie die Kleidersammlungen für Bethel durch Ihre Spenden unterstützen.



Der Erlös wird für die vielfältigen diakonischen Aufgaben Bethels verwendet. Kleiderspenden werden sortiert und verkauft - teilweise in Bethel selbst, zu einem größeren Teil aber auch außerhalb Bethels. Bitte helfen Sie mit, dass nur tragbare Kleidungsstücke abgegeben werden.

Für Ihre Unterstützung vielen Dank!

**Die Sammlung findet in der Zeit vom 02.09. - 07.09.2013 im Gemeindehaus Tellingstedt statt.**

**Öffnungszeiten:**

**Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag:** 10:00 - 12:00 Uhr  
**Mittwoch:** 16:00 - 18:00 Uhr

**Kinderkirchentag**

**Sonnabend, den 07. September 2013**

**in Tellingstedt**

**mit dem Kinderkirchentagsteam**

**„Du hast uns deine Welt geschenkt“**

Unter diesem Motto wollen wir an diesem Tag Geschichten hören, singen, beten, spielen, basteln, essen, trinken und viel über die Schöpfung erfahren.

**Beginn: 10:00 Uhr in der St.-Martins-Kirche**

**Ende: ca. 16:00 Uhr**

Zur Abschlussrunde um ca. 15:30 Uhr in der Kirche sind auch die Eltern herzlich eingeladen

Wer mitmachen möchte und zwischen 5 und 12 Jahre alt ist, meldet sich bitte bis zum 02. September 2013 im Tellingstedter Kirchenbüro (04838 385) oder bei Eike Thiessen (04835 971380) an.

**Gottesdienste der  
Kirchengemeinde Tellingstedt**

**St.-Martins-Kirche**

<b>So., 25.08.</b>	19:00 Uhr	Meditativer Abendgottesdienst Pastor Rüdiger Burzeyea
<b>So., 01.09.</b>	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Insa Wilms
	11:15 Uhr	Taufgottesdienst Pastorin Insa Wilms
<b>So., 08.09.</b>	10:00 Uhr	Regionalgottesdienst in Pahlen Verleihung des Ansgar-Kreuzes an Andy Anderson und Rudolf Hinrichs Pastor Jörg Denke
<b>So., 15.09.</b>	10:00 Uhr	Gottesdienst im Senioren- und Dienstleistungszentrum „Haus am Mühlenteich“ Pastor Rüdiger Burzeyea
<b>So., 22.09.</b>	10:00 Uhr	Gottesdienst Pastorin Insa Wilms
<b>So., 29.09.</b>	19:00 Uhr	Meditativer Abendgottesdienst zum Erntedank Pastorin Insa Wilms

**Friedenskirche Wrohm**

**So., 25.08.** 10:00 Uhr Gottesdienst mit Taferinnerung  
Pastor Rüdiger Burzeyea

## Kirchengemeinden Lunden, Hemme, St. Annen und Schlichting

### Gottesdienste

<b>25.8.</b>	Hemme,
10:00 Uhr	Pastor Lange
<b>25.8.</b>	St. Annen,
10:00 Uhr	Pastorin Rattay
<b>28.8.</b>	Lunden,
18:00 Uhr	Werktagsgottesdienst „Atempause“, Pastorenteam
<b>1.9.</b>	Lunden,
10:00 Uhr	Zeltgottesdienst auf dem Gänsemarkt, Pastorin Rattay
<b>8.9.</b>	Hemme,
10:00 Uhr	Pastor Johannsen
<b>8.9.</b>	St. Annen,
17:00 Uhr	Pastorin Rattay
<b>15.9.</b>	Lunden,
10:00 Uhr	Pastorin Rattay

### Kirche für Kinder

Am Donnerstag, 5. September, 15:00 Uhr herzliche Einladung zur Kinderkirche „Bibelentdecker“ im Gemeindehaus in Lunden

### Kleidersammlung für Bethel:

Vom 2. - 6. September wird wieder die Kleidersammlung für Bethel durchgeführt.

Abgabe in den Gemeindehäusern/Pastoraten.

Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe (paarweise gebündelt). Handtaschen, Plüschtiere, Pelze und Federbetten

Nicht in die Sammlung gehören Lumpen, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Für Ihre Unterstützung danken Ihnen die v. Bodelschwingschen Stiftungen

### Einladung zur Wanderung

Der Verein „Dorf und Welt St. Annen“ e. V. lädt ein zu einer Kulturhistorischen, botanischen und vogelkundlichen Wanderung durch die Eiderniederung in St. Annen zwischen den Brücken mit Andreas Hadenfeldt am Sonntag, 1. September. Treffen um 14:00 Uhr auf dem Hemshof, Dorfstraße 78. Im Anschluss gemeinsames Kaffeetrinken, Beiträge dafür sind willkommen.

## Amtsvolkshochschule



Information und Anmeldungen übers Internet oder Telefon  
Tellingstedt 04838 70010, Hennstedt 04836 995448

### Auszug aus dem aktuellen Programm Herbst 2013

*Achtung! Mit dem neuen Programm Herbst 2013 gelten auch neue Teilnahmebedingungen in Hinblick auf das SEPA-Lastschriftverfahren.*

## KULTUR



- 2621** Workshop I: **Naturseifenherstellung Grundkurs** **17,- €**  
Sonnabend, 07. September 2013 **Material\***  
mit Ilke Andresen/Wöhrden **14:00 - 18:00 Uhr**  
In der Schulküche der Schule Tellingstedt  
*Materialkosten belaufen sich etwa auf 15,- bis 20,- € für Seife und Hand Out Mappe.*  
Es werden Grundlagenwissen und Praxis vermittelt. Jeder Teilnehmer fertigt seine individuell duftende Seife an. Bitte mitbringen: Schutzbrille, **Einweg-Handschuhe**, Schürze o. Kittel, 1 leerer sauberer Saftkarton (z. B. 1 L Tetrapak).

## BERUF UND KARRIERE



- 5401** **MASCHINENSCHREIBEN AM PC 68,- €**  
Montag, 02. September 2013 **Schüler 52,-€**  
8 Wochen, 16 Abende, jeweils **18:00 - 19:30 Uhr**  
montags u. mittwochs  
Leitung: Cornelia Sievers  
*EDV-Raum Schule Tellingstedt*  
Einführung in das 10-Finger-System, Erlernen des Tastenfeldes. Sicheres Tastschreiben ist eine wichtige Voraussetzung für die Arbeit am PC und von Vorteil bei der Bewerbung um einen Ausbildungs- oder Arbeitsplatz. Bitte eigenen USB-Stick mitbringen.  
*Gegebenenfalls auch Nachmittagszeit ab 14:00 Uhr möglich.*

- 5704** **Sportbootführerschein See 269,-**  
Samstag, 07. September 2013 **10:00 - 15:00 Uhr**  
**8 Termine**  
*Bootsschule Pahlen*  
Schulungskurs für den Erwerb der Amtlichen Fahrerlaubnis zum Führen von motorisierten Sportbooten auf den Seeschiffahrtsstraßen.

## GESUNDHEIT UND FITNESS



- 3020** **NORDIC WALKING 80,- €**  
**Dienstag**, 27. August 2013 **16:30 - 17:30 Uhr**  
mit Stefan Rahn und Team **8 Termine**  
Treffpunkt: Physikalische Therapie, Grashofweg 15  
Nordic Walking wurde als Trainingsmethode der Athleten in Finnland entwickelt. Heute betreiben viele Menschen diesen für alle Personen jeden Alters geeigneten Ganzjahresport. Mitzubringen sind: Sportbekleidung (wetterfest), Laufschuhe mit freiem Knöchel. Grundkenntnisse sind nicht erforderlich. Ausrüstung: Stöcke und Pulsfrequenzuhr werden gestellt.

### Kooperationskurse ApothekenUmschau -, bezuschungsfähig



- 3111** **MIT QI GONG IN DEN gestaffelte Gebühr**  
**FEIERABEND** **18:30 - 19:15 Uhr**  
Mittwoch, 28. August 2013 **10 Termine**  
*Seminarraum der VHS in Tellingstedt*  
mit Ute Rudschewski  
Qi Gong ist der Sammelbegriff für eine Vielzahl von asiatischen Gesundheitsübungen, die jeder Mensch leicht erlernen und ausführen kann. Mit Qi Gong wird das Immunsystem gestärkt, die Atmung und das Nervensystem reguliert, Geist und Körper belebt. Ziel der Übungsstunde ist, gelassen und gestärkt in den Alltag zurückzukehren. Bitte bequeme Kleidung, Wollsocken o. Gymnastikschuhe mitbringen.  
**ab 8 TN => 39,- €, ab 6 TN => 49,- €, ab 4 TN => 69,- €**

- 32201 PILATES für Anfänger** **40,- €**  
 Montag, 02. September 2013  
 mit Diplom-Sportlehrerin  
 Theresa Balcerek  
 Seminarraum der VHS in Tellingstedt
- 32211 PILATES für Fortgeschrittene** **40,- €**  
 Montag, 02. September 2013,  
 mit Diplom-Sportlehrerin  
 Maria Theresa Balcerek  
 Seminarraum der VHS in Tellingstedt/Kurs für Geübte  
 mit Kurserfahrung
- 32221 PILATES für Berufstätige** **40,- €**  
 Montag, 02. September 2013  
 mit Diplom-Sportlehrerin  
 Maria Theresa Balcerek  
 Seminarraum der VHS in Tellingstedt/Kurs für Teilnehmer  
 mit Grundkenntnissen

**VHS - spezial/Kinderkurse**



- 6291 Kreativer Kindertanz (ab 4 J)** **30,- €**  
 ... ist eine spielerische und kreative Heranführung an  
 Bewegungsschulung und Körperwahrnehmung. Musik,  
 Rhythmus und Gruppe unterstützen die Persönlichkeits-  
 entwicklung.  
 Beginn: 28. August 2013, 6 Termine  
 jeweils mittwochs, 15:00 - 16:00 Uhr
- 6281 Trommeln für Kinder und Jugendliche (ab 8 J)** **30,- €**  
 ... auf der westafrikanischen Djembe-Trommel bewirkt  
 eine ganzheitliche Schulung der Sinne und Fähigkeiten.  
 Koordination, Motorik und Wahrnehmung werden ge-  
 schult, sowie soziale Kompetenz und Spaß an Rhythmus  
 und Liedern gefördert.  
 Beginn: 28. August 2013, 6 Termine  
 jeweils mittwochs, 17:00 - 18:00 Uhr  
 Ort: **die werkstatt**, Nordbahnhofstr. 10, 25774 Lunden  
 Leitung: Elfi Riecke-Fuhlendorf

**Gemeinde Barkenholm**



www.barkenholm.de

**Ringreiten Barkenholm**

**Samstag, 10. August**

Das Fest war wieder schön, das Wetter auch (mehr oder weniger). Unter den 25 Reitern wurde Jolin Lorenzen (16) mit 27 Ringen beste Einzelreiterin. Mit Finn Lübke wurde ein neuer, mit 19 Jahren noch ganz junger König gefunden, während sich Leo Kulstrunk mit dem Brötchenkringel zufrieden geben musste.



Seit 1981 wird das Fest immer am 2. Samstag im August durchge-  
 führt, in den letzten Jahren auf dem idyllisch gelegenen Reitplatz am

Stüv. Von den rund 170 Einwohnern Barkenholms ist ein Großteil engagiert dabei, sei es zu Pferd, als Helfer bei den vielen Vorbereitungen, als Spender von Geld- oder Sachpreisen oder einfach nur als Gast auf dem Reitplatz oder auf dem abendlichen Ball in den Jägerstuben. Auch aus den Nachbargemeinden kommen immer zahlreiche Freunde, so dass das Barkenholmer Ringreiten nicht nur für Pferde-Begeisterte ein tolles Fest ist. Häufig kommen zu dieser Gelegenheit auch ehemalige oder ganz neue Einwohner zum Klönschnack vorbei, was einen besonderen Reiz ausmacht. Bei Kaffee & Kuchen oder Bratwurst & Bier wird hier sicher auch im nächsten Jahr wieder viel erzählt, getanzt und gelacht. Die Barkenholmer freuen sich jedenfalls schon darauf, und alle anderen sollten sich den 09.08.2014 schon mal vormerken, wenn König Finn Lübke zum nächsten Ringreiten abgeholt wird.

**Barkenholmer Frauenstammtisch**

**Der 1. Donnerstag im Monat**  
**20:00 Uhr Gasthof „Jägerstuben“**  
**05. September 2013**

Wie immer lade ich alle Barkenholmerinnen herzlich ein.  
 Gäste sind immer willkommen.

**Gemeinden Bergewörden, Delve  
 und Hollingstedt**

**Könige bei Kaiserwetter**

Beim Familientag mit Kindervogelschießen haben sich am Samstag, dem 17.08. über fünfzig Kinder und ihre Familien und Zuschauer aus Hollingstedt, Bergewörden und Delve auf dem delver Sportplatz eingefunden. Es waren elf Spiele aufgebaut, an denen die Kinder ihr Glück versuchten oder Geschicklichkeit zeigen mussten. Für alle war ein großes Kuchenbuffet aufgebaut, was wir den vielen backenden Muttis verdanken.

**Als Könige wurden ermittelt:**

- In der Guppe 4- bis 6-Jährige: Greta und Hugo Vogel aus Delve (zu Besuch bei Ihrer Oma)
- 7 - 9 Jahre: Julie Teetz (Delve) und Johannes Sommer (Hollingstedt)
- 10 - 13 Jahre: Laura Hanno (Hollingstedt) und Marc Schröder (Delve)

Es warteten tolle Preise auf alle Kinder. Beim anschließenden Grillen wurde noch bis in den Abend zusammengesessen, während die Kinder auf der Hüpfburg und beim Stockbrot am Feuerkorb ihren Spaß hatten.

Rundum eine gelungene Veranstaltung, bei der nicht nur das Wetter mitspielte sondern auch etliche spontane Helfer als Spielbetreuer, Abwäscher und Griller eingesprungen sind. Vielen Dank dafür. Es war uns ein Vergnügen, das machen wir wieder!

**Eure Kinder- und Jugend AG von „Wi für uns“.  
 (Helga, Doris, Kerstin, Andrea, Heidi, Elke, Regine)**



## Gemeinde Dellstedt



www.dellstedt.de

### 100 Jahre Freiwillige Feuerwehr Dellstedt

Die Feuerwehr Dellstedt veranstaltet im Rahmen ihres 100-jährigen Bestehens **am Samstag, 14.09.** ab 20:00 Uhr einen öffentlichen Jubiläumsfestball im Gasthof „Zur Eiche“ in Dellstedt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Sven Thede  
stv. Wehrführer  
FFw Dellstedt

## Gemeinde Delve



www.delve.de

### Fremdenverkehrsverein Delve

**Der Fremdenverkehrsverein Delve lädt am 29. August 2013 um 20 Uhr in den Gasthof Dührsen, Schulstr. 2, Delve-Schwienhusen.**

Gemeinsam mit allen Mitgliedern und Interessierten möchten wir wieder die Aktivitäten des Fremdenverkehrsvereins diskutieren und Ideen sammeln, wie wir Delve für Touristen und Einheimische noch attraktiver gestalten können.

Wir freuen uns auf Sie!

**Der Vorstand**

## Gemeinde Dörpling

### Mit 50+ unterwegs



**Wacken danach.**

Klock twölf weer 'n de Mitföhrer wedder to Steed un de Fohrt gung los. In Tellingstedt hebbt wi noch kott een Stop inleggt, een poor Gäste steegen in un de Bus weer besett. Nu fohr 'n wi an 'n Kuurnfeller vörbi in Richtung St. Michaelisdonn. Anke hett uns good chauffiert. In St. Michel, bi dat Landhaus - Hotel Gardels, steeg Frau Liselotte Tonkowitz in den Bus in. Een Rundfohrt dörch dat südliche Dithmarschen weer vorgesehn. In St. Michel giff dat de Draisinenbahn, Flugzeuglandeplatz usw. Wider gung dat no Marne, allgemeen bekannt in de Karnevalstiet as: Marn hol fast! De Fohrt broch uns vun een 'n Koog in den annern. Sophienkoog, Kronprinzenkoog, Dieksanderkoog, Friedrichskoog, Kaiser Wilhelm Koog. Wi sehn de „Hochzeitsmühle“, de Seehundstation. In Brunsbüttel steeg Fruu Tonkowitz wedder ut. Bit hierher gung de Fohrt dörch dat größte Kohlanbaugebiet vun Dithmarschen, ok Wuddeln un Kartüffeln weern dor op dat Feld. Jo, un nu af no Wacken. Dor in den Landgasthof "Zur Post" weer de Kaffeepaus' bestellt. Leckeren Plum- un Botterkoken un duftigen Kaffee stunn 'n all porot. De Gastwirt hett uns denn vun dat „Wacken - Open - Air - Festival“ vertellt, hett lütte Geschichten vun dat Heavy - Metal - Dreepen to 'n Besten geev 'n. Bi soveel Minschen, de dorhin fohrn doht, un denn in swatte Klodoosch, giff dat ümmer wat to schnacken. Weer good antohörn. Dat weer wedder mol een schöne Tour.

**Elisabeth Müller**

## Gemeinde Glüsing

### Hennstedts Feuerwehrkapelle gehört zum Dorfleben dazu - seit 125 Jahren

**Nachbar bedankte sich für 13 Jahre kostenlose „Abendmusik“**  
Aus den vielen Grußworten der Gäste bei der Feierstunde zum 125-jährigen Bestehen des Feuerwehrmusikzuges ging eines immer wieder hervor: Die Musikkapelle ist aus dem Dorfleben der Gemeinde nicht wegzudenken und das seit der Gründung. Nicht nur im Ort sondern im gesamten Kreis Dithmarschen haben die Musiker/innen zum Gelingen von Festen oder Umzügen beigetragen. Begrüßt hatte Musikzugführerin Maika Führer die Gäste in der voll besetzten Halle von Jens Andersson. Den musikalischen Rahmen bildete selbstverständlich der Jubiläumsmusikzug. Es war im Drei-Kaiser-Jahr 1888 ein ausdrücklicher Wunsch der Wehr und der Einwohner gewesen, ein Musikcorps zu gründen. Dithmarschens neuer Kreispräsident Hans-Harald Böttger, selbst Jagdhornbläser, war in seiner Ansprache begeistert von so vielen Jahren des Bestehens. Er hob auch den Übungsleiter hervor, ohne ihn geht es nicht, und so wichtig, wie die Drehleiter beim Löschen, sei es für das Musizieren die Tonleiter, führte Böttger in seinen plattdeutschen Worten aus. Bürgermeisterin Anne Riecke sprach auch als stellvertretende Amtsvorsteherin des Amtes Eider. „Musik stiftet Gemeinsamkeit“ sagte sie. Die Leistung der Musiker sei nicht selbstverständlich, so Riecke, und sie dankte allen Mitgliedern. Sie wünschte, dass immer wieder Jugendliche oder überhaupt Musikinteressierte zum Musikzug finden. Kreis-Wehrführer Hans-Hermann Peters, der selbst einmal eine musikalische Karriere im Delver Posaunenchor hatte, bezeichnete die Hennstedter Feuerwehrkapelle als zuverlässig. „Macht weiter so!“ rief er den Musiker/innen zu. Seiner Rechnung nach sei der Musikzug der älteste in Dithmarschen. Möglicherweise ist er auf Landesebene nach Erfde sogar der zweitälteste. Die Grüße aus Delve übermittelte Bürgermeister Peter Marx. In seiner Gemeinde ist der Musikzug nicht mehr vollkommen aktiv aber einige Mitglieder spielen in Hennstedt mit, was ihn freute. Arno Schallhorn, Hennstedts Alt-Bürgermeister und gleichzeitig Gilde-Ältermann meinte, die Gilde nehme die Feuerwehrmusiker ganz schön ran beim Fest, dass immerhin über zwei Tage gehe und viel zu marschieren sei, besonders am zweiten Tag. Einmal hätte die Gilde aus terminlichen Gründen eine andere Kapelle verpflichten müssen, und das war, wie er sich ausdrückte, ein Reifall gewesen. Ohne sie sei es kein Gildefest. Die Vertreter aller dörflichen Vereine waren anwesend und übermittelten Gruß- und Dankesworte, verbunden mit Jubiläumsgeschenken. Die Feste und Umzüge in Hennstedt seien ohne die Feuerwehrkapelle nicht denkbar gewesen, und das werde sich auch in Zukunft nicht ändern. Eine Abordnung der Partnerwehr aus Dargun (Meck-Pomm) war ebenfalls angereist. Dort hat der Musikzug sich im Laufe der Jahre bei den Besuchern auch gut etabliert. Die Vertreter der Feuerwehr Heide bedankten sich für die steten, manchmal auch kurzfristigen Einsätze bei deren Festlichkeiten. Als Gastgeschenk hatten sie eine geschmiedete Gartenbank mitgebracht und Hartmut Wiechmann führte auch gleich eine gemeinsame Sitzprobe mit der Musikzugführerin durch. Einen besonderen Dank überbrachte Hans Reimers. Er ist seit dreizehn Jahren ein Nachbar des Feuerwehrgerätehauses, wo die wöchentlichen Übungsabende stattfinden. Er bedankte sich für dreizehn Jahre kostenlose Musik für seine Frau und sich, und manches Mal hatten sie nach den Melodien das Tanzbein auf der Terrasse geschwungen. Mit einem Umschlag „bezahlte“ Reimers nun. Vielleicht dürfen die beiden ja einmal auf der Bank Platz nehmen und zuhören. Übungsleiter Stefan Dose berichtete, wie hartnäckig die Hennstedter ihn beknielt hatten, die Übungsleitung zu übernehmen. Er hatte 2010 schließlich nachgegeben und bedankte sich für die herzliche Aufnahme in die Hennstedter „Musikerfamilie“. Es kostet Zeit und man muss mit Herzblut dabei sein, so Dose. Er fühlt sich hier wohl. Man müsse ihn schon rausschmeißen, wenn er wieder gehen sollte. Allein schon auf dieses Kompliment dürfen die Hennstedter Musiker/innen stolz sein. Vor allem aber die Tatsache, dass es ihnen immer wieder gelungen ist, trotz teilweise schwierigster Zeiten der Geschichte und den immer schwieriger werdenden Mitgliederwerbungen die Musikkapelle 125 Jahre über aktiv zu halten, verdient allergrößte Anerkennung ohne wenn und ohne aber. Der Feierstunde am 16. August war am Abend vorher ein großer Konzertabend vorausgegangen, an dem die Jubiläumskapelle selbst, der Feuerwehrmusikzug aus Linden und der Feuerwehrmusikzug aus Erfde ein famoses, musikalisches Feuer-

werk der Blasmusik gezaubert hatten. Vom klassischen Marsch bis hin zum Schlagermedley wurde jedem Zuhörer in der vollständig gefüllten Festhalle etwas geboten, was durch wirklich rauschenden Beifall bestätigt wurde.

**Ernst-Otto Mewes**



*Hartmut Wiechmann von der Feuerwehr Heide und Maike Führer machen gleich eine Sitzprobe auf der neuen Bank*



*Hans Reimers der „Feuerwehrtachbar“ bedankt sich für dreizehn Jahre kostenlose Musik einmal die Woche*

**Kletterspaß mit der Gemeinde Glüsing**

Dieses Jahr wurde von der Gemeinde Glüsing eine ganz besondere Fahrt organisiert. Es ging mit vollbesetztem Bus nach Eckernförde in den Kletterpark Altenhof. Innerhalb von ein paar Tagen war die Fahrt ausgebucht. Zu den Glüsingern Kindern und Jugendlichen gesellten sich Freunde der Kinder aus der ganzen Gegend. Pünktlich um 12:00 Uhr konnte der Bus starten. In Altenhof wurde die Gruppe in drei Gruppen aufgeteilt und eingekleidet. Nach einer Einführung ging es dann auch schon in die Bäume. Bei sonnigen Temperaturen von 29 Grad kamen dabei alle ins Schwitzen. Das konnte die Kids aber nicht davon abhalten immer höher hinaus zu klettern. Nach vier Stunden Klettern ging es dann mit Grill, Fleisch und Getränken an den Strand. Das wurde natürlich von allen für eine Abkühlung in der Ostsee genutzt. In toller Atmosphäre wurde gegessen, geklönt und immer wieder gebadet. Aber auch einzelne Kinder nutzten den Abend, um Muschel und Bernsteine zu sammeln. Besonderer Dank geht an unsere Bürgermeisterin Ulla Rinck und unseren Busfahrer Volker Witt. Durch das schöne Wetter und die tolle Stimmung am Strand wurde die Rückfahrt viel später in Angriff genommen als geplant. Auf der Rückfahrt waren sich alle einig, dass diese Fahrt wiederholt werden sollte!



*Alle hatten viel Spaß am Strand von Eckernförde*



*Selbst die kleinsten Kletterer haben sportlich und mit viel Selbstbewusstsein alle Hürden nehmen können.*

**Gemeinde Groven**



**Jagdgenossenschaft Groven**

**Einladung**

Die Jagdgenossen der Jagdgenossenschaft Groven werden hiermit zu einer **Jagdgenossenschaftsversammlung am Mittwoch, dem 11.09.2013, um 20:00 Uhr** im Hotel Lindenhof, Friedrichstraße 39, 25774 Lunden, eingeladen.

**Tagesordnung:**

1. Begrüßung durch den Jagdvorsteher
  - Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Bericht des Kassenverwalters
  - Kassenprüfungsbericht
  - Entlastung des Vorstandes
3. Neuwahlen des Vorstandes
  - Jagdvorsteher
  - Stellvertretender Jagdvorsteher
  - Kassenverwalter
4. Verwendung des Ertrages aus der Jagdnutzung 2013 und 2014
5. Verschiedenes

Sollte die Versammlung nicht beschlussfähig sein, weil weniger als ein Zehntel der stimmberechtigten Genossen vertreten sind, lade ich hiermit zu einer zweiten Versammlung am gleichen Tage, am gleichen Versammlungsort, bei gleicher Tagesordnung zu um 20:15 Uhr ein. Diese Versammlung ist dann unabhängig von der Zahl der anwesenden Jagdgenossen voll beschlussfähig.

Auf die Möglichkeit der Vertretung durch Vollmacht gemäß § 7 Abs. 4 Satz 1 der Satzung weise ich besonders hin.

**Jagdgenossenschaft Groven**  
**Der Jagdvorsteher**  
**Bernd Karstens**



## Einmal umdrehen und schon König

### Dirk Holst ist Hemme's amtierender Gildekönig

Hemme (rsl). Er war spannend und witzig zugleich. Es hing nur noch der Rest vom Gilde-Vogel an der Stange. Voller Mühe versuchten 31 Schützen zu später Stunde gerade diesen Rest zu treffen um damit die Königswürde zu erzielen. Dirk Holst setzte zum Schuss an; daneben, das letzte Stück hängt noch. Als er sich umdrehte und davon lief jubelten die Gildebrüder ihm zu. Denn das Vogelstück fiel zu Boden und die Königswürde stand fest. Somit löste Dirk Holst die Vorjahres-Majestät Hans-Jürgen Wilkens ab. Das Hemmer Gildefest war wieder einmal für das gesamte Dorf ein gelungenes Fest. Der Umzug durch das Dorf und die gemütlichen und geselligen Stunden der Hemmer Einwohner und Gäste waren ein voller Erfolg. Die Tage vor dem Gildefest hatte es noch ordentlich geregnet, doch rechtzeitig zu Beginn der Veranstaltung blieb es trocken.



Foto: Jörg R Emmert

## 1. Ferienspaß der Gemeinde Hemme war ein großer Erfolg

### Ein Bericht von Petra Samulat

Zum ersten Mal in diesem Jahr haben sich die Vereine der Gemeinde Hemme zusammen getan, um für die Kinder und Jugendlichen einige Ferienaktivitäten anzubieten: Der Schießsportverein Hemme lud bei strahlendem Sonnenschein zum Bogenschießen ein, die DLRG Lunden veranstaltete Aktionen unter dem Motto „Retten macht Spaß“ und die Feuerwehr Hemme fuhr mit den ca. 15 Kindern und genauso vielen Feuerwehr-Kameraden u. a. zum Löscheinsatz mit der Kübelspritze. Anschließend gab es beim gemeinsamen Grillen auch noch Erinnerungsgeschenke für alle Kinder und Eisgutscheine der Lundener Eisdiele.

Ein Höhepunkt im Hemmer Ferienspaß war die Fahrt in den Hansa-Park Sierksdorf, die gemeinsam von den Gemeinden Hemme und Karolinenkoog sowie der Kirchengemeinde Hemme finanziert wurde. 80 Kinder und Eltern genossen an einem herrlichen Sonntag die zahlreichen Angebote des Freizeitparks.

Allen Beteiligten und Organisatoren ist klar: das muss im nächsten Jahr auf jeden Fall wiederholt und kann auch noch ausgebaut werden.

Die Kinder aus Hemme und Karolinenkoog sagen den Vereinen recht herzlichen Dank für diesen Ferienspaß!



## Einladung zum Öffentlichen Schwimmbadfest

Wir wollen am **7. September 2013 ab 19:30 Uhr** den Saisonabschluss und das 40-jährige Bestehen des Schwimmbades feiern.  
Im Zelt und bei fröhlicher Musik darf getanzt und gefeiert werden!

Für das leibliche Wohl wird gesorgt!

Wir freuen uns.

**Für das Schwimmbadteam**      **Für die Gemeindevertretung**  
**Tim Wegner**                      **Anne Riecke**

## Mit alten Fischernetzen und Besenstielen

### 50 Jahre Handballsparte der SSV Hennstedt

Hennstedt. „Was wollt ihr Buern mit einem Handball, - Ihr könnt doch nur mit Rüben werfen!“ Dieses scherzhafte, doch auch recht abfällige Urteil bekamen die Handballer des SSV Hennstedt nur einmal zu hören. Denn schnell hatten sie sich den Ruf einer kampfstarke und hart spielenden Mannschaft erworben.

„Selbst die damaligen Handballhochburgen Delve, Weddingstedt und Pahlen zollten uns später Respekt“, erinnert sich Kurt Gusek. Der heute 80-Jährige hat die Initiative ergriffen, im Jahr 1963 die Handballsparte aus der Taufe zu heben. Er war bis 1978 ihr Obmann. Jetzt nach fünfzig Jahren feiern die ehemaligen Aktiven in geselliger Runde ihr Jubiläum.

Der Start damals war nicht ganz einfach, denn die SSV Hennstedt stellte sich zunächst quer. „Wir haben keinen Bedarf, es gibt keine Hallenzeiten, und ihr schwächt womöglich noch andere Sparten“, so die Argumente der Führungsetage. „Doch dann erklärte sich meine Ehefrau, eine ehemalige Turnerin, bereit, die Damengymnastikgruppe zu leiten. Das Blatt wendete sich, und wir konnten den Spielbetrieb aufnehmen“, blickt Gusek zurück.

Dirk Thomsen, der jetzt in Gifhorn wohnt, wurde als 16-Jähriger vom Handballfieber angesteckt. Viele Mitglieder seiner großen Familie waren bereits begeisterte Handballspieler in der Hennstedter Truppe. „Das war schon eine richtige Sippenwirtschaft“ scherzt Peter Groth, damals ebenfalls ein engagierter Spieler. Thomsen weiter: „Wir mähten und k Reideten das Spielfeld in Kleve und bauten mit Hilfe der Dorfzimmerei die Tore. Gusek ergänzt: „Alte Fischernetze dienten als Ballfang im Tor, und für Eckfahnen nahmen wir Besenstiele. Selbst das Duschen war nicht umsonst: Wir mussten dafür 30 Pfennig bezahlen.“ An eine Begebenheit erinnerten sich alle mit großer Heiterkeit: Lange Zeit besaß die Handballsparte nur einen einzigen Ball für den Trainings- und Spielbetrieb. Doch als die Delver in den ersten Jahren auf dem etwas abschüssigen Platz in Kleve das Spiel überraschend verloren, schmissen sie vor Wut ihren Ball in die Büsche. Den haben die Hennstedter nicht wieder hergegeben.

Den Aufstieg aus der Kreisklasse in die Kreisliga in den 1970er Jahren war auch für Klaus Bohnhof ein großartiges Erlebnis. Über 30 Jahre hat er als aktiver Spieler den steten Aufschwung der Sparte miterlebt. Allerdings musste er zwischenzeitlich wegen eines Innenbandabrisses zwei Jahre lang pausieren. Aus Kirchheim/Teck (Baden-Württemberg) ist er jetzt zur Jubiläumsfeier angereist. „Da gab es für mich kein Zögern. Die Kameradschaft und der Zusammenhalt in der Truppe waren und sind immer noch einmalig. Ich habe viele Freunde hier, und der Kontakt ist trotz der räumlichen Entfernung nie abgerissen.“

Auch Peter Groth aus Kleve gehört zur „alten Clique“. Drei Jahre war er Obmann, bildete über viele Jahre mit seinem Nachfolger Burghard Petter ein Schiedsrichter-Gespann und wurde viele Jahre für den norddeutschen Handballverband als Schiedsrichter-Beobachter eingesetzt. Als Torwart war er oft der große Rückhalt in der Mannschaft. „Das ist gar nicht hoch genug einzuschätzen. Denn nur die wenigsten Handballer stellen sich freiwillig in den Kasten. Bei scharf platzierten, harten Bällen ist es ein wahres Abenteuer“, weiß Kurt Gusek. Auch wenn die Kernspieler inzwischen weit über 60 Jahre alt geworden sind, möchten sie ihre herzliche Gemeinschaft nicht missen und treffen sich immer noch einmal wöchentlich zur sportlichen Betätigung.

**Jörg Schütze**



Die „alte Clique“- obere Reihe von links: Stefan Dohrwardt, Dieter Schnack, Dirk Thomsen, Burkhard Petter, Reimer Grabe, Peter Groth, Rolf Dethlefs, Helmut Thielmann, Joachim Gutt;  
untere Reihe: Dirk Käselar, Klaus Thomsen, Klaus Bohnhof, J. Peter Löbkens, Kurt Gusek, Gerd Sager, Klaus v.d. Heyde

**Fahradhelme vom Sozialverband zur Einschulung**



**Hennstedt.** Zur diesjährigen Einschulung an der Eiderlandschule in Hennstedt bekamen die ABC Schützen von den Ortsverbänden des Sozialverband Deutschland (SoVD) aus Hennstedt, Kleve und Delve während einer Feierstunde in der Schule Malbücher, Buntstifte, Stundenpläne und Fähnchen überreicht. Obendrauf gab es dann noch eine große Überraschung, jeder Schulanfänger erhielt von den genannten Ortsverbänden einen Fahrradhelm. Die Freude darüber war, am Beifall gemessen, riesig, denn auch die FüÙe trampelten kräftig Beifall auf den Boden. Nach den Feierlichkeiten ging es raus auf den sonnigen Schulhof zum Fotografieren.



Auf dem Foto sind die Erstklässler, die Klassenlehrerin Frau Hansen, der Konrektor der Schule, Herr Stahlschmidt und die Ortsvorsitzenden der SoVD Ortsverbände Hennstedt und Kleve, Carsten Schultz-Peperkorn und Marie-Luise Siegert. Nicht auf dem Foto ist die Vorsitzende des Ortsverbands Delve, Hilde Zühlsdorf.

**Sozialverband Deutschland Ortsverband Hennstedt**



[www.sovd-hennstedt.de](http://www.sovd-hennstedt.de)

Reisedienst Breiholz fährt für den SoVD-Ortsverband Hennstedt in die Dithmarscher Kooge **am Samstag, dem 31. August 2013.** Eingeladen sind dazu Mitglieder und Gäste. Der Fahrpreis pro Person beträgt 25,00 Euro. Im Fahrpreis enthalten sind die Busfahrt, auf der Sie bis nach Friedrichskoog viel Wissenswertes über die größte zusammenhängende Kohlanbauregion und die Köoge erfahren, eine Kaffeetafel in „Tilles Scheune“ und auf der Heimfahrt ein Abendessen im „Jagdhaus“ Bunsöh (Sauerfleisch oder Schnitzel mit Bratkartoffeln zur Auswahl).

**Abfahrt ist um 13:00 Uhr ab Haltestelle Mühlenstraße (alte Apotheke) in Hennstedt.**

Anmeldung mit Vorkasse erbeten auf das Konto  
SoVD Ortsverband Hennstedt  
Kto.-Nr. 70000822  
BLZ 21852310 (Sparkasse Hennstedt-Wbn.)

bei Brandes, Tel. 1645 oder unter info@sovd-hennstedt.de  
bis zum **26. August 2013**.  
Wir bitten den Anmeldeschluss zu beachten!!!

**Der Vorstand**

### Programm zum Saisonende

#### Schwimmbad Hennstedt

**Freitag, 06.09.2013 um 10:00 Uhr**

- Sektfrühstück
- Buffet, Kaffee, Saft, Sekt und vieles mehr...
- Kosten 10,00 €
- Anmeldung bis Sonntag 01.09.2013 unter 04836 9958939 oder im Schwimmbad

**Samstag, 07.09.2013 ab 19:30 Uhr**

- Großes Schwimmbadfest
- Eintritt FREI
- 40 Jahre Schwimmbad Hennstedt
- Tanzzelt
- DJ
- Cocktails und Getränke
- Flammkuchen, Nacken, Wurst und Salat
- Lichtshow

**Sonntag, 08.09.2013 ab 09:30 Uhr**

- Letzter Tag der Sasion 2013
- Eintritt FREI
- Wasserbomben-Zielschießen
- Es darf mit Klamotten gebadet werden
- Riesenkrake im Wasser

**Wir sehen uns im Schwimmbad Hennstedt**

*RingReiterVerein Hennstedt*  
von 1949 e.V.



Einladung zum  
internem



**Ringreiten**  
*für Hennstedter Erwachsene und Jugendliche*

**am 31. August 2013**

*Treffen auf der „Sievers-Koppel“ um 9.15 Uhr,  
anschließend Umzug und ab ca. 11.00 Uhr Ringreiten*

Startgeld: Vereinsmitglieder 5 €, Nichtmitglieder 10 €

---

*abends ab 20.00 Uhr*

**öffentliches Ringreiterfest**  
*im „Utspann“ in Hennstedt*  
*mit Preisverleihung*  
**(Eintritt freil)**

*RingReiterVerein*  
**Hennstedt**  
von 1949 e.V.



Einladung zum



**Kinderringreiten**  
**Am 01. September 2013**

- Anmeldung ab 12 Uhr, Beginn um 13 Uhr auf der „Sievers-Koppel“
- Teilnehmer: Hennstedter Kinder sowie Kinder deren (Groß)Eltern Hennstedter Bürger oder Vereinsmitglied sind bis inkl. 12 Jahren
- Schritt (2 Altersgruppen), Trab und Galopp -
- Startgeld: ein Geschenk im Wert von 10 €
- verbindliche Anmeldungen bis 25. August 2012 bei Carola Storm 04836/995725

### Landfrauenverein Hennstedt und Umgebung e. V.



#### Rund um Berlin

**Berlin ist immer eine Reise wert! Abseits des Autoverkehrs verlaufen zahlreiche Fahrradwege auf denen sich unsere Hauptstadt einmal anders erkunden lässt. Berlin bietet nicht nur prunkvolle Fassaden, nein, auch wunderschöne, vielfältige Landschaften.**

Nachdem der Bus alle Reisenden plus Fahrräder verstaut hatte ging es Richtung Hauptstadt.

Von Oranienburg aus starteten die Landfrauen ihre erste Fahrt entlang des Havel-Radweges nach Berlin-Spandau. Die zweite Radetappe führte von Fürstenwalde nach Erkner, entlang der Spree und durch zahlreiche Parks bis nach Köpenick. Am dritten Tag besuchte die Reisegruppe Europas größten Schiff-Fahrstuhl, das Schiffshebewerk Niederfinow. Das technische Bauwerk überwindet einen Höhenunterschied von 36 Metern im Zuge des Oder-Havel-Kanals. Nach der ausführlichen Besichtigung ging es weiter, vorbei am Biosphärenreservat Schorfheide-Chorin, nach Wandlitz. Am letzten Tag der Tour besuchte die Landfrauengruppe das Schloss Sanssouci in Potsdam. Das Hohenzollernschloss wurde von 1745-1747 vom Architekten Georg Wenzeslaus, für dessen Auftraggeber König Friedrich der Große, im Rokostil erbaut. Das Schloss liegt am oberen Südhang von Potsdam, am Borstedter Höhenzug. Nachdem dieser gerodet worden war ließ der König zur Verschönerung einen terrassierten Weinberg anlegen. Damit war der Park von Sanssouci gegründet und in den nächsten Jahren sollte bis zu Kaiser Wilhelm II. nahezu jeder Monarch seine Spuren im Park hinterlassen. Besonders beeindruckt waren die Damen vom Chinesischen Teehaus. Das Teehaus ist ein malerischer Gartenpavillon, errichtet 1755-1764 vom Baumeister Johann Gottfried Büring nach den Skizzen von Friedrich dem Großen.

Die letzte Etappe der Landfrauen führte von Potsdam entlang der Havel bis nach Brandenburg. Dann hieß es Abschied nehmen vom schönen Berliner Umland. Nachdem die Fahrräder verladen waren ging es zurück nach Dithmarschen. Eine Nachlese der Fahrt fand am 07. August statt.



Rast am Fahrradweg entlang der Spree

**Familien-Freizeitpark Tolk-Schau**

**Ein jährlich wiederkehrendes Erlebnis für Jung und Alt ist die Drei-Generationen-Tour der Hennstedter Landfrauen. In diesem Jahr stand der Besuch eines Freizeitparks auf dem Sommerplan.**

Bei schönstem Sonnenschein starteten die Landfrauen mit Oma, Mutter und Kind auf dem Marktplatz in Hennstedt zu ihrer Tour. Ihr diesjähriges Ziel war der Freizeitpark in Tolk. Dort angekommen nahmen die Landfrauen erst einmal die Grillhütte in Beschlag. Hier konnten Jacken, Taschen und Rucksäcke abgelegt werden. Schnell eroberten die Teilnehmer das Gelände ob mit Bahn oder zu Fuß. Brunhilde Groth nutzte die Zeit um die mitgebrachten Speisen und Getränke vorzubereiten. Den ganzen Tag über hatten alle Mitreisenden die Gelegenheit sich in der Grillhütte zu erfrischen oder sich zu stärken. Am späten Nachmittag verließen die Hennstedter den Freizeitpark und machten sich auf die Heimreise. Waren auf der Hinfahrt noch alle sehr aufgeregt verlief die Rückfahrt wesentlich ruhiger. Im nächsten Jahr wollen alle wieder kommen, denn es war ein ganz, ganz toller Tag. Danke Brunil!



Drei Generationen auf großer Fahrt

**Mittwoch, 28. August  
In 80 Gärten um die Welt**

Am 26. April öffnete die Internationale Gartenschau Hamburg (IGS) ihre Pforten auf der Elbinsel Hamburg-Wilhelmsburg. Nach einer gemeinsamen Führung kann das Gelände der IGS auf eigener Faust erkundet werden. Zum gemeinsamen Kaffeetrinken geht es nach Ellerau ins Hofcafé Saggau. Die Fahrt kostet inkl. Eintritt und Kaffeetrinken 49,- €. Veranstalter und Durchführung: Peters-Reisen Wasbek

**Abfahrt:** 8:30 Uhr Marktplatz Hennstedt  
**Verbindliche Anmeldung** ab sofort bei Brunhilde Groth, Tel.: 04836 1312

**Mittwoch, 11. September  
Herbstliche Deko**

Unter Anleitung von Thea Büttner können mit mitgebrachten Materialien zauberhafte Deko-Artikel hergestellt werden. Weiteres Deko-Material kann bei Frau Büttner vor Ort erworben werden. Begrenzte Personenzahl!

**Ort:** Büttners Landladen, Ketelsbüttel 19:00 Uhr  
**Anmeldung** bis 08. September bei Brunhilde Groth, Tel.: 04836 1312

Mittwoch, 25. September

**Erntedankfest**

Norbert Höppen vom Weinhaus Hansen in Heide möchte uns eine kleine Auswahl seiner Weine vorstellen. Dazu werden Zwiebelkuchen und Laugenkastanien gereicht.

**Ort:** Lindenhof, Linden 19:30 Uhr  
**Anmeldung** bis 20. September bei Brunhilde Groth, Tel.: 04836 1312

Sonntag, 03. November

**ROCKY - Das Musical**

Die Show basiert auf Sylvester Stallones Kultfilm ROCKY. Den Zuschauer erwartet ein Live-Erlebnis voller Werte wie Mut, Liebe, Ehrlichkeit und dem Glauben an sich selbst. Das Angebot mit Brunch vor dem Musical, Sitzplatz in der Kategorie 2 und der Busfahrt beträgt 138,-€.

**Abfahrt:** 9:30 Uhr Marktplatz Hennstedt  
**Verbindliche Anmeldung** ab sofort bei Brunhilde Groth, Tel.: 04836 1312

Das aktuelle Landfrauenprogramm, sowie zahlreiche Berichte und Bilder unserer vielen Aktivitäten findet ihr unter [www.landfrauen-hennstedt.de](http://www.landfrauen-hennstedt.de)

**Susanne Rettenberger**



**Ausbildung zum  
DFB-Schiedsrichter**



---

Vom 16. Januar 2014 bis 01. Februar 2014  
führt der KfV Dithmarschen eine Ausbildung zum  
**DFB-Schiedsrichter**  
in Hemmingstedt durch.

Der deutsche Fußball benötigt weiterhin Nachwuchs für die  
wichtigen Unparteiischen!

- Freier Eintritt zu Spielen des SHFV/DFB
- Finanzielle Aufwandsentschädigung
- Stärkung des Selbstbewusstseins
- Mitgliedschaft in einer starken Gemeinschaft
- Ausbildung durch erfahrene Referenten

---



Weitere Informationen bei:  
SSV Hennstedt e. V.  
Hajo Teske, Fussballobmann  
Tel.-Nr. 04836 36 59 841  
Mobil 0152 0910 4109  
Email: [hajo.teske@web.de](mailto:hajo.teske@web.de)





- Bewegen
- Erleben
- Mitmachen
- Spielen
- Üben
- Können

Die SSV Hennstedt e. V. informiert über die Trainingszeiten vom Kinderturnen in der „kleinen Turnhalle“ in Hennstedt:

- Eltern-/Kindturnen dienstags 16:00 - 17:00 Uhr
- Vorschulkinder montags 15:30 - 16:30 Uhr
- Kinder bis ca. 9 Jahre montags 16:30 - 17:30 Uhr
- Kinder ab 10 Jahre montags 17:30 - 18:30 Uhr

Vorbeikommen, ausprobieren, Spaß haben!

Dieses Angebot gilt auch für die Mitglieder der befreundeten Vereine: TSV Glückauf Linden, TSV Delve, TSV Hollingstedt, SV Schlichting



**Weitere Informationen bei:**

SSV Hennstedt e. V.  
 Heinke Frischmuth  
 Tel.-Nr. 04836 1437  
 Ilka Berger-Pätou  
 Tel.-Nr. 04836 9967322



Richtig geraten, Wurst gewonnen. Willi Götz, Tim Brümmer, Hans Voss, Karl Heinz Bülow. (von links)  
 In der Mitte die 2. Vorsitzende Lydia Hanno - Mohr.

**Text und Bilder: Uwe Paulsen**

Weitere Bilder auch unter [www.hollingstedt-dithmarschen.de](http://www.hollingstedt-dithmarschen.de) - Fotos und Bilder

**Gemeinde Hollingstedt**



[www.hollingstedt.de](http://www.hollingstedt.de)

**Grillzeit beim Sozialverband, Ortgruppe Hollingstedt**

Vorsitzende Waltraud Marioth konnte viele Mitglieder und auch Gäste beim diesjährigen Grillabend des Sozialverbandes, Ortgruppe Hollingstedt, begrüßen. Das von den „Grillmeistern“ Kurt Mody und Tim Brümmer zubereitete Grillfleisch und die selbstgemachten Salate schmeckten den Teilnehmerinnen und Teilnehmern hervorragend. Beim Ratespiel „Wie viele Nudeln befinden sich im Glas?“ kamen Tim Brümmer, Hans Voss, Willi Götz und Karl Heinz Bülow dem Ergebnis am nächsten und gewannen dafür je eine Mettwurst. Bis weit in den späten Abend wurde noch zusammengesessen und angeregt über Ereignisse aus der Vergangenheit und Gegenwart diskutiert.



Nette Bedienung: Nina Sommer bringt frischen Kaffee.

**Jagdmusik begeistert Haevy-Metal-Fans**

Jagdhornbläser vom Hegering 11 Hollingstedt zu Gast auf dem 24. W:O:A - viel Beifall und „Wacken, Wacken“ Rufe Volker Witt aus Glüsing hatte den Auftritt in Wacken organisiert. 22 Jagdhornbläser aus den Hegeringen Hollingstedt, Tellingstedt und Meldorf unter der Leitung von Klaus Voss aus Delve fuhren mit ihrer „Fankurve“ im vollbesetzten Bus nach Wacken. Einige Mitreisende waren das erste Mal auf dem W:O:A und waren beeindruckt von den vielen, vielen fröhlichen, friedlichen und in schwarzen Wacken-T-Shirts gekleideten Haevy - Metal - Fans. Die Anspannung vor dem Auftritt in Wacken war groß bei den Mitgliedern der Jagdhornbläsergruppe. Wie würde die Metalszene die vorgetragene Jagdmusik aufnehmen? Um es vorweg zu nehmen: es gab keine Pfiffe oder gar Missfallensäußerungen. Die vielen Metalheads im Biergarten und auf der Straße gingen begeistert mit. Auch Rufe „Wacken, Wacken Jagdhornbläser“ waren zu hören. Nach einem erlebnisreichen Nachmittag mit vielen Eindrücken und ein wenig abgekämpft erreichten Musiker und Fans ihre Heimatdörfer im „stillen“ Dithmarschen.

**Text und Foto: Uwe Paulsen**



Auf nach Wacken



Wacken, Wacken Jagdhornbläser!

### Einladung zur Einweihung der neuen Dorfverschönerung

Es ist soweit: Die neue Verschönerung von Hollingstedt ist fertiggestellt und das soll nun eingeweiht und gefeiert werden. Hierzu laden wir alle Einwohnerinnen und Einwohner ganz herzlich ein:

**Treffpunkt: Samstag, den 31. August 2013 um 17:00 Uhr**

Es gibt Fleisch bzw. Wurst vom Grill und Salate. Wer einen Salat stiften möchte, meldet sich bitte bei Anette Braun, Tel: 04836 8504. Bier und alkoholfreie Getränke werden von der Gemeinde übernommen.

Über eine rege Beteiligung würden wir uns freuen!

**Der Kulturausschuss  
der Gemeinde Hollingstedt**

**Gemeinde Kleve**



www.kleve-dithmarschen.de

### Freiwillige Feuerwehr Klebe

### Kleve hat einen neuen Wehrführer

Im Rahmen der Gemeinderatsitzung am 13.08.2013 wurde Heiko Thielmann als neuer Wehrführer von Bürgermeister Werner Oetjens verpflichtet. Das fand in Kleve zum ersten Mal statt, da nach der Rückübertragung der Feuerwehr das Amt Eider nicht mehr zuständig ist. Er wurde von den Kameraden der Wehr am 19.07.2013 gewählt. Werner Oetjens wünschte ihm für seine neue Aufgabe alles gute. Die Wahl wurde notwendig, da Wehrführer Hasko Struck aus privaten Gründen zurücktrat. Er wurde mit dankenden Worten verabschiedet.

**Harald Junker  
Schriftführer**



### Gemeinde Krempe

### Könige zu Pferd und Pony

#### Beim Krempler Ringreiten wurden kleine und große Könige ermittelt

Krempe (rsl). Alles strahlte, die Sonne, die Ringreiter, die Besucher und die Veranstalter. Nur bei den Pferden und Ponys konnte am Ende der Veranstaltung ein wenig der Wunsch nach der saftigen Weide abgelesen werden. Aber auch die Vierbeiner haben den warmen Tag mit Ruhe und Ausdauer gut gemeistert. Für die Ringreiter, ob groß und klein und in Schritt bis Galopp, galt es möglichst viele Ringe vom Ringbaum zu holen.



Die kleinen Könige: v. l. Jule Marie Niemann, Nele Rudolph, Laura Lundius

An zwei Tagen mit je über 100 Besuchern war das Krempler Ringreiten mal wieder ein voller Erfolg. Schließlich fehlte es auch an nichts, Musik von den Lundener Spielleuten, Kaffee und Kuchen, Gegrilltem, Naschi und besonders begehrt an heißen Tagen, die erfrischenden Getränke. Für den Umzug durch das Dorf hatten die Bewohner ihre Zäune so richtig hübsch und bunt geschmückt. Doch zu Hause war fast keiner mehr, denn die Meisten waren auf dem Festplatz beim Schützenheim anzutreffen. Geht es doch um die neuen Ringreiterkönige. Bei den 37 Kindern in der Gruppe Schritt wurde Jule Marie Niemann mit 17 Ringen die Königin, gefolgt von Johanna Möller mit 15 Ringen und Laura Martens mit 14 Ringen. In der Trab Gruppe wurde mit 15 Ringen Nele Rudolph die Königin, gefolgt von Merle Wulf mit 10 Ringen und Alina Feddersen mit 9 Ringen. Auch die Galopp Gruppe hat eine Königin, und zwar Laura Lundius mit 15 Ringen auf den 2. Platz kam Nadja Kreuzfeldt mit 10 Ringen und 3. Joelle Haje mit 9 Ringen. Bei den Erwachsenen gingen 27 Reiter an den Start. Zielgenau den Ringstecher gehalten, das Loch vom Ring im Auge, dann ein ruhiger Galopp des Pferdes. Diese Kombination gelang mit 35 von 40 Ringen Jessica Schacht und wurde beste Amazone. Sie war von der Königswürde gesperrt, da sie in den Vorjahren den Titel bereits

trug. Somit wurde mit 29 Ringen Megan Benzig die amtierende Königin. Mit 24 Ringen folgten Alfred Schacht und Manfred Pohling. Der Wilhem Witt-Wanderpokal ging mit sechs erzielten Ringen an Maybritt Börner und der gestiftete Nickels Wanderpokal ging mit elf Ringen an Monika Petersen. Der Brotkringel für den Sandkönig wurde zur Freude zum Grillen verspeist, da alle Reiter sich als Sattelfest erwiesen. Die Ringreiten freuen sich auf ihre Preise, die es zusammen mit den Schützen auf dem großen Schützenball am Samstag den 10.08. um 20 Uhr im Schützenheim in Krempel gibt. Der Festball ist öffentlich und wird mit viel Stimmung und guter Diskomusik gefeiert.



Megan Benzig auf dem Weg zur Königin



Umzug durch das Dorf



Panoramabild vom Festplatz

# Am: 31.08.2013

## Boßeln

### Standmeisterschaft vom BV. Ksp. Lunden v. 1894

Vereine: Lehe, Krempel und Rehm-Flehde-Bargen.

**Veranstaltungsort: Krempel, Boßelplatz.**

**Ablauf:**

11:00-12:30 Uhr Jugendboßeln, danach Pokalvergabe.

13:00-14:30 Uhr Frunsboßeln

14:30-ca. 16:00 Uhr Herren, im Anschluß, Siegerehrung Damen und Herren.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt

Über eine gute Beteiligung freut sich der Vorstand.

„Lüch op“

## Gemeinde Lehe



### Preis- und Pokalboßeln Lehe 2013

Am vergangenen Wochenende hatte der Boßelverein Lehe bei herrlichem Wetter zum Preis- und Pokalboßeln eingeladen. Beim Preisboßeln beteiligten sich 23 Kinder und 13 Erwachsene. Geboßelt wurde wieder einmal auf dem Sportplatz in Lehe, der für alle Boßler super Bedingungen vorhält. Bei den Kindern bekam man morgens schon super Leistungen und Ergebnisse zu sehen. Der B.V. Lehe hat nun wieder für ein Jahr lang neue Vereinsmeister und -meisterinnen. Bei den Jungen konnte sich Torben Rutsatz freuen, der mit 127,0 Metern die Plakette für den Jugendmeister erringen konnte. Nach Punkten hat es dieses Jahr Jannick Tietjens geschafft, der mit 35,0 Punkten ganz oben steht. Meisterin nach Punkten bei den Mädchen wurde Frederike Albers. Auch alle anderen Boßlerinnen und Boßler aus Lehe zeigten tolle Leistung und wurden mit tollen Preisen belohnt. Am Nachmittag kamen dann die Boßelvereine aus Krempel und Rehm-Flehde-Bargen zu Besuch. Nun ging es an das Pokalboßeln. Bei der Jugend konnte jeder Verein 3 Mannschaften melden. Den Jugend A-Pokal sicherte sich der B.V. Lehe vor Krempel und Rehm-Flehde-Bargen. Der Jugend B-Pokal ging dieses Jahr an den B.V. Krempel vor dem B.V. Rehm-Flehde-Bargen und Lehe. Auch die Damen waren zahlreich erschienen und haben um ihren A-Pokal geboßelt. Durchsetzen konnten sich Damen aus Rehm. Zweiter wurde der B.V. Lehe vor Krempel. Auch ein Damen B-Pokal wurde ausgeboßelt. Hier hatte der B.V. Rehm-Flehde-Bargen auch die Nase vorn. Leider jedoch ohne Konkurrenz. Bei den Herren gestaltete es sich spannend. Die Boßler aus Krempel konnten dieses Jahr den Wettkampf für sich entscheiden. Mit einem Vorsprung von 9,5 Metern sicherten sie sich den A-Pokal vor Rehm-Flehde-Bargen und Lehe. Der Herren B-Pokal ging ebenfalls an den B.V. Krempel. Nach einer gelungenen Veranstaltung bei herrlichem Wetter ging es dann zum gemütlichen Teil über und man ließ den Tag ausklingen. Ein besonderes Dankeschön geht an die Leher Bürger. Dank großzügiger Spenden beim Sammeln ermöglichten sie es wieder, dass den Kindern aus dem Dorf tolle Preise überreicht werden konnten. Auch neue Boßelschuhe konnten den Kindern zur Verfügung gestellt werden. Hierfür möchten sich die Boßeljugend und der Vorstand bedanken.

Wir freuen uns auf weitere schöne Veranstaltungen und Feste mit der Jugend und verbleiben mit einem dreifachen „Lüch op“.



### Danke für diese würdevolle Abschiedsfeier

Anlässlich meiner Verabschiedung aus dem Amt des Bürgermeisters der Gemeinde Linden habt ihr mir einen unvergesslichen Tag geschenkt. Allein für diese würdevolle Feier hat es sich gelohnt fast 40 Jahre Bürgermeister von Linden gewesen zu sein. Die Achtung, der Respekt und die Sympathie, die ich für mich aus den anerkennenden Reden und freundlichen Gesprächen entnehmen konnte, haben mir gut getan und mich tief berührt. Das hat mich sehr gefreut. Die sehr gute Organisation und Durchführung der Veranstaltung durch die Gemeindevertretung Linden, insbesondere Angelika Herrmann und Dirk Claußen, haben mich begeistert. Für die sehr gelungene Moderation danke ich meinem Nachfolger Jens Uwe Franck. Auf diesem Wege danke ich auch für die lobenden Reden, die umfangreichen, stimmungsvollen musikalischen Beiträge des Feuerwehrmusikzuges Linden unter der Leitung von Matthias Schoßnick. Dem Frauenchor Linden sei gedankt für ihre gelungenen gesanglichen Darbietungen unter der Leitung von Helmut Hansen. Ich danke allen Gästen für die zahlreichen Geschenke und aufmerksamen Grußkarten. Ich war überwältigt. Das einmalige Erinnerungsbuch wird mich immer wieder auffordern, inne zu halten und die einzelnen Zeilen lieber Wegbegleiter zu lesen. Begeistert war ich von dem zauberhaften Tisch - und Blumenschmuck in der Lindenhalle - von Lindener Frauen hergestellt. Herzlichen Dank. Völlig überrascht - aber auch mit großer Dankbarkeit und ein wenig Stolz nahm ich die Auszeichnung zum Ehrenbürgermeister der Gemeinde Linden durch alle Gemeindevertreter/innen entgegen. Ich war zu Tränen gerührt. Abschließend möchte ich mich bei allen Lindener Bürgerinnen und Bürgern sowie allen kommunalpolitischen Weggefährten für die unterstützende und kritische Zusammenarbeit bedanken. Der neuen Gemeindevertretung und unserem neuen Bürgermeister Jens Uwe Franck wünsche ich eine stets glückliche Hand bei allen Entscheidungen.

**Danke**  
**Euer Willi Köster**

**Gemeinde Linden**



www.linden-holstein.de

### Große Babybörse in Linden

Es geht wieder los. Der Förderverein Kinnergoorn Küselwind steckt schon voll in den Vorbereitungen für die diesjährige Herbst-Babybörse am 07.09.2013 von 11:00 bis 14:00 Uhr in Linden. Nummern für die Verkäufer müssen vergeben, Kuchenspenden organisiert, Presseberichte geschrieben werden; es werden viele Helfer gebraucht. Da geht schon der ein oder andere Abend fürs Telefonieren drauf.

Aber trotz des Aufwandes sind sich die Organisatoren der Börse alle einig: Es lohnt sich für Verkäufer und Käufer und dadurch auch für den Förderverein. Jedes Mal werden auf der Börse über 4.000,00 € Umsatz mit Kleidung, Spielsachen, Fahrrädern, Bobby Cars, Kinderwagen, Autositzen und vielem mehr gemacht. Das ist gigantisch! Hinzu kommen die Erlöse durch die Cafeteria. 20 % des Umsatzes kommt den Kindern des Kindergartens in Linden zugute. Dadurch zeigt sich, dass die Babybörse trotz Billiganbietern kein Auslaufprojekt ist. Denn hier kann man günstig Markenartikel einkaufen - besonders beliebt ist die große Auswahl an Spielsachen. Für die Erstausrüstung mit Bodys, Straplern und Schlafsäcken kann besonders viel Geld gespart werden.

Bei Fragen zur Babybörse steht Nina Bischoff zu Verfügung, Tel. 04836 9965792.

## Kindervogelschießen in Linden

Wir laden alle Kinder ab 3 Jahre hierzu recht herzlich ein.  
**Samstag, 31.08.2013**

- Anmeldung: Samstag, 31.08.2013 ab 9:00 Uhr ehem. Schulgebäude Linden  
 Wir bitten jedes Kind bei der Anmeldung ein Geschenk im Wert von 10,00 € mitzubringen.  
 Altersgruppen: 3 - 4 Jahre, 5 - 6 Jahre, 7 - 8 Jahre und ab 9 Jahre
- Spiele: 9:30 - 11:30 Uhr anschließend Proklamation u. Preisverteilung
- Umzug: 14:30 Uhr ab „Top Kauf Eggers“  
 musikalische Begleitung durch den Spielmannszug Linden.  
 Wir würden uns freuen, wenn die Kinder zum Festumzug Blumenstäbe mitbringen könnten.
- Kostenbeitrag: 3,50 € pro Erwachsenen (enth. Musik, Kaffee & Kuchen)
- Tanz: 15:00 - 17:30 Uhr Sporthalle Linden

Dieses Jahr erfolgen keine Straßensammlungen.  
 Der Verein würde sich aber über Geld- und Kuchen-Spenden sehr freuen. Vielen Dank!

Wir freuen uns auf rege Beteiligung, Hilfe und viele Gäste.  
 Alle sind herzlich willkommen.

Elternförderverein Dörpskinner Lin e. V.

**Petra Petersen**  
**Britta Dettmann-Fink**

**Harro Harder**  
**Dörte Junge-Urbahns**

## Einladung

zu einer Sprechstunde beim Bürgermeister Jens Uwe Franck, Hauptstr. 51 in Linden.

Die Sprechstunde findet am **07.09.2013** in der Zeit von **10:00 - 12:00 Uhr** statt.

Diese Sprechstunde wird zukünftig regelmäßig stattfinden und kann von allen Bürger/innen der Gemeinde Linden genutzt werden, die etwas ansprechen oder klären möchten.

Mit freundlichen Grüßen

Jens Uwe Franck  
 Bürgermeister  
 Tel.: 04836 2154625

## Sperrung der Lindenhalle

### (Babybörse und Vogelschießen)

Die Lindenhalle wird in der Zeit vom **Freitag, 30.08.2013 - ab 18:00 Uhr bis Sonntag, 08.09.2013 bis 12:00 Uhr** für den Vereinssport **gesperrt**.

### Folgende Veranstaltungen finden dann statt:

am Samstag, 31. Aug. 2013 Kindervogelschießen  
 am 07. Sept. 2013 Second-Hand-Baby-Börse

Die Lindenhalle wird mit dem Schutzboden ausgelegt.

Wir bitten Vereine und Kindergarten um Beachtung und danken für Ihr Verständnis.

gez. Jens Uwe Franck  
 Bürgermeister

## SoVD Linden



**Tagesfahrt am 15. September 2013**  
**Familientag im Hansa-Park**

Für große und kleine Mitglieder des



### Der Hansa-Park bietet:

über 125 Attraktionen in 11 Erlebniswelten

- Und vieles mehr ...

**Mitglieder des SoVD Linden zahlen 20,00 Euro inkl. Busfahrt**  
 (statt des regulären Eintrittspreises von 31,00 € ohne Busfahrt)  
**Mitglieder des SoVD Deutschland/Nichtmitglieder zahlen 30,00 Euro inkl. Busfahrt**

Möglichkeit zum Kaffee + Kuchenbuffet 5,50 €

**Abfahrt in Linden um 07:30 Uhr (Barkenholm 7:25 Uhr)**  
**Wir werden ca. um 20 Uhr zurück sein.**

**Um eine Anmeldung mit Zahlung des Kostenbeitrages wird bis Freitag, 06. September 2013 gebeten.**

**Anmeldungen nimmt Petra Eggers (TopKauf Eggers) entgegen.**

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme und einen schönen Tag mit euch.

Der Vorstand

# Kinderkleidungs- und Spielzeugbörse

in Linden

07. September 2013  
 11.00 Uhr bis 14.00 Uhr  
 An der Schule 2  
 25791 Linden

Bekleidung für Babys, Kinder und Teenager in den Größen 50-176 (Sachen werden nach Größe sortiert) Babyausstattung, Schlafsäcke, Bettwäsche und Umstandsmode Schuhe, Rollschuhe / Inliner Spielzeug, Bücher, Spiele, Cd's Fahrräder, Bobby Cars, Dreiräder Kinderwagen, Buggy's Baby- und Kindersitze und vieles mehr ...	In der Cafeteria bekommen Sie ... Kaffee und Kuchen, Laugengebäck und Waffeln, Würstchen und Pommes.
--	---

Die Sachen können am Freitag, den 06.09.2013 von 14.30 bis 17.00 Uhr abgegeben und Samstag gegen Abend wieder abgeholt werden.

Wer Sachen zu verkaufen hat, meldet sich bitte bei  
**Nina Bischoff 0 48 36/99 65 792**

20% des Verkaufserlös gehen an den Förderverein für den „Kinnergoorn Küselwind“!



## Essen in Gemeinschaft in Lunden

Wer gern in Gesellschaft mit anderen Menschen essen möchte, ist im DRK-Zentrum Lunden, Friedrichstraße 22 jederzeit herzlich willkommen. Am **Donnerstag, 22.8., ab 12:00 Uhr** gibt es wieder Mehlbeutel.

Anmeldungen nimmt Antje Kelb entgegen, **Tel.: 04882 264.**

## Bunte Sommerpracht und pfiffige Gartenkunst

Die Landfrauen aus Lunden besuchten Mitte Juli die Internationale Gartenschau in Hamburg.

In kleinen Grüppchen machten sich die Landfrauen auf den Weg, das riesige Gebiet der IGS zu erkunden. Die meisten nutzten die Monorailbahn, um sich einen Überblick zu verschaffen.



*Blick aus der Gartenschaubahn: So viele Kanister Wasser sind nötig, um einen VW Golf zu bauen.*

Das Gelände war hochwertig und mit viel Sinn für Details gestaltet; Wege, Brücken, Stege, Bänke, Spielzonen und Beetanlagen gartengerecht und erfrischend modern konzipiert.

Es gab überall Kunst zu entdecken, sowie Pflanzen, Blumen und Bäume verschiedenster Länder. Zum Teil konnte das Auge die verschwenderischen Blütenmeere kaum aufnehmen; an anderen Stellen wurde der Kopf aufgefordert, sich Gedanken zu den Ressourcen der Erde zu machen.



*Blumenmeer in Blautönen*



*Blumenstraß aus bunten Pinseln*

Als Fazit stellten die Landfrauen fest, dass die IGS ihrem Thema „In 80 Gärten um die Welt“ rundum gerecht geworden ist, der Besuch Spaß gemacht, Emotionen geweckt und die Fantasie angeregt hat.

**Text und Fotos: Sigrid Albrecht**

## Spielnachmittag für Erwachsene in Lunden

Am ersten Donnerstag eines jeden Monats findet ein Spielnachmittag im DRK-Zentrum, Lunden, Friedrichstraße 22 statt.

Zehn verschiedene Spiele werden angeboten. Von Skat und Doppelkopf bis Dame und UNO ist alles dabei.

Wer Lust hat kann mitspielen.

## Reise nach Spanien 6. - 11. Mai 2014

### 1. Tag: Anreise

Abfahrt Lunden - Gänsemarkt, Flug von Hamburg nach Barcelona, Bustransfer nach Tossa de Mar (rd. 100 km entfernt) ins 4-Sterne-Hotel Golden Bahia; Innen- und Außenpool, Klimaanlage, TV, Kühlschrank, Balkon ([www.goldenhotels.com](http://www.goldenhotels.com))

### 2. Tag: Barcelona - Montjuic

Bei einer Stadtführung mit einer örtlichen Reiseleitung sehen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten Barcelonas wie z. B. den Güell Park, eine Schöpfung des Künstlers Antoni Gaudi, oder die berühmte Sagrada Familia. Am Nachmittag geht es hinauf zum Berg Montjuic, Barcelonas Hausberg, von dem man einen herrlichen Blick über die Stadt genießen kann.

### 3. Tag: Montserrat

Heute erwartet uns eine der bedeutendsten Sehenswürdigkeiten Spaniens. Der 1.253 m hohe Montserrat beeindruckt durch seine landschaftliche Schönheit. Aber auch das berühmte Benediktinerkloster mit der Statue der Schwarzen Madonna ist einen Besuch wert. Auf der Rückfahrt kehren wir zu einer kleinen Weinprobe in eine traditionelle Weinkellerei ein.

### 4. Tag: Gerona - Küstenrundfahrt

Die Provinzhauptstadt Gerona erwartet uns zu einem Rundgang durch die bunten Straßen, deren Häuser in gelben, roten und blauen Farben erstrahlen. Weiter geht es über Figueres, die Geburtsstadt Dalis, bis nach Calella de Palafrugell, ein kleines, malerisches Fischerdorf an der Küste. Von hier starten wir zu einer Küstenfahrt auf der schönsten Küstenstraße Europas.

**5. Tag: Barcelona - Gotisches Viertel**

Unsere Reiseleitung erwartet uns heute zu einer weiteren Stadtführung durch Barcelona. Wir sehen unter anderem das Gotische Viertel und die berühmte Flaniermeile Barcelonas- die Ramblas an. Der Rest des Tages steht zur freien Verfügung.

**6. Tag: Rückreise**

Im Reisepreis enthalten:

- Flug Hamburg - Barcelona und zurück incl. aller Gebühren
- Transfers und Ausflugsfahrten
- 5 Übernachtungen incl. Halbpension
- örtliche Reiseleitung und Besichtigungen ohne Eintrittsgelder

<b>Mindestteilnehmerzahl:</b>	<b>25 Personen</b>
<b>Zimmerkontingent:</b>	<b>18 Doppelzimmer und 8 Einzelzimmer</b>
<b>Preis ab 25 Personen:</b>	799,- Euro zzgl. Einzelzimmerzuschlag 93,- Euro
Reiserücktrittsversicherung:	24,- Euro bzw. 31,- Euro
<b>Preis ab 30 Personen:</b>	719,- Euro zzgl. Einzelzimmerzuschlag 93,- Euro
Reiserücktrittsversicherung:	24,- Euro bzw. 31,- Euro
Gültiger Personalausweis oder Reisepass ist erforderlich.	
Veranstalter:	Neubauer Reisen GmbH, Flensburg



Liebe LandFrau, liebe Mitbürgerin,

Zitat: Noch eher könnte man alle reich als alle zufrieden machen.  
(Emanuel Wertheimer)

**Hier unser neues Programm:**

**Samstag, 30. November**  
**13:00 Uhr Gänsemarkt**  
**Fahrt nach Hamburg**

Bis um 18:00 Uhr können wir individuell durch Hamburg bummeln. Danach genießen wir in der Laeiszhalle ab 19:00 Uhr ein Weihnachtskonzert mit dem Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor Hamburg. Ferner liest Margot Käbmann adventlich-weihnachtliche Texte aus ihren und fremden Büchern.

Rückkehr in Lunden ca. 23:00 Uhr.  
Kosten für Bus und Eintritt betragen Euro 52,-.  
Wir bitten um Überweisung.

**Anmeldung bitte bei Irmgard Fleig bis 28.08.**  
**Tel.: 04882 5225**

(Ihr Kreuz für angemeldet)  am .....

**Mittwoch 25. September, 19:30 Uhr im „Lindenhof“ in Lunden Vortrag**

Frau Inke Studt-Jürs, IT-Fachfrau, referiert zum sehr aktuellen Thema:

XING, facebook, twitter & Co - Was sind soziale Netzwerke?

- Wer nutzt das Internet wie?
- Soziale Netzwerke - ein Massenphänomen
- Wie funktionieren soziale Netzwerke?
- Welche Kosten entstehen?
- Datenschutz und Privatsphäre

Freuen Sie sich auf einen informativen Abend.

**Mittwoch, 9. Oktober, 19:30 Uhr im „Lindenhof“ in Lunden Erntedankfeier**

Die Leher LandFrauen freuen sich, mit Ihnen einen gemütlichen Abend mit Weinprobe (oder Saft) und kleinem Imbiss zu verbringen. Den Preis in Höhe von 12,- Euro überweisen Sie bitte auf unser Konto.

**Anmeldungen bitte bis zum 30.09. bei Sylvia Gründemann**  
**Tel.: 04882 5885**

(Ihr Kreuz für angemeldet)  am .....

**Mittwoch 30. Oktober 19:30 Uhr DRK-Zentrum, Friedrichstr. 26, Lunden: Basteln mit Magrit Schimmer**

Wir basteln aus gesammeltem Strandgut und sonstigem Material Kränze und ähnliches. Stellen Sie Ihre eigenen Kunstwerke her. Anmeldung bitte bis zum 21.10. bei Sylvia Gründemann

**Tel.: 04882 5885**

(Ihr Kreuz für angemeldet)  am .....

**Mittwoch, 6. November, 18:45 Uhr Gänsemarkt in Lunden**

Wir starten gemeinsam nach Heide zu einem Abend in der Buchhandlung Scheller und Boyens. Es werden uns Neuerscheinungen von den Mitarbeitern des Hauses vorgestellt.

Danach können wir nach Herzenslust stöbern und schon Weihnachtseinkäufe tätigen.

**Anmeldungen bitte bis zum 17.10. bei Sylvia Gründemann**  
**Tel. 04882 5885**

(Ihr Kreuz für angemeldet)  am .....

**Bitte merken Sie sich folgende Termine vor:**

- |                         |  |
|-------------------------|--|
| Mittwoch, 11. Dezember: | Weihnachtsfeier                        |
| Mittwoch, 8. Januar:    | Gemütliches Beisammensein mit Partnern |

Details zu diesen Veranstaltungen finden Sie in unserem nächsten Programm.

**Unsere Reisepläne für 2014**

**Dienstag, 6. Mai bis Sonntag, 11. Mai 2014**

**Flugreise nach Spanien an die Costa Brava mit Barcelona**

Barcelona, die Hauptstadt Kataloniens, hat jede Menge zu bieten. Als Kulturstadt überzeugt sie ihre Besucher mit einem reichen kulturellen Erbe und zeitgenössischer Architektur. Doch auch landschaftlich hat die Region um Barcelona ihren Reiz. Das Mittelmeer mit einer der schönsten Küstenstraßen Europas und den malerischen Fischerdörfern lässt Urlaubsträume wahr werden. Nähere Informationen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Flyer.  
**Verbindliche Anmeldung bitte bis zum 31.10.2013 bei Irmgard Fleig, Tel. 04882 5225**

(Ihr Kreuz für angemeldet)  am .....

**Vorankündigung für Ihre Urlaubsplanung:**

**Freitag, 28.11. bis Samstag, 29.11.2014**

Fahrt nach Bremen und Bremerhaven  
Detailinformationen erhalten Sie zu gegebener Zeit.

**Informationen**

Gerne nehmen wir jederzeit Anregungen und Vorschläge für Veranstaltungen entgegen.

- Die Teilnahme an allen Veranstaltungen und Fahrten ist auf eigene Gefahr. Alle Anmeldungen sind verbindlich und verpflichten zur Zahlung des angegebenen Preises.
- Anmeldungen können auch per E-Mail erfolgen an:  
auk.gaeversen@t-online.de oder  
mariluise.witt@googlemail.com.
- Sollte es Ihnen angenehmer sein, dieses Programm zusätzlich oder ausschließlich per E-Mail zu erhalten, melden Sie sich bitte bei uns.
- Bitte schauen Sie vorbei und bringen evtl. Ihre Nachbarin oder Bekannte mit zum „beitragsfreien Schnupperjahr 2013“.

Herzliche Grüße

**Ihre Vorsitzenden**

**Karin Gaeversen und Marie-Luise Witt**

**Mit 60 Karten um die halbe Welt**

**Finn Looft fährt zur Pokemon Weltmeisterschaft nach Vancouver/Amerika**

Lunden (rs!). Finn packt seine Koffer und nimmt mit: seine Freundin Lea, seine 60 Pokemonkarten und Lucario - sein Glücksbringer. Dann geht es auf die weite Reise über den großen Teich. Von der Westküste Norddeutschland über den Atlantik zur Westküste Kanadas, nach Vancouver. Grund für die Reise ist die Teilnahme an der Pokemon Weltmeisterschaft mit 700 Teilnehmern. Pokemon ist in diesem Fall ein strategisches Kartenspiel, jeder Spieler stellt sich im

Vorwege ein Karten-„Deck“ aus 60 Karten zusammen, von denen er im Spiel eine festgelegte Anzahl auf die Hand nehmen darf. Die Partie findet im Zweikampf statt, es wird gegeneinander gekämpft, wobei die verschiedenen Level und Kraftpunkte eine wichtige Rolle spielen. Drei verschiedene Kartentypen spielen mit, die Pokemontkarte repräsentiert die Pokemon-Figuren, die Trainerkarten liefern die Unterstützung und die Energiekarten dienen als Energiequelle für die Attacken. Finn Looft ist dabei schon ein richtiger Profi. Bereits im Jahr 2008 wurde er deutscher Meister und reiste daraufhin mit seiner Mutter nach Florida/Orlando zur Weltmeisterschaft. Dort belegte er den 27. Platz. Viel Erfahrungen sammelte sich der 26-Jährige Lundener auf Europameisterschaften, Regionalmeisterschaften und etlichen Turnieren in ganz Deutschland. Zusammen mit seinen Kumpels aus Hamburg und Berlin spielt er über einem Online-Computerprogramm und bereitet sich so auf die Turniere in der Masters Altersklasse vor. Hier sammelte Finn Looft auch die nötigen Punkte zur WM-Qualifizierung. Er reiste nach Holland, Hamburg, Hannover, Dortmund und Bochum, spielte sich häufig mindestens bis ins Halbfinale und gewann sogar 3 Turniere „Da habe ich viele Punkte bekommen. 400 Punkte brauchte ich und 485 Punkte hatte ich“, erzählt der Pokemon-Meister. Somit war die Qualifikation zur WM in Vancouver gesichert, allerdings musste er sich um Flug und Hotel in Eigenregie kümmern. Die perfekte Gelegenheit parallel einen schönen Urlaub mit Freundin Lea Stecher zu unternehmen. Seit zwei Monaten sucht sich der Bankkaufmann seine perfekten Karten zusammen: „Einige, ziemlich neue Karten leihe ich mir von meinem Kumpel, dann meine auserwählten Karten und wenige Tauschkarten nehme ich mit.“ Das Kartendeck aus 60 Spielkarten ist ungefähr 250 Euro wert. Die Karten kommen natürlich mit ins Handgepäck, zusammen mit meiner Spielmatte und meinen fünf Zentimeter hohen Glücksbringer „Lucario“. In dem 7700 Kilometer entfernten Vancouver, dem Austragungsort Conventions Center, warten ansehnlich Preise. Für den 1. Platz gibt es 10.000 U.S.Dollar (ungefähr 7550 Euro), die Qualifikation für die nächste Weltmeisterschaft im nächsten Jahr und neue Spielkarten. Der 2. Sieger darf mit 7500 U.S.Dollar, der 3. mit 5000 U.S.Dollar und der 4. mit 2500 U.S.Dollar nach Hause reisen. Die Richtlinien sind während der Meisterschaft streng, die Karten samt Liste und die dazugehörigen Hüllen werden penibel geprüft. Pokemon hat den Ursprung in Japan. Japan und Amerika sind im Pokemon die führenden Länder. Finn Looft hat sich vorgenommen mit guten Spielpartien Europa gut zu vertreten und mindestens ins Achtelfinale zu kommen. „Ich muss mich mit 70% Strategie einbringen und auf 30% Glück verlasse ich mich“. Zwei Tage dauert die Weltmeisterschaft. Am ersten Tag findet die Vorrunde statt, gegen sieben Gegner muss jeder Teilnehmer antreten und wer mindestens fünf Mal gewonnen hat, kommt am nächsten Tag in die spannenden K.O. Runden, wo es am Ende um den begehrten Weltmeistertitel geht. Auch der portugiesische Weltmeister aus dem Vorjahr wird mit antreten, „Im Februar diesen Jahres habe ich in Holland gegen den Weltmeister gespielt und nur knapp verloren. Das war schon ein Höhepunkt. Auch freue ich mich auf die richtigen Stars der Szene in Vancouver“. Freundin Lea wird im abgesperrten Bereich immer dabei sein und natürlich ordentlich die Daumen drücken. Und wenn sie schon in Amerika sind, wird im Anschluss noch so einiges erkundet.



## Gemeinden Lunden und Lehe

### Abwasserentsorgung Lunden - AÖR - Ablesedaten der Zwischenzähler/2. Wasseruhren

Die Grundstückseigentümer/innen, die ihr Abwasser zur Kläranlage in Lehe leiten, bitte ich um Mitteilung der Zählerstände Ihres/Ihrer Zwischenzähler/s (2. Wasseruhren, Außenzapfstellen) unter Angabe der Zählernummer (!), damit Ihnen die Abwassergebühren im Oktober erstattet werden können. Sie können die Daten unter Tel.-Nr.: 04836 99045 oder 46 (Bürgerbüro des Amtes KLG Eider in Lunden) telefonisch, persönlich oder auch schriftlich **bis spätestens 30.09.2012** abgeben. Später abgegebene Zählerstände können nicht mehr berücksichtigt werden!

**Achtung!** Die erlassene Beitrags- und Gebührensatzung schreibt für diese zusätzlichen Wasseruhren zwingend die Eichpflicht vor! Das heißt, dass Angaben von Wasserzählern nur berücksichtigt werden können, die nicht älter als 6 Jahre sind. Damit eine Erstattung von Abwassergebühren für die ermittelte Wassermenge weiterhin erfolgen kann, bitte ich alle Wasserzähler, die vor Oktober 2007 eingebaut wurden, umgehend eichen zu lassen. Einen entsprechenden Nachweis bitte ich mir bis zum 01.11.2013 vorzulegen. Sie können aber auch einen neuen Wasserzähler einbauen lassen. Dann bitte ich mir den Zählerstand des ausgebauten Wasserzählers, die Zählernummer und den Stand des neuen Wasserzählers mitzuteilen. Auch dieses bitte ich bis spätestens 01.11.2013 vorzunehmen. Sollte der Einbau später erfolgen, können Verbräuche des ausgebauten Zwischenzählers leider nicht mehr berücksichtigt werden. Es gilt die satzungsmäßige Ausschlussfrist (auch für nicht abgerechnete Vorjahresverbräuche)!

*Fred Johannsen*  
Geschäftsführer

## Gemeinde Pahlen

### ACHTUNG !!! NEUE ZEITEN !!!

Es findet **am 24. August 2013** in der Turnhalle bei der Schule in Pahlen **von 11:00 — 14:00 Uhr** eine

#### Baby- und Spielzeughörse

statt.

Wer gut erhaltene Baby- und Kinderkleidung (Gr. 50 - 176), Spielsachen, Fahrräder, Kinderwagen usw. verkaufen lassen möchte, kann sich schnellstmöglich bei Tanja Ovens, Tel. 04803 601787 anmelden. 20 Prozent des Verkaufserlöses werden als Spende an die Eiderschule Pahlen, den Kindergarten „Rasselbande“ Pahlen und die Jugendfeuerwehr Pakten / Dörpling weitergeleitet. Wer möchte, kann seine Ware auch selber verkaufen. Dafür stehen nur wenige Plätze zur Verfügung (pro Meter 3,00 Euro Standgebühr + selbstgebackene Torte). Es werden auch heiße Würstchen, Laugengebäck, Getränke, Kaffee und Kuchen angeboten.



## Gemeinden Pahlen, Dörpling, Tielenhemme und Wallen

### Öffentliches Ringreiten Pahlen-Dörpling

Liebe Kinder und Ringreiter/-in

Am Sonntag, dem 01. September 2013 beginnt um 10:30 Uhr, veranstaltet der Reit- und Fahrverein Pahlen-Dörpling sein öffentliches Ringreiten.

Es findet auf der Koppel von Ernst Schröder statt.  
Helmpflicht für alle Reiter!

#### Anmeldeschluss bis zum 28.08.2013

Anmeldungen bei Ernst Schröder 04803 288  
Elke Rohwedder 04803 601819

Preisverteilung folgt gleich im Anschluss.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt!

z. B.: Grillspezialitäten, Erbsensuppe, Fassbier und selbst gebackene Torten und Kuchen

Wir freuen uns wie jedes Jahr auf die zahlreichen Ringreiter und interessierte Zuschauer die uns besuchen können.

Mit reiterlichen Grüßen

#### Der Vorstand

PS: Aufbau für alle Mitglieder des Vereins  
Beginn Samstag, 31.08.13 ab 8:00 Uhr

## Gemeinden Pahlen, Dörpling, Tielenhemme und Wallen

### Öffentliches Ringreiten Pahlen Dörpling

Liebe Kinder und Ringreiter/in,

am Sonntag, dem 01. September 2013, um 10:30 Uhr, veranstaltet der Reit- und Fahrverein Pahlen Dörpling sein öffentliches Ringreiten.

Es findet auf der Koppel von Ernst Schröder statt.  
Helmpflicht für alle Reiter!

Anmeldeschluss bis zum 28.08.2013

Anmeldungen bei:

Ernst Schröder, Tel.: 04803 288  
Elke Rohwedder, Tel.: 04803 601819

Preisverteilung folgt gleich im Anschluss.

Für das leibliche Wohl ist selbstverständlich gesorgt!

z. B.: Grillspezialitäten, Erbsensuppe, Fassbier und selbst gebackene Torten und Kuchen.

Wir freuen uns, wie jedes Jahr, auf die zahlreichen Ringreiter und interessierte Zuschauer, die uns besuchen kommen.

Mit reiterlichen Grüßen

#### Der Vorstand

P.S. Der Aufbau für alle Mitglieder des Vereins beginnt Samstag, 31.08.2013 ab 8:00 Uhr

## Gemeinde Rehm-Flehde-Bargen



Jeder kann helfen,  
komm mach mit!

Einladung zum Infoabend  
am 20.09.2013  
ab 18:00 Uhr  
im Feuerwehrgerätehaus, Schulweg  
Rehm-Flehde-Bargen

Entdecke die vielfältigen und interessanten Aufgaben unserer Feuerwehr. Ein Rundgang durch das Feuerwehrgerätehaus gibt dir zusätzlich einen Einblick in die technischen Gerätschaften die ein Feuerwehrmann oder Feuerwehrfrau beherrschen muss. Gerne beantworten wir deine Fragen im persönlichen Gespräch und freuen uns dich kennen zu lernen.



Gemeindeführer Ulf Brandt, Flehder Chaussee 14, 25776 Rehm-Flehde-Bargen  
Tel.: 04882 606625 email: brandt.ulf@barga.de



BV Rehm-Flehde-Bargen von 1902



### Einladung zum „Hüttenfest“

Der Boßelverein Rehm-Flehde-Bargen feiert  
am **Samstag, 21. September 2013**  
um **19:30 Uhr**

in der Schutzhütte auf dem Rehmer Sportplatz ihr traditionelles „Hüttenfest“.

Hierzu sind alle herzlich eingeladen.

Auf dem Hüttenfest erfolgt die Preis- und Pokalverleihung für die Erwachsenen.

„Lüch op“



  
(1. Vorsitzender)

### Ringreitergilde Wittenwuth-Bargen

Einladung zum Gilderingreiten am 25.08.2013 in Wittenwuth-Bargen

Sehr geehrte Ehrenmitglieder, Amazonen und Reiterkameraden,  
die Ringreitergilde Wittenwuth-Bargen veranstaltet am **Sonntag, dem 25.08.2013** ihr jährliches Gildefest. Zu dieser Veranstaltung und zum öffentlichen Ball, am **Samstag, dem 31.08.2013**, laden wir euch/Sie recht herzlich ein.

**Es ist folgender Programmablauf vorgesehen:**  
**Am Donnerstag (22.08.2013)** ab 19:00 Uhr Restaufbauten und Anmeldungen auf dem Reitplatz an der Ringstraße.

**Am Sonntag (25.08.2013) Wettkampftag**

- 09:00 Uhr Antreten auf dem Reitplatz an der Ringstraße mit Begrüßungsansprachen
- 09:20 Uhr Festumzug mit Umtrunk und Frühstück durch die Ortsteile Wittenwurth und Bargaen.
- 11:30 Uhr Mittagspause auf der Festwiese, es stehen Fleisch oder Wurst vom Grill zur Auswahl oder auch Suppe.
- 12:30 Uhr Beginn des Reitens
- 17:00 Uhr Königsproklamation und Bekanntgabe der platzierten Reiter

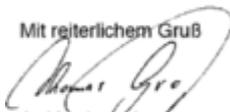
Wir würden uns freuen, Sie zum Gilderingreiten in Wittenwurth-Bargaen begrüßen zu dürfen. Die Preisverteilung findet während des Ringreitersballs am 31.08.2013 um 20:00 Uhr im Gemeindehaus in Wittenwurth statt. Der Ball ist öffentlich und die Verantwortlichen der Ringreitergilde Wittenwurth-Bargaen freuen sich über jeden neuen Gast.

Sierks (12), 7. Finja Schrade (12), 8. Antonia Stasko (11), 9. Kea Umland (9), 10. Lana Wegner (9), 11. Milena Dettlof (8).  
*Im Trapp:* Melina Speck (4), Caya Harder (4),  
*Im Schritt:* 2. Abigale Strakerjahn (19), 3. Mareike Speck (18), 4. Jannes Ost (17), 5. Beeke Harder (16), 6. Leonie Sofie Schacht (15), 7. Maurice Strakerjahn (12), 8. Fabian Drewitz (7).  
 Die ersten 5 Galoppreiten haben sich für das Jugend-Pokalringreiten der Broklandsautalgilde, das 2014 in Wittenwurth-Bargaen stattfindet, qualifiziert.

Bargaen 12.08.2013

TG



Mit reitlerlichem Gruß  
  
 1. Vorsitzender

# Basar und Flohmarkt

**Samstag, 07. September 2013**

KiTa Pustebblume  
 Schulweg 2  
 25776 Rehm-Flehde-Bargaen



**Flohmarkt auf dem Sportplatz**  
 10:00 - 14:00Uhr

**Basar (Kinderkleidung & Spielzeug) in der Schutzhütte**  
 11:00 - 13:00Uhr

**Spiel und Spaß mit dem KiTa Team**  
 10:00 - 14:00Uhr

Anmeldungen erfolgen bitte bei Tanja Junge unter 0151-57430917.

Verkaufsnummer für den Basar: 3,50 EUR  
 Standgebühr Flohmarkt (3m): 7,00 EUR (jeder weitere Meter 2,00 EUR)



Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme  
 Das Organisationsteam

## Kinderringreiten der Ringreitergilde Wittenwurth-Bargaen

**Wittenwurth-Bargaen.** Das Kinderringreiten der Ringreitergilde Wittenwurth-Bargaen startete mit einem Umzug durch die Ortsteile Bargaen und Wittenwurth. Anschließend fand das Stechen um die Königswürden und die Platzierungen, auf dem Hof von Hans und Elisabeth Brandt, statt. Es wurde in drei Abteilungen, Schritt, Trapp und Galopp, geritten. Das Teilnehmerfeld war zwischen 3 und 14 Jahre alt. Die Galoppreiten hatten die Möglichkeit 22 Ringe, die Reiter im Trapp und im Schritt 20 Ringe, zu stechen. Königin im Galopp wurde Marlena Groß (16), König im Trapp wurde Nick-Kevin Schacht (15) und Königin im Schritt wurde Sandra Drewitz (19).  
 Die weiteren Platzierungen: Galopp: 2. Corinna Neck (15), 3. Saskia Dunker (15), 4. Elena Stasko (14), 5. Merle Groß (14), 6. Silas

## Gemeinde St. Annen



### 11. St.-Anner-Kanonenfest

Am 31. August 2013 feiert die Gemeinde St. Annen ihr schon traditionelles Kanonenfest. Alle Einwohner und Gäste sind herzlich willkommen, um auf dem Festplatz einige gesellige Stunden bei Lagerfeuer und einem vielfältigem Programm zu verbringen. Für das leibliche Wohl sorgt wie immer das Landhaus St. Annen.

### 11. St. Anner Kanonenfest



eine Bombenstimmung

am 31.08.2013 ab 18 Uhr  
 auf dem Sportplatz in St. Annen  
 mit den

„Watten – Pipeband“ aus Hattstedt

Tombola



Lagerfeuer

Oldtimer - Treff

Line-Dancer  
 ab 20 Uhr Disco

Naturschmuck "Ozeanien Art"

Jede Menge Überraschung

Rasenmäherrennen

Eintritt frei

für das leibliche Wohl ist gesorgt

Spenden willkommen



**KSSV Schalkholz**

**Schützen- und Dorffest 2013 Schalkholz**

**Programm Schützen- und Dorffest Schalkholz  
06. - 07. September 2013**

**Freitag:**

ab 18.00 Uhr Schießen für alle  
 ab 18.30 Uhr Würfeln, Glücksrad, Stechbretter mit Sofortgewinnen, Spiele mit der Wii für Kinder  
 ab 19.00 Uhr „offizielles Königsanschießen“ durch den Bürgermeister und den Vorsitzenden, Kleinfeldturnier sowie gemütliches Beisammensein

**Samstag:**

ab 10:00 Uhr Aktionen für Kinder und Jugendliche  
 12:00 - 16:00 Uhr Schießen und Spiele  
 ab 12:00 Uhr Gulaschsuppe vom Schützenhof Schalkholz  
 ab 14:00 Uhr **Seniorenkaffee der Gemeinde** sowie Kaffee u. Kuchen für Jedermann mit Rahmenprogramm, Tombola mit Sofortgewinnen  
 ab 14:00 Uhr Fußballspiel SSV Schalkholz - SSV Lunden II  
 17:45 Uhr Antreten zum Umzug  
 18:00 Uhr Festumzug mit dem Weddingstedter Musikzug  
 ca. 20:00 Uhr Einrücken in den „Schützenhof“, Ausrufen der Königspaare, Preisverteilung, Tombola und Festball  
 Der Eintritt für den Festball beträgt 3,- € pro Person

Änderungen vorbehalten

**Wir hoffen auf eine große Teilnehmerzahl. Außerdem freuen wir uns über schön geschmückte Grundstücke. Es gibt wieder einen Preis zu gewinnen.**

**Der Vorstand des KSSV sowie der Festausschuss**

**Einladung zum „Kleinfeldturnier“**

Im Rahmen des Schützenfestes wollen wir am Freitag, dem 06. September 2013, ein „Kleinfeldturnier“ veranstalten. Dazu benötigen wir natürlich Mannschaften.

Wenn Ihr also Lust dazu habt, dann gebt bitte eure Mannschaftsanmeldung bei Christina Will, Liethweg 6, 25782 Schalkholz, ab (bis spätestens 30.08.2013)!

Voraussetzungen: Mindestalter 14 Jahre; die Mannschaft muss aus mindestens 5 Personen bestehen.

Wir freuen uns auf viele Anmeldungen und ein spannendes Turnier!

**KSSV Schalkholz und Fußballsparte**

Name der Mannschaft:

Teilnehmer:



**Gemeinde Schalkholz**



15. St. Anner

**Second-Hand-Markt**

für Kinderartikel  
*nach Größen sortiert!*

am 15.09.2013 von 13–16 Uhr

im großen Saal des  
**Landhauses St. Annen**

- mit Verkauf von Kaffee und Kuchen -

Bitte bringen Sie nur gut erhaltene(s) Kleidung, Spielzeug, Kinderwagen etc.

Wenn Sie etwas verkaufen möchten, wenden Sie sich bitte zwecks Vergabe einer Verkaufsnummer an:

Lydia Hadenfeldt  
 Tel.: 04882 / 899

Jasmin Sommer  
 Tel.: 04882/605638

**Achtung!**  
 Wir vergeben  
 max. 50 Nummern!

Das Second-Hand-Team von  
 Dorf und Welt e.V.

**Gemeinden Süderheistedt und  
 Norderheistedt**

**Gymnastikverein Süderheistedt**

Der Gymnastikverein Süderheistedt bietet ein umfangreiches Programm an.



links: Brigitte Bannuscher, 2. v. links: Petra Kulstrunk, 2. v. rechts: Ute Tolksdorf, rechts: Marion Hirschelein

Dieses Mal stand Minigolf auf dem Plan. 15 Gymnastikdamen sind per Fahrrad oder Auto auf den Minigolfplatz in Heide gefahren. Es wurde versetzt in fünf Gruppen gespielt. Nach einer guten Stunde standen die drei bzw. vier Erstplatzierten fest.

Im Anschluss daran folgte die Siegerehrung und der Abend endete mit einem gemütlichen Beisammensein.

- 1. Platz: Petra Kulstrunk
- 2. Platz: Ute Tolksdorf
- 3. Platz: Brigitte Bannuscher und Marion Hirschlein

Der Verein bedankt sich bei den Betreibern des Minigolfplatzes für den schönen Abend.



**Gemeinden Süderheistedt, Norderheistedt und Barkenholm**

**Gymnastikverein Süderheistedt**

Der erste Übungsabend nach der Sommerpause führte die Damen des Gymnastikvereins Süderheistedt e. V. per Fahrrad in die Kreisstadt nach Heide. Dort wurden wir am Rathaus von Bürgermeister Ulf Stecher empfangen, der uns herzlich willkommen hieß und uns sein Büro zeigte. Ganz sportlich ging es die Treppen zum Rathausdach hoch, wo alle einen tollen Ausblick auf Heide und Umgebung hatten. Von oben sieht Heide sehr begrünt und die Raffinerie in Hemmingstedt zum Greifen nah aus. Danach ging es noch zu einem kurzen Abstecher in den Wasserturm, wo Bürgermeister Stecher den Umbau des Wasserturms erklärte. Hier hatten einige Damen die Chance mit dem Fahrstuhl in das Trauzimmer ganz nach oben zu fahren, der Rest nahm wieder sportlich die vielen Treppen nach oben. Auch vom Wasserturm hat man eine gute Sicht auf Heide. Bevor es dunkel wurde, schwangen sich alle wieder auf Ihre Fahrräder und fuhren zurück nach Süderheistedt.

Der Gymnastikverein Süderheistedt e.V. bedankt sich ganz herzlich bei Ulf Stecher für den netten Abend.

**Petra Kulstrunk**



Fotos: Ute Tolksdorf

*Kindervogelschießen*

der Gemeinden  
Süderheistedt, Norderheistedt, Barkenholm und Hügen

Wann : Samstag, den 31.08.2013

Zeit : um 14:00 Uhr

Wo : am Kindergarten Süderheistedt

Wer : Kinder von 0 - 10 Jahre

Was : Spiel, Spaß und Spannung



Wer Hunger oder Durst hat, kommt nicht zu kurz!

Wir freuen uns auf Euch!

Euer Vogelschießerteam

Bei weiteren Fragen wendet Euch bitte an : Gaby Stellbrinck unter der Tel.: 0481 / 2120611

**Gemeinde Tellingstedt**



**SoVD Rolandbär bei den Erstklässlern in Tellingstedt**



Kurz nach der Einschulung von 41 Kindern in Tellingstedt besuchte der 1. Vorsitzende Wilfried Hildebrandt vom SoVD Tellingstedt, Gesa von Reith und Peter Eggers als Rolandbär die Kinder. Er begrüßte alle Anwesenden und rief den Rolandbär in den Raum. Freudig und neugierig wurde er angefasst und umarmt. Den Kindern wurde erklärt warum es einen Rolandbären gibt und das es viele Kinder gibt, die nicht gut laufen, hören oder sehen können

und dennoch dazu gehören möchten. Danach wurden unter lautem Jubel gelbe Kappen, Stundenpläne, Malblocks, Bundstifte und Gummibärchen verteilt. Zum Abschied umlagerten alle Kinder den Bären und wollten gar nicht zurück in ihren Klassen.



## Ev. Kindergarten „Lütt Matten“ feiert 40 jähriges Jubiläum!!!!

„Kinder wie die Zeit vergeht“, kommt den Mitarbeitern des Kindergartens „Lütt Matten“ in Tellingstedt so manches Mal am Tag über die Lippen.

Wenn z. B. - kaum sind die Sommerferien vorbei - schon die Planungen für das St. Martinsfest oder Weihnachten als Tagesordnungspunkt auf der Dienstbesprechung stehen.

Oder wenn uns Praktikanten aus der Schule bei der Arbeit über die Schulter schauen, die grad eben selbst noch Kindergartenkinder waren.

Oder auch wenn Eltern ihre Kinder in die Kita bringen, und dann von ihren Erinnerungen als Kindergartenkind berichten.

All das zeigt uns, dass schon einige Jahre ins Land gezogen sind, seit der Kindergarten in Tellingstedt die ersten Kinder aufnehmen konnte. Damals für 40 Kinder in 2 Gruppen, heute für 108 Kinder in 6 Gruppen.

Dies ist für uns Grund zu feiern und wollen dies auch kräftig tun: nämlich am **31.08.13 von 11:00 - 16:00 Uhr** in Kirche und auf dem Kindergartengelände. Unterstützt werden wir wieder tatkräftig vom Förderverein und den Eltern.

Außerdem gibt es am Abend ein Treffen mit ehemaligen Mitarbeitern, allen Helfern und Menschen die sich in irgendeiner Weise mit dem Kindergarten verbunden fühlen. Es wurden zwar auch Einladungen verschickt, aber wir befürchten, dass in Anbetracht des langen Zeitraumes, der Anzahl der Menschen, Namens- bzw. Adressänderungen, nicht alle bedacht werden konnten, die sicher dazugehören würden. Dies ist nicht böse gemeint, sondern wir hoffen noch alle auf diesem Wege zu erreichen, die wir aus den genannten Gründen nicht persönlich angeschrieben haben. Daher nur keine Scheu, sondern einfach im Kindergarten anrufen und sich anmelden!!

Auf jeden Fall gibt es von dieser Seite schon mal ein dickes Dankeschön an all diejenigen, die in den 40 Jahren - in welcher Form auch immer - dem Kindergarten Gutes (und damit den Kindern Gutes) getan haben!!!!!!

Wir freuen uns auf ein schönes Fest und auf's Wiedersehen, bei dem sicherlich auch oft gesagt werden wird: „Kinder wie die Zeit vergeht.....“

Hinweisen würden wir ganz gerne auch schon mal an dieser Stelle auf die Babybörse, die der Förderverein gemeinsam mit den Spielgruppen und dem Kindergarten veranstaltet:

**am 7.09.13 von 14:00 - 16:00 Uhr in der Markthalle in Tellingstedt** statt.

Anmeldungen: 04838 704072 oder 04838 703266

### DIE GALERIE IM FIZ TELLINGSTEDT

zeigt  
abstrakte figürliche Malerei  
von Gisela Schuschel.



Zur Eröffnung der Ausstellung am Sonntag,  
den 01. September 2013 um 15.00 Uhr  
in unseren Galerieräumen laden  
herzlichst ein  
die Künstlerin und das FiZ-Team.

Die Laudatio hält Silke Steffens.

Die Ausstellung endet am 13. Oktober 2013.

Tourist Information Öffnungszeiten:

Mo.-Mi. und Fr.  
9.00-12.00 und 14.30-17.30 Uhr.

Sa. u. So.  
10.00-12.00 und 15.00-17.00 Uhr.

Bahnhofstraße 34  
25782 Tellingstedt  
Telefon: 0 48 38/10 88  
Telefax: 0 48 38/10 13  
fia.tellingstedt@gma.de

Gemeinde Wrohm



## Erlebnisreiche Tagesfahrt in den Sachsenwald vom DRK

(Wrohm/Süderdorf). In der letzten Ferienwoche starten 37 Mitglieder vom DRK Wrohm-Süderdorf und Gäste, in einem gemütlichen Reisebus der Firma Schwarz vom Wrohmer Zob aus in den schönen Sachsenwald.

Der musikalische Busfahrer Rolf war begeistert, dass die ganze Reisegesellschaft am frühen Morgen mit dem Kanon „Hero, spann den Wagen an“, begann. Etwas später las Margit Christiansen noch zwei lustige Geschichten vor und dann sangen Busfahrer Rolf und die ganze Reisegruppe gemeinsam alle Strophen von dem Lied „Hoch auf dem gelben Wagen“. Als ersten Programmpunkt wurde die Werksanlage der Fürst Bismarck Quelle angesteuert.

Da der Busfahrer die Reiseroute über Hamburg wählte, wurde daraus gleich noch eine kleine Stadtrundfahrt.

In Aumühle erwartete man die Damen und Herren aus Wrohm und Umgebung bereits. Gleich am Bus wurden alle Gäste mit blauen Warnwesten ausgestattet und dann ging es in den Vorführraum, wo bereits Kaffee und die beliebten Erfrischungsgetränke zum Probieren auf die Teilnehmer warteten. Die nette Marketing-Assistentin Melanie Schwarz präsentiert einen interessanten Powerpoint-Vortrag über die Geschichte von Fürst Bismarck, sowie die über 100 Jährige Werksgeschichte und den Produkten. Anschließend ging

es zu einer eindrucksvollen Besichtigung (mit Sicherheitsschuhen, Kitteln und Häubchen), durch die Werksanlage. Beim Abschied bekam jeder Gast noch eine Überraschungstüte überreicht. Schließlich hatten sich alle ein gutes und reichhaltiges Mittagessen in einem kroatischen Restaurant in Reinbek verdient. Gut gestärkt fuhr die Gruppe anschließend zum Schloss Reinbek, um bei herrlichem Sonnenschein einen kleinen Spaziergang in der Parkanlage zu unternehmen.

Der letzte Programmpunkt, war der Schmetterlinggarten in Friedrichruh. Hier gab es nicht nur in der Gartenanlage duftende Rosen, hübsche Schmetterlinge, Libellen und ein Insektenhotel zu sehen, man hatte auch Gelegenheit in dem Tropenhaus die schönsten und größten Exemplare aus Südamerika, Afrika und Asien zu bestaunen und in der Teichanlage schwammen prachtvolle Kois umher. Gleich hinter dem Tropenhaus befand sich ein Haus der Entspannung, wo man bei leiser Musik und exotischen Bäumen das Plätschern eines kleinen Wasserfalls genießen konnte. Später traf man sich in der Gartenanlage im Cafe Venecia, um noch mal eine letzte Kaffeepause einzulegen. Dann hieß es auch schon wieder einsteigen in den Bus und los ging die Fahrt Richtung Heimat. Auf der Rückfahrt wählte der freundliche Busfahrer eine andere Fahrtroute (über Neumünster). Die 1. DRK Vorsitzende, M. Christiansen, hatte sich zum Abschluss noch einiges an Überraschungen einfallen lassen und mit dem Lied „Ein schöner Tag“ machten alle sangesfreudigen Teilnehmer dem Busfahrer zum Schluss noch eine große Freude.

sehends von anfangs 20 Grad auf 26 Grad Celsius hoch. Und so konnten insgesamt 38 Schwimmscheine abgenommen werden (1 Pinguin, 4 Seepferdchen, 3 Seeräuber, 12 x Bronze, 10 x Silber und 8 x Gold. Auch Feriengäste ließen es sich nicht nehmen am Schwimmtraining teilzunehmen.

Für Kleinsten war es jedes Mal ein Ritual vor dem Training eine kleine Polonaise durch die kalte Dusche zu durchlaufen. Anschließend wurde ins Nichtschwimmerbecken hineingesprungen und ein Singkreis zur Wassergewöhnung erleichterte den Kindern die Angst vor dem Wasser.



Dann folgten die Aufwärmübungen wie der Hechtsprung, das Kraulen, Schwimmen, Rückenschwimmen (mit u. ohne Hilfe) Tauschen und ein gemeinsames Wasserspiel.

Die älteren Kinder wechselten das Nichtschwimmerbecken und übten derweil mit Wasserwachtleiterin, Gaby Clausen, im Schwimmerbecken für die Bronze (früher Freischwimmen), Silber und Gold Abzeichen. Die Lütten nahmen die Rettungsschwimmer Margit Christiansen, Sahra Denker und Andreas Stuck in ihre Obhut und übten schon mal auf der sogenannten Zaubertreppe die Atemtechnik und Schwimmbewegungen.

Die jugendlichen Rettungsschwimmerinnen Sahra Lemm und Leeffe Thiessen-Börner halfen zusätzlich bei den Übungen im Wasser mit Schwimnudeln und Schwimmbrettern, den Kindern die Schwimmbewegungen zu vermitteln. Manchmal sprangen auch Eltern mit ein und übten die Schwimmbewegungen selbstständig mit ihren Kindern.



Herausragende Leistungen im Schwimmen zeigten in diesem Jahr die 5 jährige Hannah Jensen Langhans, indem sie in wenigen Tagen das Seepferdchen, das Seeräuberabzeichen (4 Bahnen stiltgerechtes Schwimmen u. 5 Meter Stecken-Tauchen) ablegte und ein paar Wochen später an zwei Tagen das Bronze und Silberabzeichen erringen konnte. Die 9-jährige Lea Bajohr schaffte es an zwei Tagen Silber und Gold zu absolvieren. Einige Eltern haben bereits einen Platz für das Kinderschwimmtraining in Wrohm für das nächste Jahr für ihre Kinder reservieren lassen.



## Kinderschwimmtraining der Wrohmer Wasserwacht war in diesem Jahr besonders erfolgreich

Die Sommerferien fingen mit der Wetterlage, in der ersten Woche leider nicht sehr vielversprechend aus, so dass am Anfang lediglich zwei bis drei Kinder zum Schwimmtraining im Wrohmer Freibad teilnahmen. Dafür waren die restlichen Wochen eine Ware Oase für die Kinder und Jugendlichen, so dass 30 Nichtschwimmer und Schwimmer an dem beliebten Kinder-Schwimmtraining der Wasserwacht teilnahmen. Die Wassertemperatur schnellte zu-

Margit Christiansen, die seit über zwanzig Jahren das Kinderschwimmtraining in Wrohm durchführt, sagte dazu:

„Mir liegt es schon immer am Herzen, möglichst vielen Kindern das Schwimmen spielerisch beizubringen. Wir haben hier ein Schwimmbad direkt vor der Haustür und die Kinder sollen auch die Möglichkeit haben dieses Bad allein zu besuchen und das ist nur möglich, wenn sie ein Bronze-Abzeichen abgelegt haben. Sie sollten aber auch sicher schwimmen können, wenn sie im großen Becken schwimmen, tauschen oder vom Sprungturm springen“. Das Wrohmer Freibad bietet alle Voraussetzungen für alle Schwimmprüfungen, mit einem Schwimmerbecken in der Länge von 25 Metern einer Tiefe von 2 - 3,8 Metern und einem 1 Meter und 3 Meter Sprungturm.

Für Kinder ist das Nichtschwimmerbecken separat und bietet eine Rutsche. Für ein Pfand (Schuh), kann man sich bei der Badeaufsicht Schwimmmüden, Tauschringe, Flossen, Schwimmbrillen Bälle und Tischtennisschläger ausleihen.

Direkt am Schwimmbad befindet sich ein Beachvolleyballplatz und eine Tischtennisplatte, die Lütten können sich an zwei Hüpfieren austoben.



der Internetplattform Landio ist das Melkhus vertreten (Link: [www.landio.de/melkhus-wohlde](http://www.landio.de/melkhus-wohlde)).

Das Projekt wurde über die AktivRegion Eider-Treene-Sorge gefördert. Die Gesamtfördersumme beläuft sich dabei auf ca. 3.300 €, die sich aus EU-Mitteln (ca. 1.500 €) und einer öffentlichen Ko-Finanzierung (ca. 1.700 €) zusammensetzt. Die Gesamtkosten für das Projekt belaufen sich auf ca. 8.900 €.

Weitere Informationen zum Thema Melkhus finden Sie auf der Internetseite der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein unter: <http://www.lksh.de/>. Hier ist auch eine Liste hinterlegt, wo sich weitere Melkhüser, wie das von Henrike von Ahnen in Westerhever, befinden.

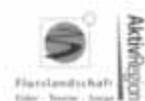
Betreiberin Marlies Franzen freut sich bald zahlreiche Gäste unter der Rotbuche in ihrem Melkhus begrüßen zu dürfen.

**Text und Foto:** Eider-Treene-Sorge GmbH, Pia Weischer



Marlies Franzen vor ihrem neuen Melkhus in Wohlde

## Mitteilungen aus der Eider-Treene-Sorge-Region



### In Wohlde wurde das erste Melkhus in der AktivRegion Eider-Treene-Sorge eröffnet

**Wohlde, 1.08.2013** - In Wohlde ist das erste Melkhus in der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge entstanden. Familie Franzen beteiligt sich damit an einem Projekt der Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein.

Das Melkhus Wohlde (Dorfstr. 3, Wohlde) bietet Radfahrern und Wanderern die Möglichkeit zur Einkehr. In dem roten Blockhaus werden in der Saison unterschiedliche Milchprodukte zur Stärkung angeboten.

Sollte das rote Häuschen unbesetzt sein, sind die Gäste eingeladen, sich an dem Kühlschrank und der Eistheke selbst zu bedienen. Gezahlt wird auf Vertrauensbasis in die bereitstehende Kasse.

Das Angebot der Raststation umfasst verschiedene Milchprodukte wie Milchshakes, Molke und Buttermilch mit wechselnden Geschmacksrichtungen und Eis. Auch dem kleinen Hunger kann Abhilfe geschaffen werden. Die einfachen Gerichte, wie Brot mit Frischkäse und ein Käseteller, sind bei den Gästen sehr beliebt. Das Melkhus punktet aber nicht nur durch die kulinarischen Köstlichkeiten, sondern auch durch die schöne Ausstattung. Der Gast kann nicht nur in dem Blockhaus rasten, sondern auch auf der angrenzenden Freifläche. Hier laden zahlreiche Sitzmöglichkeiten zum Ausruhen ein, auch Spielgeräte für Kinder sind vorhanden. Zwischendrin stehen immer wieder Skulpturen von Frank Ehlers aus Meggerdorf. So lässt es sich gut aushalten unter der Rotbuche mit Blick auf die angrenzende Kälberkoppel mit dem Storchennest. Wie das Ganze in Wohlde umgesetzt wird, ist auf der Facebookseite der Flusslandschaft Eider-Treene-Sorge zu sehen. Auch auf

## Sonstiges

### Dat Gedicht (Schatten un Licht)

Een Gedicht worrin keen Sinn  
un sick ni riemt

is wie een Samenkorn dat ni kiemt  
em fehlt de Saft un Kraft

to wassen so no 'n boom

um ut de Eer ant Licht to kom.

Uk een Gedicht, dat uns nichts segg

kummt ut 'n Schatten ni ant Licht.

Un is op din glieken Weg

beiden fehlt de Lebenskraft

no 't Licht to streben

un dat ni schaff

um to öwerleben.

Doch so is mit allns int Leben

worum dat uk geiht

de Mensch hoff, dat de Soot, de he mol seit

mit de Tied dör sin Flied doch opgeiht

se wass un gedeiht

nu vör dat Licht int Leben steiht

dorto tellt uk Glück un Tofredenheit.

Dorbi ward em mit de Tied to 'n Schluss bewusst

dat Gut un Geld

ni allns bedüd op düsse Welt.

Solang as he vun Krankheit un Unglück bliv verschont

hett an End sik dat Leben vör em doch noch lohnt.

Allns int Leben hett ni blots een Gesicht

denn wo Schatten is, dor giv uk Licht.

## Internationaler Schüleraustausch Gastfamilien gesucht!

Kulturaustausch - ermöglichen Sie einem jungen Menschen den Aufenthalt in Deutschland und erfreuen Sie sich an der kurzzeitigen Erweiterung Ihrer Familie! Die Jugendlichen verfügen über Deutschkenntnisse, müssen ein Gymnasium besuchen und bringen für persönliche Wünsche Taschengeld mit.

### Chile

**Deutsche Schule Karl Anwandter, Valdivia**  
**Familienaufenthalt: 6. Dezember 2013 - 12. Februar 2014**  
44 Schüler(innen), 16 - 17 Jahre

### Peru

**Alexander-von-Humboldt-Schule, Lima**  
**Familienaufenthalt: 5. Januar. - 26. Februar 2014**  
58 Schüler(innen), 13 - 16 Jahre

### Brasilien

**Pastor Dohms Schule, Porto Alegre**  
**Familienaufenthalt: 13. Januar. - 14. Februar 2014**  
25 Schüler(innen), 16 - 17 Jahre

***In alle Länder ist ein Gegenbesuch möglich!***

### Ausführliche Informationen erhalten Sie bei:

Schwaben International e. V., Umlandstr. 19, 70182 Stuttgart  
Tel. 0711 23729-13, Fax 0711 23729-32,  
Email: [schueler@schwaben-international.de](mailto:schueler@schwaben-international.de)  
[www.schwaben-international.de](http://www.schwaben-international.de)  
[www.facebook.com/SchwabenInternational](http://www.facebook.com/SchwabenInternational)

## Übernachtung im Indoor-Spielplatz Fun Center Husum



Termin: 12. Oktober 2013  
Altersklasse: 7 bis 12 Jahre  
Kosten: 49 Euro inkl. Vollverpflegung und Bus  
Leitung: Sabine Schmeling

Das ist ein Spaß - für Klein und vielleicht auch Groß! Husum hat ein großes Spiel-Center, in dem sich die Kleinen spannend vergnügen und die Zeit vertreiben können. Seit Januar 2012, ist das neue Fun Center Husum, der modernste Hallenspielplatz an der Westküste Schleswig-Holsteins, geöffnet! Es gibt unzählige Spielmöglichkeiten vom Klettergerüst über Bumpercars bis hin zum Niedrigseilgarten oder Tischspielgeräte.

Am Sonnabend, den 12.10. startet die Übernachtungsparty des Kreisjugendringes Dithmarschen für alle Kinder von 7 bis 12 Jahren im Fun Center Husum.

Ihr habt das ganze Fun Center für Euch alleine und könnt die ganze Nacht toben, spielen und Freundschaften schließen. Geschlafen wird auf dem Trampolin, im Klettergerüst oder in Holzhausen. Im Preis von 49 Euro ist der Eintritt, die Busfahrt und Vollverpflegung (Getränke und alle Mahlzeiten bis zum Frühstück um 8:00 Uhr morgens) enthalten.

Meldet euch rechtzeitig an und nehmt am besten einen Freund/-in mit, damit ihr nicht alleine seid.

### Kontakt:

Kreisjugendring Dithmarschen (KJR)  
Redaktion: Angelika Busch und Tim-Oliver Stegemann  
Waldschlösschenstraße 39, 25746 Heide  
Telefon: 0481 88746, Fax: -5074  
E-Mail: [geschaeftsstelle@kjr-dithmarschen.de](mailto:geschaeftsstelle@kjr-dithmarschen.de)  
[de<mailto:geschaeftsstelle@kjr-dithmarschen.de>](mailto:de@mailto:geschaeftsstelle@kjr-dithmarschen.de)  
<http://www.kjr-dithmarschen.de>

## Deutsches Rotes Kreuz

### DRK-Blutspendedienst Nord-Ost

gemeinnützige GmbH  
Berlin | Brandenburg | Hamburg  
Sachsen | Schleswig-Holstein

### Medieninformation für den Monat Aug. 2013

#### Mit steigenden Temperaturen sinken Spenderzahlen

#### Patientenversorgung in der Region muss auch bei Sommerwetter gesichert werden

**Lütjensee/Schleswig/Hamburg** - Fast jährlich kommt es bundesweit zu Engpassmeldungen bei den DRK-Blutspendediensten, sobald Strandwetter und hohe Temperaturen vorherrschen. Auch Blutspenderinnen und Blutspender nutzen dann das Sommerwetter für Freizeitaktivitäten im Freien und Ausflüge.

Für die DRK-Blutspendedienste kann dieser Trend schnell zu gravierenden Problemen in der Patientenversorgung mit Blutpräparaten führen. Blut kann nur begrenzt gelagert werden, daher ist eine Vorbereitung auf spendeschwache Perioden kaum möglich. Mit jeder Blutspende leisten Spenderinnen und Spender einen wertvollen Beitrag dafür, dass für Kranke und Schwerverletzte in den Kliniken Schleswig-Holsteins und Hamburgs das Leben wieder lebenswerter bzw. sogar gerettet wird.

„Sollten Blutspender an sehr heißen Tagen Kreislaufprobleme befürchten, empfiehlt es sich, den Blutspendetermin am Abend aufzusuchen und davor sehr viel zu trinken“, rät Pressereferentin Claudia Hammerich.

<http://www.blutspende-nordost.de/>

#### Blutspendetermine in Dithmarschen

Donnerstag, 08.08.2013, 16:00 - 19:30  
**25774 Lunden**  
Eiderlandschule  
Am Gehölz 12

Donnerstag, 15.08.2013, 15:00 - 19:30  
**25704 Meldorf**  
Grundschule,  
Rosenstr. 36 - 38

Montag, 19.08.2013, 15:00 - 19:30  
**25785 Nordhastedt**  
Ev. Gemeindehaus  
Hauptstr

Freitag, 23.08.2013, 15:00 - 19:30  
**25786 Dellstedt**  
Grundschule  
Schulstr. 18

Mittwoch, 28.08.2013, 17:00 - 20:00  
**25779 Hennstedt/Dithm.**  
Schule  
Schulstr. 29 - 31

Freitag, 30.08.2013, 16:00 - 19:30  
**25718 Friedrichskoog**  
Schule, Altfelder Weg 9 - 11

#### Warum ist Blutspenden beim DRK so wichtig?

Blutspender sind „Lebensretter“, etwa 75 Millionen Blutspenden werden weltweit pro Jahr benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden.

In der Bundesrepublik Deutschland werden über das Jahr gesehen durch die Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes ca. 3,8 Millionen Vollblutspenden für die Versorgung der Kliniken in Deutschland bereitgestellt. Das Deutsche Rote Kreuz sichert auf diese Weise ca. 75 Prozent der notwendigen Blutversorgung in der Bundesrepublik Deutschland, nach strengen ethischen Normen - freiwillig, gemeinnützig und unentgeltlich.

Sechs regional tätige Blutspendedienste des Deutschen Roten Kreuzes zeichnen verantwortlich für die flächendeckende, umfas-

sende Versorgung der Patienten in der Bundesrepublik Deutschland rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr. Der Großteil der benötigten Blutspenden wird zur Behandlung von Krebspatienten während der Chemotherapie, Erkrankungen des Herzens, Magen- und Darmkrankheiten, Organtransplantationen und bei Sport- und Verkehrsunfällen eingesetzt.

Statistisch gesehen spenden jeden Tag ca. 15.000 Spender deutschlandweit ca. 7.500 Liter Blut für die Versorgung in ihrer jeweiligen Heimatregion beim DRK. In der Region Berlin, Brandenburg, Hamburg, Sachsen und Schleswig-Holstein, die der DRK-Blutspendedienst Nord-Ost versorgt, werden allein ca. 2.250 Blutspenden täglich benötigt, um den Bedarf zu decken.

#### Wer darf Blut spenden?

Blutspender müssen mindestens 18 Jahre alt und gesund sein. Bei der ersten Spende sollte ein Alter von 65 nicht überschritten werden. Bis zum 71. Geburtstag ist derzeit eine Blutspende möglich, vorausgesetzt, der Gesundheitszustand lässt dies zu. Bei einer ärztlichen Voruntersuchung wird die Eignung zur Blutspende jeweils tagesaktuell auf dem Termin geprüft. Bis zu sechs Mal innerhalb eines Jahres dürfen gesunde Männer spenden, Frauen bis zu vier Mal innerhalb von 12 Monaten. Zwischen zwei Spenden liegen mindestens acht Wochen. Bitte zur Blutspende den Personalausweis mitbringen!

**Weitere Termine und Informationen** zur Blutspende unter [www.blutspende.de](http://www.blutspende.de) (bitte das jeweilige Bundesland anklicken) oder über das Servicetelefon 0800 1194911 (kostenlos erreichbar aus dem Dt. Festnetz).

#### DRK-Blutspende-App

Kostenloser Download unter [www.blutspende-nordost.de/blutspende/spenderservices/blutspende-app.php](http://www.blutspende-nordost.de/blutspende/spenderservices/blutspende-app.php)  
<http://www.blutspende-nordost.de/>

#### DRK-Blutspendedienst Nord-Ost auf Facebook

Folgen Sie uns auf Facebook <http://www.facebook.com/drk.blutspendedienst.nordost>

## De plattdütsche Eck

inschick vun *Elisabeth Müller*

### De Gaarn is mien Himmel August 2013

#### Fierabend - Bank: Dor sitten un denn de Immen tosehn un de Botterliekers

„De Gaarn is mien Himmel.“ Dat sä een oole Fruu to mi, as ik bi ehr in´n Gaarn stunn un all de Bloomen bewunnern dä. De Fruu is op Oolendeel. Se reist nich mehr. Se bruukt keen Urlaub mehr. Ehr Höög is ehr Gaarn, den se sölben anlegt hett un plegt hett ehr Leben lang. Wo kummt dat to so een Pracht? „Een Barg Arbeid un fix Mist“, seggt se un lacht. Fix Mist is dor, un de Arbeid schafft se ok noch. Dat Swoore, Hecken snieden un Gras meihn, dat doot ehr Enkelkinner. Se sait un plant, all de Sommerbloomen, meist oole Sorten. De mehrsten sünd ut de Mood komen. Se pleegt se noch. Dor sünd de „Kiek - ut´n - Busch“, Kapuzinerkresse, Ringelröschen oder Zuckerbloom un de Ringelbloom. De mööt sait warrn, un se sait sik sölvst. Se goht ok vun´t Beet rünner op´n Weg. Dat stört gor nich. Dat passt to de. Un nu de Stauden! Wat´n Pracht! Flox, de brennt op dat Beet. Margreets stoh in dicke Bulten. Un dor dat blau vun den - ja, wi heet he op plattdütsch? De Rittersporm? Liljen, o ja, ok Liljen. Se hebbt een Duft. De ganze Gaarn rükt dorna. Un överall dortwischen de veelen Sommerbloom, de oolen Sorten, de man gor nich mehr reekent. Dor de leevlichen lütten Röschen op´n Stamm, hier Jungfer int Gröne, zart un blau, Reseda mit ehr´n Duft, un dor - Kornbloomen. In´t Feld giff se nich mehr. Nu stoh se hier in´n Gaarn. Slaapmützen, de lütten Anemonen, hier giff se noch un Lövenmuul. De Sünnbloom an´n Tuun reckt sik höger un höger. Wo will se noch op rut? De Bank dorvör, dat is rech so´n Fierabend - Bank. Hier sitten un denn de Immen tosehn un de Botterliekers, un föhlen, wenn de Dau kummt an´n Obend. Düsse Gaarn is as een Kalennerbild. Öber all´de Maaten wöölt se öber Stieg un Weg. Dat stört gor nich. „De Gaarn is mien Himmel“, sä de Fruu. Un wi künnst ok kieken un uns doran högen. Eenfach mol öber´n Tuun kieken.

## Nach Redaktionsschluss eingegangen

# Herbstmarkt Lunden auf dem Gänsemarkt

**Sonntag, 1. September 2013**

 **von 10.00 bis 17.00 Uhr** 

10.00 Uhr Zeltgottesdienst auf dem Gänsemarkt.

## Lundener Gewerbetreibende präsentieren ihre Firmen

Attraktionen für Kinder (Schminken, Luftballonfiguren uvm.)

Oldtimer-Ausstellung - Juice of Barley Irish Folk

Verein Lundener Spielleute - Posaunenchor

Feuerwehrvorführungen und Feuerwehrintstand  
der Freiwilligen Feuerwehr Lunden

**Der Gewerbe- u. Verkehrsverein Lunden  
freut sich auf Ihr Kommen!**

## Impressum

Bürgerzeitung mit öffentlichen Bekanntmachungen  
der Kommunalverwaltung

<b>Verlag + Satz:</b>	Verlag + Druck LINUS WITTICH KG Röbeler Straße 9, 17209 Sietow Druckhaus WITTICH An den Steinenden 10, 04916 Herzberg/Elster Tel. 03535/489-0
<b>Druck:</b>	
<b>Telefon und Fax:</b>	Tel.: 039931/57 90 Fax: 039931/57 90-30
<b>Anzeigenannahme:</b>	Tel.: 039931/57 9-16 Fax: 039931/57 9-45
<b>Redaktion:</b>	
<b>Internet und E-Mail:</b>	<a href="http://www.wittich.de">www.wittich.de</a> , E-Mail: <a href="mailto:info@wittich-sietow.de">info@wittich-sietow.de</a>

Im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von g 0,66 + Versandkosten. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen. Vom Kunden vorgebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

#### Verantwortlich:

<b>Amtlicher Teil:</b>	Die Amtsverwaltung
<b>Außeramtlicher Teil:</b>	Mike Groß (V. i. S. d. P.)
<b>Anzeigenteil:</b>	Jan Gohlke
<b>Erscheinungsweise:</b>	14-täglich
<b>Auflage:</b>	8.100 Exemplare

VERLAG + DRUCK

**LINUS WITTICH KG**  
Heimat- und Bürgerzeitungen



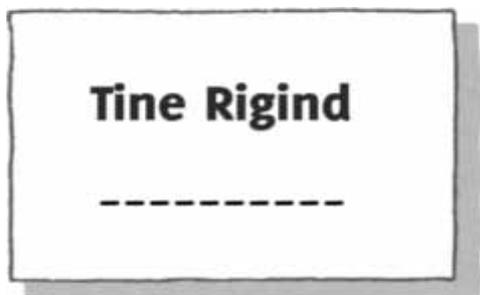


# Coppers Spaßseite

Hallo Kids, hier bin ich wieder. Hier findet ihr immer alles, was euch Spaß macht. Bis zum nächsten Mal - natürlich in eurem Mitteilungsblatt. Ever Copper!

## Visitenkarte

Wenn du die Buchstaben umstellst, bekommst du heraus, welchen Beruf die Visitenkartenbesitzerin hat. Viel Erfolg!



## Von Punkt zu Punkt

Wenn du die Punkte in der richtigen Reihenfolge verbindest, kannst du erkennen, was sich hier versteckt hat.



## Huckelige CDs?

Wenn du auf eine CD guckst, sieht die Scheibe superglatt aus. Auch die glänzende Schicht unter der spiegelglatten Oberfläche sieht extrem glatt aus – deswegen spiegelt sie so schön. Doch wenn du ein Mikroskop nehmen würdest, könntest du auf der glänzenden Schicht längliche Erhebungen erkennen. Es gibt dort zwei Arten dieser merkwürdigen Huckel – kurze und lange. Diese beiden Arten von Huckeln beinhalten die ganze Musik – in kodierter Form. Langer Huckel bedeutet eine 1, kurzer Huckel eine 0. Das Zahlensystem aus 0 und 1 nennt man binär. Und so funktioniert die CD genauso wie auch der Computer-Chip, der ebenfalls lediglich mit 0 und 1 arbeitet. Nur durch die schier unendliche Anzahl von Kombi-

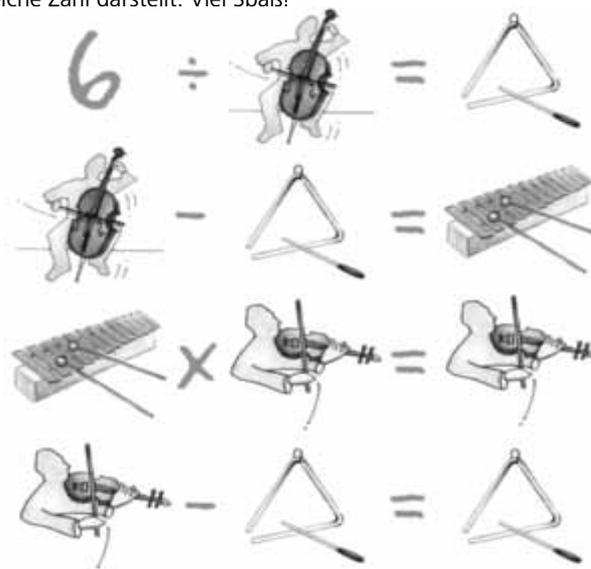
nationen dieser beiden Zahlen, beinhaltet die CD die Musikinformation und der Computer kann arbeiten. Während aber



der Computer die Informationen ständig ändern kann, ist die Musik auf einer CD eingestanz. Erkannt werden die kleinen oder langen Huckel übrigens von einem Laser-Strahl.

## Bilder-Rechnung

Jede Zeichnung steht immer für eine bestimmte Zahl. Durch Rechnen und Tüfteln kannst du herausbekommen, welches Bild welche Zahl darstellt. Viel Spaß!



© Editor's Paradise

## Hoppies Witz

Wer verdient sein Geld im Handumdrehen?

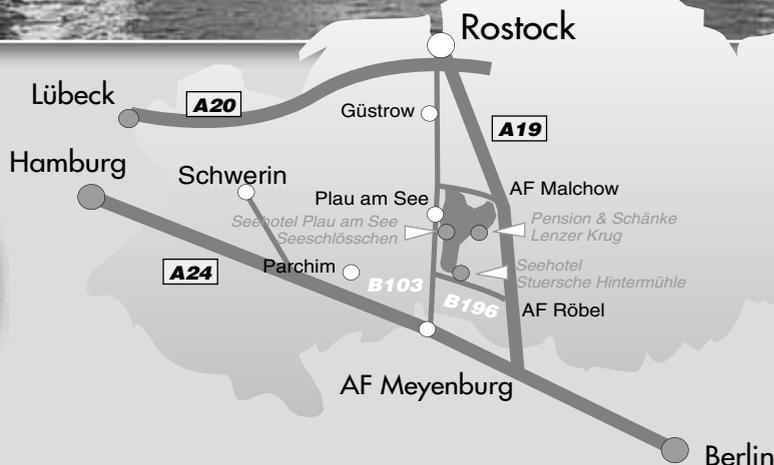


Auflösungen: Rechnung - 6÷3=2 3-2=1 1x4=4 4-2=2  
 Visitenkarte: Dirigentin  
 Der Drehorgelspieler.



# Ferienwohnungen STADTHAFEN Malchow

Im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte in der Inselstadt Malchow  
(Staatlich anerkannter Luftkurort seit 2005)



### 3 x Wohntyp A:

- ca. 42 m<sup>2</sup> mit 1 Balkon
- 2 Personen  
(keine Aufbettung möglich)
- Kombierter Wohn-/  
Schlafraum
- Einbauküche
- Bad mit Wanne / WC
- TV / Radio

### 3 x Wohntyp B:

- ca. 84 m<sup>2</sup> auf 2 Etagen  
mit 2 Balkonen
- 4 Personen  
(keine Aufbettung  
möglich)
- 2 Schlafzimmer  
im Obergeschoss
- 1 Wohnraum im  
Untergeschoss
- Einbauküche
- Bad mit Wanne / WC
- TV / Radio

Boot & Yachtcharter Selge

Tel.: +49/3 99 32/47 28 90 · Fax: +49/3 99 32/47 28 91

[www.stadthafen-malchow.com](http://www.stadthafen-malchow.com)

Wir führen alle Ha.-Ra. Produkte  
**fernsehdienst Schuster**  
 Audio - Video - TV - Service - Verkauf  
 25779 Süderheistedt • Heider Str. 16 • Tel. (0481) 8008

Tanzen ein Hobby für »2«  
  
**TANZSCHULE ADTV AP EYMANN**  
**Anfänger-Kurse Discofox für Jugendliche**  
**Wrohm: Dienstag, 10. 09. 2013 - 18.00 Uhr**  
**19.00 Uhr für Erwachsene**  
 je 7 x 1 Stunde **48,- €** pro Person  
 Anmeldung und Auskunft ab sofort unter:  
**Tel. (04802) 1300**

  
**Peters Partyservice**  
 Hauptstraße 13 - **25791 Linden**  
 Tel. (04836) 638 - Fax 622  
 www.peters-partyservice.de  
*Genießen Sie unseren Meisterkoch-Service für Feste, Feiern, Jubiläen, Konfirmationen, Hochzeiten und alle Veranstaltungen, wo Sie sich um die Gäste, aber nicht um die Küche kümmern wollen.*

**LINUS WITTICH - Wir sind lokal!**

**Intelligente Raumlösungen** - Anzeige -  
 (zn) Für den Urlaub, den Kurztrip am Wochenende oder den Sport – Reisemobile sind die Universal-lösung. Mit der italienischen Premiummarke XGO bietet das Reisemobil-Zentrum Palmowski GmbH (www.reisemobil-discount.de) exklusiv in Deutschland dynamische Fahrzeuge für junge und jung geliebene Reisemobilfans. Wer den Einstieg in die Welt der mobilen Freiheit sucht, findet unter den aktuell 20 lieferbaren Modellen der vier Modellfamilien Dynamic, Family, Coupé und X-Van auf Fiat-, Ford- und brandaktuell Renault-Fahrgestellen als Alkovenmodell, Teilintegrierter oder Kastenwagen eine große Auswahl an Grundrissen mit einer umfangreichen Serienausstattung. Auf Wunsch kann der Kunde ein Zubehörpaket erwerben. Alle Alkoven-Fahrzeuge verfügen über großzügige Innenräume mit zwei Etagenbetten oder einer Heckgarage. Die ausgestattete Küche kann als Zeile oder in L-Form gewählt werden. Das Badezimmer

verfügt über einen separate Duschraum, viel Platz am Waschbecken, großzügig Wasser- und WC-Tanks sowie eine Gas- bzw. Dieselheizung mit Warmwasseraufbereitung. Besonders Familien freuen sich über die außergewöhnliche Kopf- und Beinfreiheit sowie das reichhaltige Platzangebot der Family-Serie. Wer eher zu zweit auf Reisen geht, dem bietet die Coupé-Modellfamilie neben dem großen Doppelbett auch ein Hubbett welches ohne Umbau heruntergezogen wird. Die Modellvarianten bieten neben umfassenden Sicherheitslösungen für die Reise ausreichend Raum für den Transport von Scooter, Fahrrad & Co.

  
 Foto: Palmowski

**Wohnung zu vermieten**  
 2-Zi.-Wohnung, ca. 60 qm Wohnfl., 1. OG., D-Bad, EBK, Süd-Balkon, PKW-Stellplätze, Fenster mit Außenrollläden.  
**Karl und Frauke Rauh • Tel.: 0 48 36/17 95**

**Wohnen auf dem Lande**  
 Wohnhaus in Hennstedt, Horster Straße 5. Ebenerdig wohnen - rollstuhlgeeignet.  
**Karl und Frauke Rauh • Tel.: 0 48 36/17 95**

**Ihre Annahmestelle für Ihre Anzeige**  
 für das Amtsblatt „Amt Eider“ und für das Amt Nordsee-Treene (Bereich Friedrichstadt)  
**Druckerei Jürgen Schallhorn**  
 25774 Lunden · Poststraße 1 · Telefon 04882/208 · Fax 772  
 Fertigung von Geschäfts- und Privatdrucksachen aller Art  
 E-Mail: j@druck-schallhorn.de

**Sanitär & Heizungsbau**  
 Meisterbetrieb  
**Martin Löbkens**  
 25779 Norderheistedt  
 Mühlenweg 4  
 Tel.: 04836/995599 · Fax: 995590  
 Handy: 0172/4 19 94 90

- Bauklempnerei
- Kundendienst
- Baggerarbeiten
- Regen- & Schmutzwasseranschlüsse

**Flexibles Wunschstudium** - Anzeige -  
 (zn) Überfüllte Hörsäle und erschwerte Zulassungsbedingungen – vor diesen Problemen können Schulabgänger stehen, die sich für ein Studium einschreiben möchten. Denn durch den doppelten Abiturjahrgang und den Wegfall der Wehrpflicht ist eine große Welle an Studienanfängern zu erwarten, die den Zugang zum Wunschstudium erschwert. Kein Problem haben damit die Studenten der neuen IST-Hochschule für Management, die sich für einen Bachelor-Fernstudium aus den Bereichen Sport, Tourismus, Hotellerie oder Fitness und Gesundheit interessieren (www.ist-hochschule.de). Denn hier studiert man flexibel von zu Hause aus und erlangt einen anerkannten akademischen Abschluss, der für Führungspositionen in spannenden Arbeitsfeldern mit guten Zukunftsperspektiven qualifiziert. Angeboten werden die Bachelor-Studiengänge „Sportbusiness Management“, „Fitness and Health Management“, „Hotel Management“ und „Tourismus Management“. Die Studiengänge zeichnen sich durch einen besonders vielfältigen und modernen Methoden-Mix aus: Neben flexibel zu bearbeitenden Studienheften und ergänzenden Präsenzphasen ermöglichen multimediale Vermittlungsformen wie z. B. virtuelle Klassenzimmer und Online-Vorlesungen einen hohen Lernkomfort. Es gibt neben der klassischen 6-semesterigen Studiendauer auch eine 8-semesterige Variante. Die Studenten werden während des gesamten Studiums in kleinen Lerngruppen von 20 bis maximal 30 Personen kompetent und persönlich vom Hochschulteam, von ihren Dozenten und Tutoren begleitet.



# büro.technik Systemhaus Witt übernimmt Systemhaus Albertz EDV-Kompetenzzentrum an der Westküste - Systemhaus Witt GmbH & Co. KG

Das Unternehmen büro.technik Systemhaus Witt mit dem Hauptsitz in Wesseln ist weiterhin auf Expansionskurs. 2010 wurde bereits ein Fachhandelsunternehmen in Husum als neue Niederlassung in das Unternehmen integriert. Aktuell hat das Systemhaus Witt das alteingesessene Systemhaus Albertz aus Hennstedt komplett mit allen Mitarbeitern und Bestandskunden übernommen und in die Unternehmensstruktur eingegliedert.

„Wir freuen uns auf die neue Herausforderung und sichern den Bestandskunden des Systemhauses Albertz unter der neuen Firmierung Systemhaus Witt GmbH & Co. KG auch zukünftig eine vertrauensvolle Zusammenarbeit zu“, so der Inhaber Thorsten Witt. Dadurch können nun noch mehr Kompetenzen und Synergieeffekte speziell in der IT-Systemlandschaft gebündelt werden. Dieter Albertz hat nach mehr als 25-jähriger Selbstständigkeit sein Unternehmen verkauft und stellt sein Fachwissen und seine Kompetenz weiterhin im neuen Unternehmen als Bereichsleiter IT-Service für die Kunden zur Verfügung.

Es war die richtige Entscheidung zur rechten Zeit und ein weiterer wichtiger Schritt in die Entwicklung zum Hybrid-Unternehmen, sagt Thorsten Witt, Inhaber der Systemhäuser Witt in Wesseln und Husum.

Unter Hybridunternehmen verstehen wir die heute schon erfolgreiche Ausrichtung in der Bürokommunikation und als MPS-Profi im Markt mit der Entwicklung zu einem IT-Systemhauslösungspartner, betont Thorsten Witt. Das Thema IT-Fachwissen, Kompetenz, Qualität und Qualifikation ist ein stetiger Prozess der Anpassung in einem sich stetig wandelnden Markt.

Für die Zukunft sieht sich das Systemhaus Witt gut gerüstet, denn durch die zusätzliche Personalstärke können professionelle Zusatzleistungen aus dem

IT-Umfeld (Helpdesk, IT-Wartungsverträge, IT-Dienstleistungen, IT-Softwarelösungen und IT-Hardware) dem Privat- und Geschäftskunden angeboten werden. Unabhängig davon, welche Anforderungen in einem Unternehmen bestehen, wird eine schnelle, wirtschaftliche und qualitativ hochwertige Unterstützung und Umsetzung durch die hochmotivierten und qualifizierten Mitarbeiter gewährleistet. Eine umfassende und eingehende Ist-Analyse bei dem jeweiligen Kunden ist z. B. bei einer Betreuungsübernahme einer bestehenden IT-Infrastruktur obligatorisch.

Mit dem erweiterten IT-Systembereich bündeln wir bereits heute ein qualifiziertes Fachwissen von über 25 Jahren Markterfahrung und Qualifikation, rund um die Themen Bürokommunikation und IT-Systemhauslösungen, betont Thorsten Witt. Im Geschäftsbereich Bürokommunikation hat sich das Systemhaus Witt einen Namen gemacht. Durch strategische und zukunftsfähige Konzepte, begleitet mit dem Aufbau neuer Geschäftsfelder, betreut das Unternehmen rund 4.500 Ausgabesysteme in ganz Schleswig-Holstein. Ausgebildete Mitarbeiter, eine moderne Warenwirtschaft und eine lückenlose Ersatzteilversorgung gewährleisten eine ständige Betriebsbereitschaft der Systeme.

Wesentlicher Bestandteil des Kerngeschäfts sind innovative Softwarelösungen und -produkte, die die Arbeitswelt des Kunden erleichtern und nachhaltig verbessern. Durch die Vereinfachung bzw. die effizientere Gestaltung der zentralen Geschäftsabläufe können operative Kosten beim Kunden gesenkt werden. Unsere Kunden legen heute besonderen Wert auf praxisnahe Software-anwendungen, um z. B. die tägliche Flut an Dokumenten verarbeiten zu können. Ein wichtiger Aspekt ist das Thema Scannen, weil immer häufiger digitale

Archive zum Einsatz kommen.

Bei Lösungen verzeichnen wir demzufolge ein großes Interesse an Scan-Software, aber auch Sicheres Drucken, sogenanntes Secure Printing, wird für viele Kunden relevanter, bemerkt Thorsten Witt.

Die Fokussierung des Unternehmens auf eine gesamtheitliche Kundenlösung wird durch den Vertrieb von hochwertigen Büroeinrichtungen ergänzt. Eine individuelle Arbeitsplatzanalyse führt zu einem intelligenten Bürokonzept, hochwertige Lösungen namhafter Hersteller gewährleisten effizientes Arbeiten. Der interessierte Kunde kann sich im Schauraum am Hauptsitz in Wesseln über moderne und innovative Bürolösungen informieren und beraten lassen.

#### Kontaktdaten

**Systemhaus Witt**

**GmbH & Co. KG**

**Von-Humboldt-Str. 7**

**25746 Wesseln**

**witt@bt-heide**

**Öffnungszeiten:**

**Montag – Freitag:**

**Samstag:**

**Tel.: 0481 421510**

**Fax: 0481 4215129**

**www.bt-heide.de**

**it-service@bt-heide.de**

**8.00 bis 18.00 Uhr**

**9.00 bis 12.00 Uhr**



## Aus dem Systemhaus Albertz



## wird das Systemhaus Witt GmbH & Co. KG

Liebe Kunden,

wir, das Team vom Ingenieurbüro Albertz aus Hennstedt, möchten uns herzlich für 26 Jahre Vertrauen und die gute Zusammenarbeit bei unseren Kunden und Geschäftspartnern bedanken.

Ab sofort finden Sie uns im Systemhaus Witt in Wesseln, wo wir Ihnen weiterhin kompetent und zuverlässig in allen EDV- und Büroorganisationsbereichen zur Verfügung stehen.

Wir bieten vielfältige Lösungen, die Ihre tägliche Arbeit einfacher, effizienter und angenehmer machen.

**Rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns -  
wir freuen uns auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Ihnen!**

**büro.technik**  
Systemhaus Witt GmbH & Co. KG

Von-Humboldt-Str. 7 • 25746 Wesseln  
Telefon (04 81) 42 15 10 • Telefax (04 81) 42 15 129  
email: info@bt-heide.de • www.bt-heide.de

*Büro mit System!*

**Michael Timm**  
**Zimmerei**

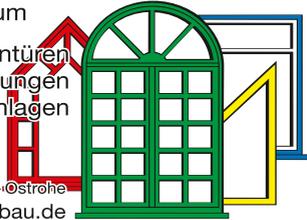


- Ausführung von sämtlichen Zimmererarbeiten
- Innenausbau • Gerüstbau • Dacheindeckung
- Asbestsanierung/-entsorgung nach TRGS 519

Tel: 0 48 82 / 50 21 Mobil: 01 75 / 8 40 76 07  
 Fax: 0 48 82 / 57 71

**HARDER**  
 Glasbau GmbH

- Fenster und Türen aus: Kunststoff - Holz - Aluminium
- Wintergärten • Innentüren
- Rollläden • Überdachungen
- Plissees • Sonnenschutzanlagen
- **24h Notdienst**



Waldschlößchenstr. 156/Grundhof • Heide - Ostrohe  
 Tel. 0481-850 540 • www.harder-glasbau.de

A. Löbkens & G. Lemke  
 ambulante  
**Pflege Daheim**  
 Hauptstr. 21 · 25791 Linden  
 Tel. 0 48 36 / 86 1416 - Fax 0 48 36 / 86 15 81  
*Vertrauen ist der Weg zu einer guten und fürsorglichen Pflege!*  
 Unsere Leistungen:

- Häusliche Krankenpflege
- Ausführung ärztlicher Verordnungen
- Beratung und Pflegeleistungen der Pflegeversicherung

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gern! Rund um die Uhr!

**Ihr Fliesenlegermeister in Dithmarschen!**  
**Heino Voß**

Fliesen-, Platten- und Mosaiklegermeister

- Estrich- und Trockenbauarbeiten
- Exklusivbäder
- Individuelle Mosaikarbeiten
- Komplett-Badsanierungen
- Modernisierungen

Renovierungen und Umbauten aus einer Hand!

Löken 2 · 25791 Linden  
 Tel. (0 48 36) 84 79 · Fax (0 48 36) 99 54 69 · Mobil (01 70) 2 11 84 26  
 www.fliesenleger-voss.de

**Traumhaftes Appartement in Zierzow ab sofort zu vermieten!**

Die Müritz in der Mecklenburgischen Seenplatte lädt besonders Familien zu einem herrlichen und unvergesslichen Urlaub ein. Das im 3 Sterne-Standard eingerichtete Appartement befindet sich in einem Mehrfamilienhaus in Zierzow mit einem traumhaften Wiesenblick (Müritz). Eine komfortable Ferienwohnung auf 2 Etagen mit 1 Schlafraum, Wohnzimmer mit Kochecke, Bad + Dusche, Einbauküche mit Essbereich, SAT-TV, PKW-Stellplatz, inkl. Bettwäsche und Handtücher für 2 - 3 Personen wartet auf Sie. Egal ob spazieren, Rad fahren oder einfach nur baden und relaxen, hier findet jeder seinen persönlichen Traumurlaub. Genießen Sie Ihren Urlaub an der schönen Müritz, Liegewiese und Grillcke runden Ihren Aufenthalt in der Mecklenburgischen Seenplatte ab.



Hof 11  
 17207 Zierzow  
 Auskunft unter  
 039931/579-0  
 info@wittich-sietow.de  
 montags bis freitags  
 von 07.30 - 17.00 Uhr

**Hauptsaison 45,- € • Nebensaison 40,- €**

Wohnfläche: 50 m <sup>2</sup> über 2 Etagen Max. Personen: 2 - 3	Pool: nein Küche: Einbauküche mit Toaster, Wasserkocher und Kaffeemaschine
Zimmer: 2 1 Schlafzimmer 1 Badezimmer	Nichtraucher: ja Stellplatz: ja TV/ Sat: ja
Kinderbett: nein Mindestaufenthalt: 3 Tage Haustiere: nach Absprache Rollstuhl: nein	Balkon: nein Am See/ Wassernähe: ca. 1 km inkl. Handtücher und Bettwäsche, Endreinigung 25,- €

**Geburtstags-  
glückwünsche ...**

**AZweb**  
 Bequem  
**Familienanzeigen**  
 online ...  
 gestalten und schalten

**15 %  
Preisvorteil bei  
AZweb**  
 gültig bis 31. August 2013!

**Ihre Vorteile  
bei der Online-Buchung:**

- ✓ verlängerte Annahmeschlüsse
- ✓ wenn Sie Ihre Anzeige online buchen, **nutzen Sie Ihre 15 % Preisvorteil!**
- ✓ Schalten Sie jetzt Ihre Familienanzeige

www.familienanzeigen.wittich.de

**Ihre Privatannonce mit AZweb**



## Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal

### Ferienwohnung „Himmelchen“ im romantischen Ahrweiler

Schön eingerichtete Ferienwohnung (\*\*\*\*) in Ahrweiler für 2 – 4 Personen, direkt am Ahr-Radwanderweg und 10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern, ab 45,- € pro Tag. Tel.: 01 63 - 7 88 02 36  
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

TREFFPUNKT DEUTSCHLAND

Einfach mal durchatmen, auch wenn einem der Ausblick den Atem raubt!

## Mein Deutschland



Entdecken Sie die schönsten Orte Deutschlands und genießen Sie einen unvergesslichen Urlaub im eigenen Land! Lassen Sie sich von unseren Urlaubsmagazinen inspirieren.  
Mehr Informationen unter [www.ebook.wittich.de](http://www.ebook.wittich.de).

**KRAFTFAHRZEUGE GEWERBE**

## WP Technik GmbH

Kfz-Meisterbetrieb / Landmaschinenfachbetrieb  
PKW · Land- u. Baumschienen · Garten- u. Kommunalgeräte

**Autoglas ist Meistersache. Ob Reparatur oder Tausch wir sind schnell, preiswert und unkompliziert.**

**10 Jahre** Wir machen, dass es fährt.

De Goot 10, 25788 Hollingstedt, Tel.: 04836/230, Fax: 04836/861402  
Web: [www.wp-technik.de](http://www.wp-technik.de), E-Mail: [info@wp-technik.de](mailto:info@wp-technik.de)  
Geschäftsführer Henning Peters

## Reise durch (k)ein Land

### Schicksale in der DDR - Uwe Bernd

Kein Stasi-Grusel, Grenzregime-Horror und keine Dissidenten-Drangsalierungen - und doch gewährt dieses Buch seit dem Mauerfall den wohl detailliertesten Einblick in den täglichen Wahnsinn DDR mit all seinen Facetten. Drei 19-jährige Männer sind auf Tramp-Tour quer durch die kleine Republik. Auf ihrer Reise ohne Ziel, ohne Zelt und ohne Zeitlimit, mit dem Motto „Bei Langeweile vorsichtshalber Stellungswechsel“ begegnen ihnen jene Menschen, die sich im Sozialismus auf ihre Art eingerichtet haben. Sie treffen zum Beispiel auf Parteibonzen, Betriebsleiter, Polizisten, Arbeiter, Soldaten ebenso Punks, BRD-Touristen, Blueser, Prostituierte, Anarchisten.

Bestellung unter:  
[www.wittich.de](http://www.wittich.de)  
oder  
Verlag + Druck  
LINUS WITTICH KG  
Röbeler Straße 9  
17209 Sietow  
oder  
039931/579-0

**6,50 €** zzgl. Versand

ISBN-978-3-00-28678-0

## Ihre Chance zur Bikini-Figur!

Unterstützen Sie Ihre Diät jetzt mit den natürlichen **Sättigungskapseln** der Lopa MED. Zur Gewichtskontrolle oder zur effektiven Behandlung von Übergewicht.

Jetzt in Ihrer Apotheke!  
PZN-7772987 C €0197

**Lopa MED**  
pharma food

## Fit und gesund

# Eutspannung für Körper und Geist

QUALITÄT AUS DITHMARSCHEN DIREKT VOM HERSTELLER

**KOMFORTMATRATZEN UND NACKENSTÜTZKISSEN**  
→ Zur Druckentlastung und zur Linderung von Rücken- und Gelenksbeschwerden  
→ Gefertigt nach medizinischen Standards  
→ Individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten

**MIT KOSTENLOSEM ERGO-CHECK**  
→ Computergestützte Druckmessung zur Analyse Ihres individuellen Körperprofils

**UND ZUFRIEDENHEITSGARANTIE**  
→ Gefertigt nach dem Medizinproduktegesetz  
→ Öko-Tex Standard 100, Produktklasse 1  
→ Schutzbezug mit Silberionen für mehr Hygiene  
→ Besonders für Allergiker geeignet  
→ Testen Sie Ihr Wunschmodell 2 Wochen lang zu Hause unter Alltagsbedingungen

Rufen Sie uns an:  
**04836 996410**

WULFF MED TEC GmbH | Hennstedter Straße 3 | 25779 Fedderingen | [info@wulff-med.de](mailto:info@wulff-med.de)  
[www.wulff-med.de](http://www.wulff-med.de)

**WULFF** 



**Hol- und Bringservice für**

- Haushaltswäsche
- Kittel und Oberhemden
- Tischwäsche

Inh. Matthias Jebe  
Gastronomie-Service - Tischdeckenverleih - Gardinen-Service - chemische Reinigung

**Annahmestellen in ganz Dithmarschen**

Schulstraße 16 - **25779 Hennstedt**  
Telefon (04836) 1389 - Telefax (04836) 9954 89

# UHL

## GARTENGESTALTUNG

PFLANZUNGEN - GEHÖLZSCHNITT - FRIESEN WALL  
PFLASTERARBEITEN - TEICHBAU - ZAUNBAU

Henning Uhl Ferdinand-Neelsen-Str. 4 • 25779 Fedderingen  
Meisterbetrieb Tel. 04836/9109 / Fax 04836/716  
Mobil 0175 5713234  
www.gartengestaltung-uhl.de



team baucenter Tellingstedt



### Ihre Baustoff-Spezialisten

- sanieren
- modernisieren
- bauen

Telefon 04838/7854-0

Wir machen's möglich! www.team.de

**Ein Zuhause im Alter, auch bei Pflegebedürftigkeit**

- Betreuung nach dem Hausgemeinschaftskonzept
- Betreuung aller Pflegestufen
- Großzügig geschnittene Einzelzimmer
- Unterstützung bei Antragstellung aller Art
- Eigene Möblierung möglich Kostenloser Umzugsservice
- Vollstationäre und Kurzzeitpflege



**Haus am Mühlenteich**  
Seniordienstleistungszentrum Tellingstedt  
Teichstraße 8 a · 25782 Tellingstedt  
Tel.: 04838 | 705 58-0  
info@haus-am-muehlenteich.com  
www.haus-am-muehlenteich.com



**Haus am Mühlenberg**  
Seniordienstleistungszentrum Hennstedt  
Kiefernweg 4 · 25779 Hennstedt  
Tel.: 04836 | 99 51-0  
info@haus-am-muehlenberg.de  
www.haus-am-muehlenberg.de

Wir haben den passenden Mäher für Sie!




Vertrauen Sie dem Fachhandel!

TH. Witte

Land- & Baumaschinen

in **25774 Hemme** Büro: **Sumpferpelweg 10**  
Tel.: 04837/252 Tel.: 04837/549

Lieber gleich zu Witte!

www.Witte-Hemme.de



Pflege zu Hause.  
Betreuung, Demenz.  
Alltagshilfen.  
Hausnotruf/Mobilruf.  
Lange gut leben.

**Überall im Amt Eider**

DRK-Kreisverband Dithmarschen e. V.  
**Infos unter 08000 365 000**

# Riecke

Geschäftsführer Werner Riecke • Michael Theobald

## HEIZUNG • SANITÄR SOLAR • KLIMA

Riecke Heizungsbau GmbH • Schulstraße 20 • 25779 Hennstedt  
☎ (0 48 36) 5 41 • Fax 4 32 • www.riecke-shk.de

## Die Reisemaus

Die Reisemaus holt Sie raus aus dem Haus



### Der Last-Minute-Tipp!

**Insel Kos**

**4\*Hotel Corali, z. B. am 04.09.2013 ab Hamburg, 7 Tage Doppelzimmer, Halbpension p. P. ab 522,-€**

Informationen, Beratung und Buchung:  
25779 Schlichting, Tel: 04882 / 3 73 , Fax: 60 55 91  
**www.diereisemaus.de mail: heidi@diereisemaus.de**



Ambulanter Pflegedienst

Wilhelmstraße 71  
**25774 Lunden**  
**Tel. (04882) 6054565**

Wir kümmern uns! Inh. Horst-Dieter Tödter

Reiseland Bayern - da will ich hin!

Viele hilfreiche Tipps und Links finden Sie unter: [www.ebook.wittich.de](http://www.ebook.wittich.de)